#### Celegraphische Depeschen. (Geliefert bon ber "Uniteb Breg".)

Inland. Rongreg.

Bashington, D. C., 29. Jan. Im Ubgeordnetenhaus rief Powers (Rep.) pon Bermont ben Bericht bes Ronfe= reng=Musichuffes über bie Borlage auf. wonach aus ben Untäufern ber Atlan= lic & Bacificbahn eine neue Rorpora= tion gebildet werben foll, und erläuter= le bie Bestimmungen ber Borlage, über welche fich ber Ausschuß geeinigt hat.

Terry (Dem.) von Arfansas sprach gegen die Unnahme bes Berichtes, weil biefe Faffung bie Mitalieder ber alten Ropporation nicht genigend schüge. Lacen (Rep.) von Joma verdammte ben Bericht und fagte, Die Bertreter bes Abgeordnetenhaufes im Musichuf hat= ten in allen Buntten nachgegeben. Sar= rison (Dem.) von Jowa, ein Mitglied bes Musichuffes, fprach für ben Bericht. Powers beantragte bann Schlug ber Debatte. Barrett aber protestirte hiergegen, und ber Untrag fiel burch. Barrett erflärte bann, es fei noch feine Gifenbahn gebaut worben, beren Befchichte fo fcmarg bon Schwindel und Schande fei, wie die Atlantic= & Pa= cificbahn, und bie Unnahme bes Berichtes wurde es einfach ben Leitern bes Unternehmens ermöglichen, auch in ber reorganisirten Rorporation Diefes

Treiben fortgufegen. Der Senat beschloß auf Antrag von Sale (Reb.) von Maine, erft am Montag wieder in Sigung zu treten. Da= rauf wurde eine Borlage angenommen, welche ber, jest 102 jährigen Martha Frant bon Georgia, Wittme eines Golbaten im Indianerfrieg von 1818, eine Penfion bon \$8 pro Monat bewilligt.

Bacon (Dem.) bon Georgia brachte eine gemeinschaftliche verbindliche Re= folution ein, welche erflärt, bag bie Ber. Staaten ben Rrieg berbammen, Frieden und Freundschaft mit aller Welt wünschen und hiermit alle givi= lifirte Nationen einlaben, eine abnliche Erflärung gegenseitig abzugeben. Muf Bacons Berlangen wurde bieje Rejo= lution an ben Ausschuß für auswär= tige Begiebungen berwiefen.

Allen (Boltsp.) von Nebrasta brachte abermals eine Refolution ge= gen einen gerichtlichen Bertauf Des Gigenthums ber Union Bacificbahn, ohne weitere bresbezügliche Gefenge= bung burch ben Rongreß, ein. Diefe Resolution murde einstweilen gurud=

Dann wurde bie Genatsvorlage betreffs einer Rommiffion für eine in= ternationale Babrungstonfereng gur Berathung genommen. Bilas (Dem.) bon Wisconfin fprach gegen biefelbe nur eine Berfon berlett, ber Racht= und erklärte sie für eine bosartige und irreleitende Vorlage: er fagte, die Ver. Staaten follten an ben brei früheren Poffenspielen biefer Art genug haben. Stewart (Boltsp.) bon Nevaba und Pettigrew (Silber=D.) von Süd=Da= tota befampften ebenfalls bie Borlage,

obwohl wiederum theilweife von ande= rem Standbunfte. Man einigte sich bahin, um 4 Uhr

über bie Borlage abzustimmen. Deutscher Bandel mit Umerifa.

Washington, D. C., 29. 3an. Der ameritanische Generaltonful in Berlin, ber Ran, hat bem Staatsbepartement einen ausführlichen Bericht über bie Bunahme bes beutschen Sanbels mit ben Ber. Staaten zugefandt, auf Grund ber Berichte bon 13 Ronfula= ten, welche unter feiner Jurisbittion fteben. 8195 belief fich ber Werth ber Musfuhr aus Diesen Ronfulatsbiftrit= ten nach ben Ber. Staaten im Gangen auf \$10.640.735. bagegen im berfloffe nen Jahre auf \$12,208,442; es fanb alfo in Diefem einen Jahre eine Bunahme um \$1,567,889 ftatt. Diefe Bunahme ift gum größten Theile auf bie bedeutenben Erporte bon Buder und Chemitalien, fowie von Reis und Reismehl gurudguführen. DieDiftritte Berlin, Chemnit, Glauchau, Leibzig und Plauen zeigten einen Rudgang; boch wurde berfelbe mehr als ausge= glichen burch bie Diftrifte Bremen, hamburg, Magbeburg und Siettin, aus benen ber Rohzuder (Rübenguder)

#### Das auftralifde Bahlgefet widerrufen.

Montgomern, Mla., 29. 3an. Das Abgeordnetenhaus ber Staatslegisla= tur hat ein Gefet angenommen, burch welches bas auftralische Mahlgeset, bas jest vier Jahre im Staat Alaba= ma befteht, wiberrufen, und. bas frü= here Wahlgefet abermals eingeführt wirb. Demofraten, Bolfsparteiler und Republitaner vereinigten fich, um bas auftralifche Spftem zu Falle que bringen, bon welchem fie fagen, baß es fich in biefem Staat als febr laftig, toftfpielig und nicht einmal bor Dig= brauch fchütenb ermiefen habe.

#### Tampfernadricten. Ungefommen.

Rem Port: Elpfia von Trieft; Britannic von Liverpool. Genua: Werra von New Yort. Glasgow: State of California bon Rem Dort.

hamburg: Berfia von New Yort. Wibgegangen.

Boulogne: Zaandam, von Amfterbam nach New York. Liverpool: Cephalonia nach Bofton Genua: Columbia nach New York. Zwölf Schiffe find am New Yorker Safen überfällig.

#### Cleveland nad Rem Dort.

Bafhington, D. C., 29. 3an. Präfibent Cleveland ift in Begleitung bes Rriegsfetretars Lamont in einem Spezialmaggon über bie Pennsplvania= Bahn nach New York abgefahren, wo er heute Abend in ber "Carnegie Sall" eine Rede halt, anläglich ber 50jahrigen Jubilaumsfeier ber New Dorfer Medizin-Mademie, beren Prafident fein Urgt ift.

#### Sohere Löhne in Japan.

Washington, D. C., 29. Jan. Gi= nes ber bemerkenswerthesten Ergeb= niffe bes letten dinesisch=japanischen Rrieges besteht in ber bebeutenben Er= höhung der Löhne in Japan, fowohl für Sandwerts - wie für allgemeine Ur= beiter. Theilmeife belaufen fich biefe Erhöhungen auf mehr, als bas Dop= pelte. Der ameritanische Generalton= ful in Siogo hat barüber einen langeren tabellarischen Bericht an bas Staatsbepartement gefanbt.

#### Feuersbrüufte.

Marion, D., 29. Jan. Der Ge= dräftstheil von Caledonia wurde gu rüher Morgenstunde burch eine Fouersbrunft, welche im Laden von C. 2B. Bapler ausgebrochen war, vollständig zerstört. Auch bas Opernhaus brannte nieder. Die Entstehungsur= fache bes Feuers ift ein Geheimnig.

Dallas, Tex., 29. Jan. Rurg bor Mitternacht wurde im Erbgeschoß bes Patton'schen Mädchenseminars zu Dat Cliffs, brei Meilen füblich von hier, Feuer entbedt, und in weniger, als etner Stunde lag bas gange Gebaube in Trummern und die perfonlichen Gffetten ber Schülerinnen waren ebenfalls bernichtet. Die Infaffinnen bes Gebau= bes — etwa 40 — famen alle mit

heiler Saut babon. Athens, D., 29. Jan. Es find hier Berichte eingetroffen, daß bie Ort= schaft Albany in Flammen stehe. Der Ort hat etwa 500 Einwohner, und er liegt im Rohlendistrift bes Countys Bintons, ift aber ohne Bahn= ober

#### Telegraphenberbinbung.

Lyman J. Gage im Rabinet. Canton, D., 29. Jan. Der ermähl= te Prafibent McRinlen hat bem weit= hin bekannten Chicagoer Bantier In= man 3. Gage ben Boften bes Schat= amts=Sefretars angeboten, und Gage

#### hat auch angenommen.

Guadigabgelaufen. Pottsbille, Ba., 29. Jan. In ber Ernstal Ridge=Rohlengrube, andert= halb Meilen füblich bon Sagleton, er= plobirte gegen Mitternacht ein Bulver= magazin. Die Erschütterung wurde bis hierher verfpurt. Es murbe aber wächter hermann Ridert, und feine Berletungen find nicht lebensgefahr lich. Der finanzielle Schaben beläuft fich auf mehrere Taufend Dollars.

Sufan 23. Muthonn wiedergewählt Des Moines, Ja., 29. Jan. Muf ber Nationalkonvention bes Frauen= ftimmrechts=Verbandes fanden heute Rachmittag bie Beamtenwahlen flatt, und die folgenden Beamten wurden wiedergewählt:

Prafidentin - Sufan B. Anthony. Viceprafibentin - Reb. Unna Soward Shaw von Philadelphia.

Rorrespondirende Cefretarin Frau Rachel Foster Avery von Phila= delphia.

#### Babnunalüd.

Rochefter, n. D., 29. Jan. Gin Guterzug auf ber Buffalo=, Rochefter= & Bittsburg-Bahn ftieg unweit Leron mit einem Schneepflug gujammen 3mei Ungeftellte wurden getobtet, und zwei andere verlett, darunter einer

#### Bahurauber an der Arbeit.

Can Francisco, 29. 3an. Der nordwärts fahrende Exprefgug Rr. 5 auf ber Couthern Bacific murbe gu Shady Point, 2 Meilen füdlich bon Roseburg, Oreg., bon zwei ober brei bewaffneten Räubern angehalten, welche ben Expresivagen vom Buge lostrennten, bie Thure besfelben mit Dy= namit fprengten und bie gwei fleinen Gelbfpinden ebenfalls auffprengten und ausraubten. Der Erpregwagen gerieth bann in Brand und brannte mit dem gangen Ihalt nieber.

Gin ,, Pool" jufammengebrochen. Bittsburg ,29. Jan. Die "Umeri= can Beffemer Affociation" (befannt als "Billet Bool") hatte heute eine Sigung, welche in ber Auflösung bie=

#### Musland.

fer Bereinigung endigte.

### Schlagende und flingende Argu-

Berlin, 29. Jan. Der befannte Sof pianist Sally Liebling hat nicht nur gelentige Finger gur Bearbeitung der Taften, fondern auch eine schlagfertige San'd gur Bearbeitung feiner Reben: menschen. Er felbft ertlärt, er habe öffentlich in einer Restauration ben 3meiten Musit-Referenten ber "Borfen=Beitung", Lowengarb, wegen eines gehäffigen Urtitels gegen ihn im Magazin für Literatur", geohrfeigt. Mitunter fcheint aber Liebling auch gu "tlingenben" Argumenten au greifen. Benigftens erflart ber Erfte Dufit= Referent ber "Borfen=Beitung", Baul Christiani, Sally Liebling habe ihm 50 Mart für eine gunftige Rritit gefchidt, er habe inbeg bie Unnahme bes Gelbes entschieben bedweigert.

#### v. Gutidmide Robbeiten.

Berlin, 29. Jan. Ueber ben beutschen Gefandten Freiherr v. Gutichmid, welcher, wie früher gemelbet, beschulbigt ift, in Totio einen Sapaner geohrfeigt gu haben, erfährt man noch mehr fonderbare Beidichte. Er war früher bei ber beutschen Gefandichaft in Chile. Dort schlug er einen beut= fchen Beteranen mit ber Reitpeitsche, weil biefer ihm eine Rechnung über 50 Pefos auf ber Strafe prafentirt hatte. Der eble Freiherr hatte nam= lich höchsteigenwillig eine Sotelrech= nung, Die ihm nicht pafte, um 50 Be= fos gefürgt, und ber Hotelbefiger hatte burch jenen, bei ihm bediensteten beut= schen Beteranen den Rest tollettiren

Bon der Mordanflage entlaftet. Danzig, 29. 3an. Der fenfationelle Mordprozeß gegen die ledige Marie Neumann, welche beschulbigt mar,einen

Sohn ber uftigrathin Beer umgebracht gu haben, endete mit ber Freisprechung ber Angeklagten. Wie jungft mitge theilt, war beim Gericht ein anonymer Brief eingetroffen, worin es hieß, bag niemand anders, als die Mutter felber ben Sohn ermorbet habe. Lehtere hatte anfänglich felber bie Ungeflagte in Schutz genommen, aber am britten Berhandlungstag plöglich äußerft belaftende Aussagen gegen biefelbe ge=

#### Murajew in Paris.

Paris, 29. Jan. Prafident Faure gab im Elpfee= Palaft ein großes Diner gu Chren bes großen hier ange= langten Grafen Murawjew, bes neuen ruffischen Ministers bes Auswärtigen. Außer bem diplomatischen Korps wohnten alle herborragenben Mitglie= ber bes frangöfischen Genats und ber Abgeordnetenkammer dem Diner bei. Nachher folgte eine Unterhaltung, an welcher die hervorragendsten Rünftler theilnahmen, die fich gegenwärtig bier befinden. Der Prafident hat bem Grafen Murawjew auch bas Groß=

freug ber Chrenlegion verliehen. Diurajem batte mit bem frangofi= ichen Minifter bes Auswärtigen, Ba= notaur, eine zweiftundige Unterred= ung, schon ehe er dem Praffidenten bor=

#### geftellt murbe. Die Chiman und ihr Janos noch beifammen.

Paris, 29. Jan. Es wird mitge= theilt, daß die Pringeffin Chiman= Caraman und ber ungarifche Bigeunermwsiter Janos Rigo, mit welchem fie burchbrannte, gegenwärtig mit ein= ander in Nigga find, aber nach Cannes abreifen und baselbft auf langere Beit | nachrichtigt worben. eine Billa miethen wollen. Alle in ben letten baar Tagen berbreiteten Be= rüchte, wonach bereits garftige Streitigkeiten zwischen dem Paar ausge= brochen maren, und basfelbe fich gar getrennt hatte, konnen als vollig anundlos bezeichnet werden.

Nizza, 29. Jan. Die jüngst in Umlauf gefette Senfationsnachricht, daß die Fürstin bon Chiman=Cara= man (frühere Frl. Rlara Bard bon Detroit) und ihr Zigeuner-Beliebter Janos-Rigo fich geftritten und fich getrennt hatten, werden bon ber Fürstin felber als erfunden bezeichnet. Beide waren geftern in Monte Carlo und harmonirten allem Unicheine nach auf bas Befte mit einander; fie gingen auch gemeinsam weg. Es wird mitgetheilt, baß fie fich endgiltig entschloffen hat ten, weiterhin in möglichfter Burud= gezogenheit mit einander gu leben.

#### Revalen des Ranonenfonige Rrubb

Paris, 29. Jan. Die gwei großen Gifen=Manufatturfirmen bon Schneiber und Carnot haben sich verschmol= gen. Die Baupter ber beiben Firmen befuchten heute ben Prafidenten Faure und berficherten ihm, bag Frantreich nunmehr eine Gifenmanufattur=Un= lage besithe, welche mit berjenigen von in Deutschland wetteifern

#### Theilweifer Radfolger Benters.

Madrid, Spanien, 29. Jan. Wie man bort, foll General Azcarraga, ber fpanifche Rriegsminifter, jum General gouverneur auf Cuba ernannt merden; ber jegige Generalgouverneur bafelbit, Behler, foll indek bas rein militaris iche Oberkommando beibehalten.

Es heißt auch, daß beschloffen wor= ben fei, mehrere Beranberungen im fpanifchen Minifterium porgunehmen, und daß ber Rolonialminifter Caftelfano und ber Minifter bes Inneren Cos. Banon gurudtreten und burch Saulos Gugman, begw. Roblebo, erfest werben würben.

#### Die Beft auch in Portugiefifch-Indien.

Liffabon, Portugal, 29. 3an. Depeschen aus Goa, ber hauptstadt bes portugiefifchen Territoriums in In= bien, befagen, baß jest 3 an ber Beulenpeft erfrantte Berfonen im dortigen Hofpital liegen.

#### Briegte Ivorn Chadenerfag?

London, 29. Jan. Das Blatt "The Morning" behauptet, daß ber Frlanbifch-Umerifaner Joorn, alias Bell, welcher bier wegen angeblicher Dynamiterei prozeffirt, aber ploglich außer Berfolgung gefett wurde, por feiner Abreife nach New York Freunden ge= genüber erflart habe, bie Regierung habe ihm bie Summe bon \$50,000 als Bergutung für feine Berhaftung und für bie Roften feiner Bertheidigung gezahlt.

#### Beamter ber Scotland Nard fei über biefen Gegenffand befragt worben und

habe die obige Angabe bestätigt. (Telegraphifche Rotigen auf ber Innenfeite.) Lotalbericht. Biet Geld. Der Jahres - Bericht des Stadteinnehmers

Ginnehmer Maas ichidte bem Bureau des städtischen Finangtontrolleurs heute feinen Rechenschafisbericht für bas Berwaltungsfahr 1896 zu. Aus bemfelben geht berbor, bag herr Maas im Laufe bes Jahres \$4,489,615.73 eingenommen hat, und amar gingen ein

ür:	
Schanftenern 2, Straheibahreiten 2, Straheibahreiten und Spiritusjens Schabeibahreiten u. h. 10.  Schabeibern, Franceien u. h. 10.  Sans-Erfandnisischen Antheifinns-Jerrifffare Perfichennass-Ernern Hjanoffall-Gebihren Spestaffuncen	21, 434.60 84, 480.09 991, 965.34 63, 841.00 42, 678.19 43, 902.95 14, 636.00 22, 676.67 1, 608.00 654, 169.37 208, 000.00

ImRechnungsjahr 1895 beliefen fich bie Ginnahmen des ftabtifchen Rollettors auf nahezu \$5,000,000, ber Rudgang im Betrage bon mehr as einer halben Million ist zum größten Theile burch bas Gingehen von Wirthschaften au erflaren.

### Lefet die Countagsbeilage der Abendpoft.

Sur; und Reu. \* Prafibent Relly bon ber Draina= gebehörde und die Kommissäre Mallet= e und Jones haben sich nach Spring= field begeben, um bort bon ber Legis= atur ber Behörbe bie Ermächtigung gur Beibehaltung höherer Steuerraten

auszumirfen. \* Wer beutsche Arbeiter, Saus= und Rüchenmädchen, beutsche Miether, ober beutsche Rundschaft wünscht, erreicht

feinen 3wed am beften burch eine Un= zeige in ber "Abendpoft". \* Muf Beranlaffung ber Beamten ber Erften Nationalbant murben heute ber Grundstüd-Matter U. G. Bhit= man und ein gewiffer G. 2B. Mar= fhall unter ber Untlage berhaftet, hier gefälfchte Aftien einer Minen-Befell=

schaft zu berfilbern versucht zu haben. \* 3m County-Sofpital ftarb heute Morgen ein gewiffer Thomas Powers an den Folgen von Berlehungen, Die er fich bor einigen Tagen burch Berab= ftungen bon ber Treppe in feinem Mohnhaus, Mr. 20 Superior Strafe, jugezogen hatte. Der Coroner ift be=

\* Einem Beschluß ber "National Fanciers' Affociation" zufolge wird Die große Geflügel-Musftellung, welche gur Reit im Enclorama-Bebaube, gegenüber ber Battern "D", ftattfindet, noch bis morgen Abend geöffnet fein. Die Ginnahmen bes letten Tages follen dem "Mayors Relief Fund" juge=

\* henry L. Lenaghan von Großbale fam heute im Obergericht um einen Einhaltsbefehl gegen die Berwaltungs= Beamten Diefes Borortes ein, welche im Begriff ftehen, Schulben für ben Bau bon Bafferwerten gu machen, ob= gleich eine Mehrheit ber Bahler fich im ehten September angeblich gegen biefes Borhaben ertlart hat.

\* Das geftrige Jahres Banteit ber Grundeigenthums Borfe überftrahlte alle früheren berartigen Beranftaltun= gen biefer Bereinigung fowohl mas ben Glang ber Betheiligung als auch mas bie Bahl ber Theilnehmer anbetrifft. Genator Mafon bemühte fich burch Entfaltung feines alten Sumors mit Erfolg die Unmefenden vergeffen gu machen, bag er durch bie Burbe fei= ner neuen Stellung ein anderer gewor= ben ift.

\* Manor Swift ist vom Munigipal= Musichuß ber Civic Feberation brin= gend angegangen worben, ber General Electric Railway Co. eine höhere Ent= schäbigung für bie Wegerechtsprivile= gien abzuberlangen. Er möge feine Buitimmung gu ber bom Ctabtrath an= genommenen Berordnung von ber Gin= icaltung einer Rlaufel in Diefelbe ab= hangig machen, welche bon ber Befellschaft für mindestens Die fünfzehn lebten Jahre des Privilegiums eine Ab gabe in ber Sohe von gwangig Progent ihrer Gefammteinnahmen forbert.

\* Der Schulrath foll heute Abend die Filterfrage erledigen. Es liegen ihm die Angebote ber Pafteur=Cham= berland Filter Co. und ber Bofton Water Burifier Co. für bie Musftat= tung der Schulhäuser mit Filtrir-Ap= paraten bor. Das niedrigere bon beis ben Angeboten ift bas ber Boftoner Gefellichaft, mahrend ber gange Unter= schied in ben Apparaien barin besteht. baß bie Porzellantheile ber Pafteur'= ichen Filter frangofischen, die ber Boftoner bagegen amerifanischen Ur= fprungs find.

\* Bon morgen ab merben fammtliche Beamten bes County=Gefananif= fes - Direttor Whitman an ber Spige, bie Schlieger, Warter und Silfsmarter - mahrenb ihrer Dienftftunden in boller Uniform erfdeinen. Dasfelbe wird mit ben Gerichtsbienern ber Fall fein, bie gum größten Theil bereits mit Uniformen verfeben finb. Bublifum wird biefe Reuerung ficher= lich vielen Beifall finden, weil baburch ber Berfehr mit ben Beamten, bie bis= ber faum als folche gu erfennen waren, Das Blatt fügt fogar bingu, ein | nicht unwefentlich erleichtert wirb.

#### Mord aus Liebeswahn.

frau Mary Denning in ihrem Beim von einem früheren Koftganger erfchoffen. Der ruchlofe Chater, ein Kuticher Mamens Allbert Cumning, verwundet fich

dann felbft tödtlich. Das hinterhaus Nr. 4036 State Strafe mar heute Morgen ber Schauplay einer entseglichen Mocothar, veren beklagenswerthes Opfer Frau Marh Denning, die Gattin bes Fuhrmannes Colman M. Denning, geworben ift. Die Mermite murbe von bem Ruticher Albert Cunning, einem früheren Roft ganger bon ihr, burch einen Revolverchut tobt niebergeftredt, und Liebes= wahn icheint bas Motiv zu bem ichwe= ten Berbrechen gewesen gu fein. Als Cunning fein Opfer gusammenbrechen fah, richtete er nach furgem Bogern bie noch rauchenbe Waffe gegen fich felbft und jagte fich eine zweite Rugel mitten in Die rechte Bruft - als gleich baranf die Polizei auf ber Bilbfläche erfchien, lag ber elende Morber rochelnb quer über bem entfeelten Rorper feines Schuldlofen Opfers. Man trans= portirte ihn ichleunigft in ber Umbu= lang nach bem Meren-Sofpital, boch erflärten Die Mergte bafelbit fofort, daß fein Buftand geradezu hoffnungs=

Bor eiwa Jahresfrist mohnte ber Fuhrmann Denning mit feiner aus Frau und 2 Rnaben bestehenden Familie an Dearborn und ber 39. Stra-Be, und Cunnig war bamals fein Roftjanger. Diefer scheint nun berzeit don bon einer mahnfinnigen Buneigung gu ber Sattin Dennings erfaßt worden gu fein und beläftigte Lettere chlieglich berart mit feinen Liebesbe= theuerungen, baß fie ben Tollhans ein= ach eines ichonen Tages aus bem gau= e jagte. Beim Fortgehen machte Cun= ning damals bereits einen Mordanfall auf die jest von ihm Erschoffene, ent= gog fich aber feiner Festnahme burch chleunige Flucht und blieb feit biefer Beit auch völlig verschollen.

heute Morgen tauchte er bann plob= lich in ber jegigen Denning'ichen Boh= nung auf.

Es war furg nach 8 Uhr. Denning hatte fich bereits an die Tagesarbeit begeben und feine beiben Gohne, ber 12 Jahre alte Carl und fein etwas ungerer Bruber Willie, ftanben eben im Begriff, ihre Schulbucher gufam= mengupaden, bieweil bie Mutter ben Frühftüdstisch abraumte, als plöglich draufen Jemand an die Ruchenthur pochte. Urglos öffnete Frau Denning biefelbe, erichrat aber nicht wenig, als ber ichon längst vergeffene Gunning mit einem Male leibhaftig bor ihr ftand. Sie enbot bemfelben nichtsbestoweni= ger einen freundlichen Gruß, man wechselte gegenseitig ein paar Worte, bann fiel gleich barauf ein Schuf, und unter schmerglichem Aufschrei brach Frau Denning auf ber Schwelle ihres Beims gufammen. Der Schurte hatte nur allzu gut gezielt — die Angel war ber Mermften mitten burch Die linte Schläfe gedrungen und hatte ihren fo= fortigen Tod herbeigeführt! Grinfend ftand ber Morber eine Gefunbe lang bor feinem Opfer, erblidte bann aber olöglich die laut um Silfe rufenben Anaben ber Ermordeten und ichof bann auch auf Diefe blindlings einen Revolverschuß ab, zum Gliich aber ohne zu treffen. Im nächsten Moment jagte ber Ruchlose sich selbst eine Kugel in die rechte Bruft und fiel im Die= berfturgen quer über ben entfeelten

Rörper ber Frau Denning. Go fand bie Boligei ben Morber auf. Wie späterhin übrigens ermittelt wurde, foll Frau Denning gu ihrem Mörber früher boch Begiehungen un= terhalten haben, bie gu einem offenen Bruch zwischen ihr und ihrem Gatten führten, fobag bas Baar icon feit ängerer Zeit getrennt bon einanber lebte. Gie mar erft 29 Jahre alt. Thre Leiche wurde vorläufig in Rol= ftons Sybe Bart Morque aufgebahrt.

Denning, ber Gatte ber Ermorbe= en, arbeitet in bem Sarrison'ichen Leihstall an Wabafh Abe. und 23. Strafe, mahrend ber Morber in Dien= ften eines Fuhrunternehmers an Dritter Abenue ftanb. Er ftammt aus Cincinnati, Ohio.

#### Coll den Brunnen fuchen.

Die Lincoln Partbermaltung bat geftern beichloffen, bag Rontrattor 28. S. Gran bas verloren gegangene Bohr= loch des artefischen Brunnens am Fuße ber Wrightwood Abe. wieder fu= chen foll. Bart-Superintenbent Merander murbe beauftragt, für bie Beauffichtigung und Leifung ber Guche einen Mann anguftellen, ber eine arundliche Renntnig aller Magregeln befitt, bie bei Tiefbohrungen jur Un= wendung fommen.

#### Ceiner Berlegung erlegen.

James Bowers, ein junger Mann, welcher am Dienstag Abend im Saufe einer gemiffen Unnie Gulliban, Dr. 260 S. Loomis Strafe, an einer Rugelmunde leibend aufgefunden murbe, ift heute gu früher Morgen= ftunde im County=Sofpital feiner Ber= letung erlegen. Rach Unficht ber Poligei murbe Bowers, beffen Ruf nicht gerabe ber befte mar, bon einem feiner Spieggefellen mabrend eines Streites über ben Saufen geschoffen. Er felbit hatte fich ftanbhaft geweigert, ben Ramen feines Gegners preifaugeben.

#### Ban Cleaves Ennden.

Der Stadtichreiber wird die Buitung, welche er als Milig - Infpettor anlegen darf, vielleicht brauchen.

herr James Robert Burns Ban Cleave befindet sich noch immer am hofe bes Gouverneurs in Springfield. ingwischen wird hier für bas ftadt= räthliche Komite, welches beauftragt morden ift, die Umtsführung bes jovialen herrn zu untersuchen, eifrigst Material zusammengetragen. Da hat man 3. B. entdedt, bag Berr Ban Cleave für bas Jahr 1896 unter Un= beren einen herrn George 2B. Clark mit monatiich \$100 als Clert auf feiner Lohnlifte geführt hat. Daß herr Clart für Diefes Beld ber Stadt ir gend welche Dienste geleiftet hatte, hat man nicht entbeden fonnen. Dagegen weiß man, bag Clart, der nebenbei auch noch als Page bes Ctabtraths angestellt war und als joider Behalt bezog, in ber fraglichen Beit eine Inftellung bei einem Privatunternehmen betleibete. herr Ban Cleaves Stell= vertreter, Edward 3. Diwher, ist 311= gleich Mitalied bes Staats-Senats. Er bezieht, auch während er in Spring= field feinen gesetgeberischen Pflichten obliegt, fein Gehalt weiter. Gin an= beres Mitglied ber Staats-Legislatur, Abgeordneter Peter J. McGinnis, be= gieht ebenfalls fein Jahresachalt bon \$1300 als Clert bes Stadifchreibers auch für die Zeit, welche er in Spring field gubringt. Diefer Berr DeGinnis ift beiläufig ein Demofrat. Dag ion der Republifaner Ban Cleave tropbem begunftigt, muß mohl feine besonderen Grunde haben. Dem Stadtichreiber fteht bas Recht

gu, für eine beglaubigte Abichrift aus den feiner Obhut anvertrauten amili= den Dolumenten 75 Cents per Bogen berechnen gu Diirfen. Berr Ban Cleabe war bas gu menig, und ba er Die Gebührenforderung per Seite nicht erhöhen durfte, hat er einfach die Große ber Bogen um Die Salfte berringert. Mis man ihn eines Tages barauf auf mertfam machte, bag bies ja einer Berboppelung ber Gebührenrate gleich= tomme, lächelte er sein allerfreundlich= ftes Lächeln, etwas zu antworten hielt er für überfluffig. Nach einer Aufftel= lung bes Stadteinnehmers Maas hat herr Ban Cleave bei bem fcwunghaf= ien Sandel, ben er mit Blechichilbern, Ligenstafeln zc. auf eigene Rechnung getrieben hat, im letten Jahre Die Summe bon \$18,621.00 eingenom= men, wobon gut und gerne \$15,000 reiner Profit gewefen fein burften.

Cobald Finang-Ronfrolleur De= therell bon feiner Reife gurudfehrt, wird ber Manor Die Mitglieder bes Romites ernennen, welches biefe und andere Buntte ber Ban Cleave'ichen Beidaftsführung untersuchen Prielleicht ichenft man auch den Per ungen Aufmertfamteit, welche zwischen bem Stadtschreiber und bem Druderei= befiger Siggins berrichen, ber feit Sahr und Tag ein Monopol auf die ftabtifchen Drudarbeiten gu befigen icheint und unbeanftandet Monopolpreise für dieselben berechnet.

#### Bu wohlthätigem 3wed.

Die guen schwedischen Nationalver= band gehörigen hiesigen Bereine wer= ben am Donnerstage, ben 4. Februar, im Auditorium eine große Festlichfeit veranstalten, beren Reinertrag gum Beiten ber ichwebischen Urmen bes freien fchwedischen Arbeitsnachweis fungsbureaus, Nr. 85 Bafbington Straffe, verwendet werden foll. 2013 Hauptattraktion bes Festes ist eine Aufführung geplant, welche die ge= schichtliche Entwidelung Schwedens bon ber Zeit ber Widinger bis gur Gegenwart barftellen wird. Mehr als 500 toftumirte Perfonen werden baran theilnehmen. Die Leitung ber Feier hat ein herr hanson aus Stockholm übernommen, ber fich gur Beit be= fuchsmeife in Chicago aufhält.

#### Todt aufgefunden.

Der Schaufpieler 2B. Delhauer, mel= cher zulet im Hanmarket-Theater als "Groschmensch" aufgetreten war, wurbe beute Morgen in feinem Schlafzim= mer im Reller'ichen Logirhaufe, Ede Washington und Franklin Strafe, entfeelt im Bette liegend aufgefunden. Als Todesursache wird Schwindsucht angenommen. Delhauer hatte feit Februar b. 3. in befagtem Sotel gewohnt, nachdem er borher in Minnea: pols anfässig gewesen war. Geine Leiche ift vorläufig in Rolftons Morque, Rr. 11 Abams Strafe, aufge= bahrt worden. Ein Schwager bes Berftorbenen, Namens Frant Reid, wohnt in Dat Part, Nr. 345 Division Str.

### Lefet die Countagebeilage ber Abendpoft

#### Sarte Etrafe.

Richter Eming hat heute ben Farbigen Thomas Jacion, welcher in ber Racht bom 28. auf ben 29. Dezember nicht weniger als fünf Ginbruchsbiebstähle verübt hatte, in jedem einzelnen Falle gu Buchthausftrafe verurtheilt, und gwar mit ber Bestimmung, bag bie Straftermine alle nach einander abzubüßen find. Es bedeutet bas in Wirklichkeit eine Saftstrafe - auf Le= benszeit. Jadfon ift ein Mann bon außergewöhnlicher Rorpertraft. Bir. feinem Raubauge batte er ber 16iah= rigen Minnie Christianfon, wohnhaft Mr. 40 Temple Str., eine tiefe Schnitt=

#### Bedeutender Brandichaden.

Olfons Möbelfabrit faft ganglich einge äjdert.

Gegen 7 Uhr heute Morgen wurde die Teuerwehr nach der Olfon'schen Mobelfabrit, an Datley und Rorth Avenue befindlich, alarmirt, wofelbft ein berheerender Brand gum Musbruch gefommen mar. Schon beim Gintrej: fen ber erften Sprigenzuge ftanb ba3 gange Innere bes Gebäudes lichterloh in Flammen, die an dem Baarenlager und den Holzvorräthen nur allgu tei= che Rahrung fanden; praffelnd ichlug die Gluth bereits oben aus dem Dach ftuhl hervor und die Feuerwehr hatte ihr Sauptaugenmert barauf gerichtet, ben Brand auf feinen Entiteffungs= berd zu beidranten. Dies gelang ihr benn gludlicherweise auch, boch ift bas Nabritgebäube felbit mitfammt ber Maidinerie und allem Inhalt total zerstört worden. Nur die halb vertohl= ten Umfaffungsmauern find fteben geblieben. Der Brandichaben wird auf \$15,000 tarirt, und er trifft die Befiber umfo empfindlicher, als ihm nur eine Berficherung in Sobe bon \$2800 gegenüberfteht. Gine icabhafte Stelle im Ramin foll ben Brand verurfacht

In ber D. C. Sollisett'ichen Baderei, Mr. 1817 North Redgie Abenue, brach heute zu früher Morgenstunde ebenfalls ein fchlimmes Teuer aus, welches bas gange Unwesen in Schutt und Ufche legte. Sollisett fchatt fei nen Berluft auf \$400. Der im gweis ten Stodwert mohnende Sauseigen= thumer 28m. D. Rennedn mußte fich mit feinen Familienangehörigen fchleunigft in's Freie flüchten und hat faft nichts retten können. , Sein ganges Mobiliar ift in Flammen aufgegan= gen, und ber Brand hat ihm insge= fammt einen Schaden bon 1500 Dol= lars zugefügt.

Much in ber Monehan'ichen Schantwirthschaft, Nr. 78 Cuftom Souje Place, richteten Flammen heute fruhmorgens beträchtlichen Schaben an. Derfelbe beläuft sich auf etwa \$800.

#### Berr Gage nimmt an.

Wie ber Telegraph aus Canton melbet, find die Berren McRinlen und Sage bort handelseinig geworben. Der Chicagoer Bantier hat fich bereit erflärt, Die Ernennung gum Schabamts=Sefretar angunehmen. Mis Genator Diajon gestern Abend Diefe Reuigfeit auf bem Bantett ber Grunbeis genthums-Borje mittheilte, brachten Die Gafte fturmifche godrufe auf orn. Gage aus.

herr Gage ift heute Bormittag aus Canton gurudgefehrt. Er fagt, es werbe ihm schwer fallen, fich auf langere Zeit von Chicago gu trennen, fetben und auf ben täglichen Berfehr mit feinen biefigen Freunden Bergicht gu leiften, aber er halte es für feine Birgerpflicht, dem an ihn ergangenen Nu= f: Folge gu leiften. Er hoffe, bag er die Erwartungen, welche man auf feine Verwaltung bes Schapamtes fest, gu erfüllen im Stande fein merbe.

Uebrigens, Bert Lyman 3. Bage fagt, man habe ihn irrthumlich für einen Demofraten ausgegeben. Er fei bon jeher Republifaner gewesen und habe nur 1884 ausnahmsweife für ben demofratischen Prafidentschafts-Randibaten gestimmt, weil ber republita= nische ihm nicht gugefagt hatte.

#### Berbittet fich die Epitgelei.

Che Richter Tulen heute im Rrimt= nalgericht mit ber Prüfung der Juryfandidaten für ben Colliander=Fall fortfahren ließ, hielt er eine kleine Un= iprache an die in bem Brogeffe beschäftigten Unwälte. Es fei ihm gu Ohren gefommen, fagte er, bag bens Gerichtsbiener Olfen und bem bor= läufig angenommenen Gefdmorenen Schult, welchem Olfon zur Begleitung mitgegeben mar, Geheimpolizisten nachgestiegen feien. Gine berartige boppelte lleberwachung fei überfluffig und berbiete er fiir bie Butunft, gang gleich, ob fie bon ber Staatsanwalt= ichaft ober bon ber Bertheibigung ausgehe.

#### Gine gute Stellung.

Die Zivildienft = Rommiffion ber County-Berwaltung wird am Dienstag eine Brufung bon Bewerbern um bie neugeschaffene Rechnungsführer-Stelle abhalten. Der Rechnungsführer foll im Stanbe fein, Die Bucher ber einzelnen Berwaltungs-Abtheilungen zu revidiren, foll dem Finang=Aus= schuß als Sachverständiger zur Seite stehen und bem Countyrath bei ber Ziehung ber Geschworenen helfen. Gein Gehalt wird \$125 betragen, aber für ben richtigen Mann tann ber Blag ein stetiger werden.

#### Das Wetter.

Bom Wetterbureau auf dem Anditoriumthurm wird für die nächten is Stunden folgendes Weiter int Allinois und die augrenzeiden Staaten in Aufschaft geheit: Iftinois und Dadiaus: Im Allgemeinen ichare Abend und motgen; fleigend Armperatur; morgen möglicherweije leichtes Schneegeflober im nordicken Toelle von Illinois; veränderliche, fpater fialliche Könde.

nordlichen Ibeile von Illinois; veranderliche, ipater fabiliche Winde.
Rifforni: Theilweise bewölft bente Abend undmorgen, bei guedwiender Temperatur; veränderliche Misconfin: Schneegefüber bente Rachmittag: theils weile bewölft bente Abend und worgen; wärnarz; veränderliche Minde.
Jown: Im Algemeinen ichdu und wörner beute und morgen; iddiche Winde.
In Chegop felle fich der Temperaturkand sein nufsetzu lezieht fich der Temperaturkand sein nuf al. Ibr. 10 Stad; Mitternocht & Grad über Aufl; beute Morgen um 6. Ubr 4 Grad über Aufl und bente Mittag ist Gead beer Ruff und 4 Standen lexica 4 Stambent ist Grad über Aufl und 4 Standen und 6 Ubr 2 Kuff und 2 Standen der

Die Fluffchiffahrt in Gt. Louis ift unterbrochen, ba bas Gis fo fest gepadt ift, bag fein Boot burchbringen tann.

- Die Großgeschworenen in Louis= ville haben beschloffen, gegen brei Mit= glieber bes bortigen Stabtraths, Leuthermann, Bremer und Ring, Die Untlage bes Bubels gu erheben.

- Guftav Wolff, ber ftellvertre= tende deutsche Konful in Tacoma, Wafh., hat sich bafelbft mit Frl. Chriftina Schmidt von Chicago ver= heirathet.

- 41 Stimmen wurden im Bunbessenat für und 15 gegen bie Beftati= gung bon 28. G. Formon bon 3Mi= nois als Inland-Steuerkommiffar abgegeben.

- Der Staatsgouverneur Culberfon bon Teras veranstaltete in Auftin einen öffentlichen Empfang gu Ehren bes bormaligen Brafibentichaftstanbi= baten Bim. J. Brnan. Etwa 4000 Berfonen ichüttelten Diefem bie Bande.

- Der geftern aus Rew Port und Rew Jerfen gemelbete Schneefturm mar auch liber bie Reuengland-Staaten berbreitet. Und auch ein großer Theil bes Gubens murbe bon bem Schneefturm beimgefucht. - Gine Feuersbrunft in Aftoria,

MII. gerftorte bas Gebaube, in welchem fich bas Rleibergeschäft bon gu= lias Driefen & Co. befand, mit al= Ien Waarenvorrathen, fowie auch bas Spezereigeschäft von C. A. McLaren.

- Die Staatslegislatur von Joaho erwählte ben Boltsparteiler Benrh Beitfeld gum Bunbesfenator, als Rachfolger bon Dubois (welcher gleich= falls Randidat und eine Beit lang ber Ermählung fehr nahe war.)

Die zweite Jahrestonvention bes Nationalen Fabrikanten = Berbandes in Philabelphia gelangte gum Ab= foluf. Es wurden u. A. Refolutionen augunften burchgreifender Berbefferung des amerikanischen Konfularbienftes angenommen.

- Auf ber Hochbahn in Brootlyn, n. D., ftiegen zwei Perfonenguge gu= fammen, und ein Waggon, in welchem fich 4 Baffagiere befanden, fturgte auf Die Strafe binab. Alle Bier murben fcmer, ber Beiger und ber Lotomotiv= führer aber tödtlich verlegt.

- 3m "Planters' Sotel" gu St. Louis wurde Arthur Palmer, bom Rem Porter County Bestchefter, unter ber Unklage verhaftet, in feiner Bei= math (Mamaroned, im genannten County), feine Mutter, feine Schwester und feinen Bruber ermorbet au haben. Er wird nach bem Often gurudgebracht werben. Der St. Louifer Polizeichef balt ibn für wahnfinnig.

- Vom Anwalt bes St. Louiser Millionars Arthur Duftrom, ber megen Gattin= und Rinbesmorbes gmei= mal zum Tobe berurtheilt, und beffen Urtheil vom Miffourier Staatsober= gericht bestätigt worben ift, wurde im letteren Gericht ein Antrag auf eine Neuverhandlung eingereicht, da nicht alle Mitglieber biefes Gerichtshofes bas Prototoll über ben Fall geprüft hätten, wie das Gefet es vorschreibe.

- Couberneur Pingree bon Dichigan hat August Fuhrmann, KarlBoegler, August Großmann und Henry Satobs begnabigt, welche por 4 3ah= ren wegen ber, im Jahre 1873 erfolg= ten Ermorbung bes Rapitaliften Mbert Molitor zu lebenslänglichem Zuchthaus verurtheilt wurden. Es hat fich namlich jungft berausgeftellt, bag 20m Repte, auf beffen beichworene Ungabe hin die Berurtheilung erfolgte, Da= mals einen Meinerd begangen hatte.

- In Chibuahua, Mer., traf ber Umeritaner Medster in fläglichem Bu-Stande ein. Er hatte gur tommunifti= ichen Gemeinde Topolobampo, am Stillen Dzean, gebort und berfucht jett, nach ben Ber. Staaten gurud gu gelangen. Wie er ergablt, haben Die wenigen Roloniften, Die fich noch in Topolobampo befinden, Mangel an Allem gu leiben und wären ichon längft in ihre alte Beimath gurudgefehrt, wenn fie fonnten.

- Im Abgeordnetenhaus bes Rongreffes wurde gestern auch bie Inbianerpermilligungs = Borlage angenommen. Bei ber Debatte über Die Aderbau = Berwilligungsvorlage mur= be auch Die Politit ftart bereingezogen. Grosvenor (Rep.) von Ohio griff ben Gr-Gouverneur Alltgeld wegen ber Rebe an, welche Diefer jungft in Chi= caao bei bem Empfang im "Tremont House" gehalten hatte; ber Gilberde= motrat de Armond von Miffouri ant= wortete Grospenor und griff bann ben Aderbau-SetretarMorton an. Brown= well (Rep.) von Ohio wandte fich eben= falls gegen Altgelds Behauptungen betreffs ber verfloffenen Nationalwahl. Mineland.

- Der fpanifche Minifterprafibent

Canobas ift unbebeutend erfrantt. In Samburg ift Wilhelm Deftemborp, ein Reffe bon Rarl Schurg, geftorben.

- Wie aus St. Betersburg gemelbet wird, ift Dr. 3befauer, ber Leib= argt bes ruffifchen Baren, geftorben.

In Dangig, Weftpreugen, ift ber Raubmönder Besta hingerichtet wor-

3m Berliner Leffing=Theater ift Gaftfpiel einer frangofischen Schaufpieler-Truppe eröffnet worben. Dasfelbe bauert bis Enbe bes Do=

Bum Abichluß gelangte bas am 18. Januar in der beutschen Reichshauptftadt eröffnete Schachfpiel-Turnier. Barbeleben gewann ben erften Breis.

- Laut Berfügung bes preugifchen Landwirthichafts. Minifters Freiherrn D. Sommet ftein-Lorien merben non ient an Frauen gum Studium ber Sandwirthschaft an ber landwirthschaftlichen Sochicule in Betlin zugelaffen.

THE BLUE ENGINEERING TO STREET THE STREET, THE STREET

fammer nahm ben erften Abidnitt ber Borlage, nach welcher Musfuhr-Bramien auf Rübenzuder bezahlt merben follen, mit 293 gegen 198 Stimmen an. - Gine Depefche aus Maing melbet, bak ber bortige amerifanische Ronful

- Die frangofifche Abgeorbneten=

Berry Bartholow wegen bes, im bergangenen Sommer erfolgten thatlichen Ungriffs auf feinen Diener um 200 Mart bestraft murbe. - Rachträglich wird noch mitge=

theilt, baß die Abbestellung bes Gubermann'ichen Studes "Morituri", im Softheater bon Rarisruhe, auf ausbrudlichen Befehl bes Großherzogs erfolgt war.

- Wieder einmal verlautet, daß Freiherr Marfchall b. Bieberfiein als beutscher Reichs-Staatsfefretar Des Auswärtigen gurudgetreten fei. Doch wird die Wahrheit biefer Angabe fehr bezweifelt, obwohl Biele glauben, baß feine Stellung erschüttert fei.

- Die öfterreichischen Cogialdemo= fraten erhoffen große Gewinne in ben bevorftebenden Reichstagsmahlen, welche nach bem neuen Wahlmobus ftatt: finden. Much bon anderer Geite glaubt man, baß 4 bis 12 Gogialbemofraten in den neuen Reichsrath fommen wer-

Es wird mitgetheilt, bag bie ruffijche Regierung in allen europais fchen Sauptftobten und einer Ungahl großer Stabte ber Ber. Staaten San= belsagenturen errichten will, um ben Musland-Sandel Ruklands neu zu beleben. Much in ber Manbichurei und in Rorea follen folde Agenturen errichtet

- Das Staatsobergericht bon Inbiana ftieß bas Ertenntniß ber bortigen Großloge ber Phthiasritter um, welches die deutsche Körner-Loge ihres Eigenthums für verluftig ertlärte, weil fie fich nicht bem Beschluß ber Großlo= ge, refp. Supreme-Loge, fifgte, bas Ritual in ber englischen Sprache abguhalten, fonbern eine unabhängige Lo= ge gründete.

- Nach bem neuesten amtlichen Bericht haben in Bomban, Oftinbien, 4396 Erfrankungsfälle an ber Beulen= pest und 3275 Tobesfälle Stattaefun= ben, in Rarafchi 694 Erfrantungen und 644 Todesfälle, in Punah 65 Er= frankungen und 60 Tobesfälle. Meh= rere Best-Erfrankungen find auch in Surat, Ahmadabab, Katifiawar und Cutch borgetommen.

- Es heißt, bag ber Besuch Des ruffifchen Baren und ber Barin in Rom und London, welcher für Ende April geplant war, vorläufig megen bes Gefundheitszuftanbes bes ruffi= ichen Raiferpaares aufgegeben worden fei, und bie Besuche bes Prafibenten Faure und ber Raifer bon Deutschland und Defterreich in St. Betersburg aus bem gleichen Grunde berichoben worben

- Die Ueberichwemmungen in Spanien, infolge bon Regen und Schnee, icheinen immer größere Roth ju berurfachen, namentlich in Andalufien. Auch ift es wieder gu Brotframal= felbe als unabhangiger Manors=Ranlen gefommen. In Jaen plünberte bibat anerkannt werben foll. Mehr bie Menge bie Baderlaben, und Tau- als 3000 Unterschriften find ichon fende betteln in ben Strafen. Mehnli= che Auftritte, verbunden mit Rämpfen mit ber Polizei, ereigneten fich an noch vielen anderen Orten.

- Der Liikow=Ledert'iche Preß= banditen-Prozeß in Berlin zieht noch immer weitere Rreise. Jest ift auch gegen Oberfileutnant v. Gabe, ben bisherigen Abtheilungschef im Rriegsminifterium, welcher als Beuge in jenem Brogeft einige verfängliche Musfagen gemacht hatte, bas ehrengerichtliche Berfahren eröffnet worden. Geine Berfetung auf einen geringeren Boften war fcon früher beschloffen worden.

- Die, mit bem banrifchen Rriegs: minifterium in Fühlung ftehembe "Augsburger Abendzeitung" beftätigt halbamtlich die Mittheilung, bag an ben biesjährigen Raifermanöbern bahrische Truppen, wahrscheinlich in ber Stärke einer gangen Garnifon, theil= nehmen werben. Die biesbezuglichen Bereinbarungen follen ichon bor langerer Beit gwischen bem preugischen und bem bahrifchen Rriegsminifterium getroffen worben fein.

-- Es wurde fcon fruher wieberholt gemelbet und wird jest endgiltig befta= tigt, baß ber alte Bismard nicht gur Weier bes 100. Geburtstages Raffer Bifhelms I. nach Berlin tommt. Much bie perfonlichen Bemühungen bes friiberen Rriegsminifters Bronfart v. Schellenborff, ihn hierzu zu bewegen, find erfolglos geblieben. Freunden ges genüber foll B. fpater bie bittere Bemertung gemacht haben: "Sie brauchen mich in Berlin blos als Berfatftud, b. h. als foftbaren Gegenftand, welchen man gewöhnlich im Leibhaus hat, aber borübergebend auslöft, um ihn angest= tagen als Pruntstild auf ben Tisch zu ftellen." B. befindet fich übrigens ber= hältnigmäßig fehr wohl.

#### Lotalbericht.

#### Aurg und Reu.

\* Orlando Bladman, feit langen Jahren Borfteber bes Gefangsunterrichts in ben unteren Rlaffen ber öf= fentlichen Schulen, ift bon einem Schlaganfall getroffen worden und liegt jest schwer ertrantt in feiner Wohnung in Glenview barnieber.

\* 3m Cherman Soufe findet beute Abend bas Jahres-Bankett bes Beteranen=Verbandes ber Potomac=Armee ftatt. General-Major Merritt, Brigabe=General Broote und mehrere an= bote hervorragenbe Offiziere ber Bunbesarmee werben Ansprachen an Die Feftversammlung halten.

Molitifdes. Ein offener Brief des Countyrichtets Carter

an Ep Cout. Alitgeld. Auf beffen Behauptung bin, bag im legten Rovember von ber topublifanifchen Partei, bezw. im Intereffe bes republitanifden BrafibentichafiseRan= bibaten in vielen Staaten und befonbers auch in Alinois gewaltige Bahlbetrügereien verüht worden feien, hat Countyrichter Carter einen offenen Brief an Er-Gouverneur Altgeld gerichtet, morin er biefen bringenb er= sucht, für biese Beschuldigung irgend welche Beweise beigubringen. herr Carter fteht bon Umiswegen an ber Spige ber Mahlmafchinerie bon Coot County, er hat beshalb ein fehr begreifliches Intereffe an ber Frage. Er fagt in feinem Schreiben, ber Stim= mengumachs habe fich in Chicago bom Jahre 1892 bis jum Jahre 1894 auf 33,302 belaufen und bom Jahre 1894 bis gum Jahre 1896 in Folge einer beispiellofen Agitation auf 74,637. In 1894 fei bie Wahlmaschinerie unter bemotratischer Kontrolle gewesen, und es fei Niemandem eingefallen, von B:= trug gu fprechen. 3m Jahre 1896 hatten in ben meiften Stimmbegirten bon Chicago Die verginigten Boltsparteiler und Gilber Demofraten eine Mehrheit ber Wahlbeamten gehabt. Reiner viefer Beamten und fein Mabltomminar habe sich nach ber Wahl veranlaßt gefühlt, von Betrug zu fprechen. Die erste berartige Behauptung sei bon herrn Altgelb ausgegangen und ber geschlagene Bräfidentichafts=Randidat Brhan habe fie feither wieberholt. Berr Carter habe herrn Altgelb bisher fei= nes Mannesmuthes und feiner unlengbaren Nähigfeiten wegen hochgeschäht, um fo nothwendiger erscheine es ihm. Dak ein Mann bon beffen Unfeben Belege beibringe, wenn er ichiper wiegen= de Beschuldigungen erhebe, welche geeignet feien, bas Bertrauen großer Maffen gur Volksregierung zu erschüt=

Gin gweiter offener Brief, ber gegen= martig in Polititer-Rreifen eifrig ba= iprochen wird, hat herrn A. G. Trube gum Berfaffer. Diefer erklärt barin mit Bestimmtheit, bag er fich nicht um bie bemotratische Mayors-Randibatur bewerben wiirbe. Der befte borhan= bene Ranbibat, unter beffen Führung fich bie feindlichen Frattionen ber Partei bereinigen fonnten, wurde Richter John Barton Banne fein. Diefem habe auch herr Carter S. harrifon feine Unterftugung zugefichert und ebenjo herr John P. Altgeld. Bum Schahmeifters-Randibaten folle man, bem ftarten beutschen Botum gu Liebe, einen Mann wie Charles Mader, ober Rubolph Brand ober William C. Seipp auswählen. Rur mit einem berarti= gen, paffend vervollständigten Tidet wiirben die Demofraten irgend welche Musficht haben, in bem beporftebenben Wahlfampf gu fiegen; besonders wenn Die Republifaner entweber ben Mayor Swift wieder nominiren, ober ben Ober-Bautommiffar Defonen gu ih= rem Ranbidaten machen follten, murbe es nothwendig fein, ein ftartes "Tidet" aufammenauftellen.

\* \* \* Die Bewunderer bes Mlb. Sarlan fammeln bereits eifrig Unterfdriften für bie Betition, auf welche bin berbeifammen, nöthig find 7100. - Gine berartige Petition wird fich auch Boftmeifter Befing muffen anfertigen laffen, bod wartet biefer vorläufig noch auf irgend eine halbwegs respettable Organisation, Die ihn gu ihrem Randidaten machen foll.

Die republikanischen Maschinenmeis fter find verzweiflungsvoll bemüht, bie Trümmer ihres Apparates wieder que fammengufliden, erschweren fich biefe mühfelige und wenig Erfolg veripre= chende Arbeit aber noch burch ihre Uneiniafeit.

#### Beamfenwahlen.

Der Schweizer=Mannerchor bat in feiner am letten Mittwoch abgehaltenen Generalversammlung die nachstebenben Beamten erwählt: Prafibent, Albert Zellweger: Bice-Brafibent, Guftab Wehr; prot. und forrefp. Gefretar, Albert Brunsmig; Finang-Sefretar, Allbert Sprunger; Schahmeifter, Carl Magmann; Archivar, Frang Spgar; Beifiger, John &. Schneller und 3atob Andres. Teuer wurden gewählt als Dirigent henry von Oppen, als Dize-Dirigent, Albert Brunswig, fowie in bas Mufittomite: 1. Tenor, 3. Unbres; 2. Tenor, Albert Brunswig; 1. Bag, Chas. Rublin; 2. Bag, Kaber Baltert; Bierchef, 28m. Stegemann.

Die bor Rurgem bom Turnberein "Lincoln" borgenommene Beamten= wahl hat nachstehendes Refultat ergeben: 1. Sprecher, Carl Rosenow (wiebergewählt); 2. Sprecher, Mug. Beinge; Protof. Schriftwart, Albert Timm; Rorrefp. Schriftwart, Mar Schmidt (wiebergewählt); Rafffirer, Rarl Soffmann (wiedergewählt); Schahmeifter, R. Thalmann; 1. Turnwart, B. Rurnberger (wiebergem.); 2. Durnwart, B. Schröber; Beugwart, A. Klausen (wiedegew.); 1. Fahnenträger, G. Frant; 2. Jahnenträger, Sugo Miller; Bibliothefar, A. Bille. Als Mitglied bes Berwaltungsrathes wurde Turner D. Bräutigam für weitere 18 Monate wiebergemählt; es geboren ferner gum Bermaltungsrath noch bie Turner Rob. Raeftner und Wm. Wernide.

#### Reue Bahnlinie nach Bafbington

und Baltimore. Durchlaufende Schlafwagen täglich von Chicago nach Balhington, D. C. und Baltimore via der Monon, E. H. B. & D. S. W. und B. & D. via Cincinnati, an und nach dem 24. Januar. Schlasmagen in Berreitschaft in Paarborn Sation von 9:30 Abends bis 2:45 Morgens, Antunit in Bashington 6:47 Borm., in Bastimore 7:55 Borm. Lidet-Office, 282 Clark Str. und Aubitorium Botel. Aubitorium Sotel. -1/0

Der Collianber-Fall.

Die Dertheidigung wird die Glaubwürdigfeit des Infpettors Schaad in frage ftellen. Die Gefdworenen - Unswahl geht langfam

pon Statten. Bon vierundzwanzig Jurhfandida-ten, welche gestern vor Richter Tulen für ben Colliander-Fall geprüft murben, ift nur einer bon beiben Geiten angenommen worden, und auch diefer mag nachträglich noch gurudgemiefen werben. Der Staatsanwaltichaft ftehen in biefem Falle vierzig und ben beiben Angeklagten je zwangig "peremptorifche Burudweifungen" gur Berfügung. Die Staatsanwaltichaft hat bon ihren vierzig Abweifungen schon am erften Tage breigehn verbraucht, D'Mallens Bertheidiger vier, Santrys Unmalt aber noch teine. Der Gerichtsichreiber Knoch vereidigte gegen Soug ber gestrigen Sigung ben Silfsiheriff Gffon für Die Berangiehung bon Birgern gum Jurybienft. Berr Gffon war früher Sandlungsreifenber, ift etwa 48 Jahre alt und ein guter Befannter bes Richters Tulen. Er ist ein schlanter, hochgewachsener Mann bon febr energischem Musfeben. Der Umftand, bag bie Staatsan= waltschaft besonderes Gewicht auf ben religiöfen Ctanopuntt ber Jurntanbi-

baten legt und jeden Ratholiten peremptorifd guriidweift, wird vom Bertheibiger Forrest funftgerecht ausgebeutet. Er fpricht bon einer Berichwörung ber American Protective Mijociation gegen feinen Alienten, mas freilich fast tomisch klingt, wenn er im felben Athemauge ben Infpettor Schaad, beffen Ratholigismus noch nie in Zweifel gezogen worden ift, als bas Saupt Diefer angeblichen Berichwörung hinftellt. Forreit foll beabsichtigen, während der Prozesverhandlung einen Sturmangriff auf ben perfonlichen und amtlichen Charafter bes herrn Schaad gu machen. Er wird ben Gr= Manor Hopting und ben früheren Bolizeichef Brennan als Zeugen borlaben, um gu beweifen, baß Chaad bie Berantwortlichfeit für ben Colliander= Fall uripriinglich gang anberen Bersonen aufzubiirden beabsichtigt hat, und daß er bas "fogenannte Bemeis= material" gegen D'Mallen erft fpater auf fünftlichem Bege habe herftellen laffen. Für benfall, daß es nicht gelin= gen follte, ben Infpettor mabrend bie= fes Prozeffes moralisch abzuthun, wollen die Freunde D'Mallens nachher Mles aufbieten, um herrn Schaad aus bem Bolizei=Departement zu berbran= gen. Go behaupten wenigstens die für ben Inspettor besorgten Freunde des=

Rachstehende Lifte ber gestern geprüften Jurnkandidaten, mit furgen Angaben über ben Berlauf ihrer Briifung, wird ben Lefern eine Borftellung bavon geben, welche Tattit bie Staats= anwaltschaft und welche bie Bertheibi= gung beobachtet:

M. Sahl, 36 Goethe Strafe, Ma-

schinenbauer, 54 Jahre alt, aus Deutschland gebürtig und verheirathet: Mitglied einer beutschen epangelischen Gemeinde. Wegen feiner perfonlichen Befanntschaft mit bem Schantwirth Chas. Berger an ber Gde bon Daf und Wells Strafe bom Staatsanwalt peremptorifch gurudgewiesen. - 2m. Moore, 614 Grand Abenue; Fachwert-Arbeiter, 45 Jahre alt, in ben Ber. Staaten geboren, aber von irlandischer Abfunft, berheirathet; in ber presbnte= einer Ratholifin verheirathet. Bom Staatsanwalt peremptorisch gurudgewiesen. - Emil Schroeder, 579 Gud Sangamon Str. wohnhaft; Meffing= polirer, 25 Jahre alt, in Deutschland geboren: lutherifch erzogen, aber fein Rirchenganger. Bom Staatsanwalt peremptorifch gurudgewiesen. - John 5. Boft, 10001 Profpect Abenue; Ma= ichinenbauer, 49 Jahre alt, aus Deutschland gebürtig, verheirathet; ift felber tein Rirchenmitglieb, bat aber eine Ratholifin gur Frau. Bom Staatsanwalt peremptorifch gurudgewiefen. - Bruno Baumgart, 873 33. 13. Strafe; Druder, 27 Jahre alt, aus Deutschland gebürtig und fatholi= fcer Ronfeffion. Bom Staatsanwalt peremptorifch gurudgewiefen. - Chas. Salz, 569 Blue Island Abe., Schuh handler, 35 Jahre alt, verheirathet und aus Böhmen gebürtig; Mitglieb bes Freimaurer-Orbens und ber Ronal League; hat fich über ben Fall gwar bereits ein Urtheil gebilbet, glaubt aber, basfelbe murbe ihn nicht beeinfluffen, Bom Staatsanwalt peremptorifch gurudgewiesen .- George Richter, 153 Deft 18. Strafe; Barbier, 26 Sabre alt, aus Deutschland gebürtig und verheirathet; Mitglied bes Schutpereins ber Barbiere; Lutheraner. Bom Staatsanwalt peremptorifch gu= riidgewiesen. - D. D. Trier, 22 Goethe Strafe; Droichtentuticher, 48 Sahre alt, berheirathet; hat ben Un= geklagten D'Mallen ein ober zwei Mal bei einem Begrabniß gefahren. Bom Staatsanwalt peremptorisch gurudge= wiefen. - James Britt, 35 Concord Blace; 23 Jahre alt; Leitungsröhren= Ginrichter bon Beruf, wie ber Ungeflagte D'Mallen. Bom Staatsanwalt peremptorisch gurudgewiesen. - 2m. Steffen, 264 Badhaint Strafe; Un= ftreicher; 47 Jahre alt, aus Deutschland gebürtig, Lutheraner; ift mit bein politischen Buschflepper Sampson betannt, beffen Rame früher oft in Berbindung mit bem Colliander-Rall genannt wurde. Bom Staatsanwalt peremptorisch zurückgewiesen. - R. J. Claufen, 188 Weft 17. Strafe; Tage: löhner, 35 Jahre alt; von der Berthei= bigung angenommen, aber bom Staatsanwalt peremptorifch gurudge= wiesen. — William Loos, 54 G. San= gamon Strafe; Baufdreiner, Luthe raner, in ben Ber. Staaten geboren; bon ber Bertheibigung angenommen,

bom Staatsanwalt peremptorisch gu=

rudgewiesen. - Conrab Ditge, jr.

160 Chhourn Avenue; Hartholzpolis

rer, 29 Jahre alt, in Chicago geboren,

verheirathet, Ratholit; bon ber Ber-

theibigung angenommen, bom Staats: anwalt peremptorisch jurudgewiesen.
— Robert Hohler, 117 West 13. Str.;

Labendiener, 26 Jahre alt, Methodift; bon O'Mallens Bertheibigern peremp= torifch gurudgewiesen. - Jatob Sam= burg, 623 Beft Dhio Strafe, Schuhmacher, 54 Jahre alt, aus Mormegen gebürtig, Lutheraner; von D'Mallens Bertheidigern peremptorisch gurudge= wiefen. - Carl Bubte, 116 Barber Strafe; Labendiener, 24 Jahre alt, in Chicago geboren, Lutheraner; von D'Mallens Bertheibigern peremptorisch gurudgewiefen. - Gottlieb Lew, 56 Ogbon Abenue; Fuhrmann, 23 Jahre alt, unverheirathet, in Chicago gebo= ren, bon ichweigerischer Abtunft, Luthe= raner; zeigte Vorliebe für bie A. B. A. und wurde beshalb von D'Mallens Bertheidigern peremptorifch gurudgewiefen. - Buriidgewiefen wegen ihrer Abneigung gegen bie Tobesftrafe wur= ben: ber Zigarrenmacher Unton Bilmansin, Rr. 589 Blue Jeland Abe .: ber Bilberrahmen=Sanbler G. n. Sallinger, Rr. 91 Columbia Place; hugh F. Toland von Rr. 604 Grand Abenue; ber Expregfuhrmann James Duffy, Rr. 227 Artefian Abenue. -Bis auf Beiteres angenommen ift von beiben Geiten nur ber Rufer John F. Schult, Rr. 93 Emerjon Abe. mohn= haft. Coult ift aus Michigan gebur-

#### ----Der Unterichlagung bezichtigt.

tig. 56 Jahre alt, Sauseigenthumer

und Bater bon vier ermachfenen Gob=

Wie wohl noch erinnerlich, machte por einigen Tagen ein Arrestant im Zellengefängniß ber Zentral-Station ben Berfuch, fich mittels feiner Sofenträger an bem Gitterwerte aufzuhan= gen. Die Polizei gab fich bamals alle Milbe, ben Fall thunlichft gu bertuichen, und wollte nicht einmal den Ra= men bes Mannes befannt machen. Beftern bat fich nun berausgestellt, bag der Betreffende ein gewiffer Emil Gi mon war, ber bis por Rurgem als lior= arbeiter in Diensten der Möbelfabrifanten G. Rarpen & Bros. von Itr. 154-156 Michigan Avenue, ftand und fich ber Unterschlagung schuloig gemacht haben foll. Die Grandjury ift geftern angegangen worden, ihn unter Untlage gu ftellen. Simon, fo beift es, verfaufte Mobelftiide auf eigene Sand und fadte ben Erlos rubig ein, burch welche frummen Prattifen er feinen Arbeitgebern angeblich um etwa 1000 Dollars benachtheiligte.

Olympia-Loge No. 477, J. D. D. F.

Morgen, Samftag, Abend ert die "Olympia Loge Ar. 477, J. D. of D. F.", in der Roroseites Turnhalle dasFest ihres sümsundzwans gigiahrigen Bestehens. Mus fleinen Anfängen heraus hat fich bie Loge trob mancher Unfechtungen zu ihrer jegigen achtunggebietenben Stellung emporgerungen, und fie fann jest mit berechtig= ter Zuversicht ben tommenben Jahren entgegensehen. Bur Feier bes feltenen Westes foll bas nachsiehende abwechs= lungsreiche Unterhaltungsprogramm jur Durchführung gelangen: Jubi= läums=Duberture (Orchofter); Eröff= mung ber Festloge burch ben Ober= Meifter Ferdinand Brofche; Gefang bes Gröffnungsliedes; "Willtomm", gesprochen von D. M. Ferb. Brofche; Berichte bes Romites, bes prot. Setretars, besfinang-Setretars, besSchatmeifters; Bortrag bes La Salle-Dian-Drchefters: Borftellung ber eriten rifchen Religion erzogen, aber mit D. G. M. und ber Grumber ber Loge, burch D. G. M., Frig Babit und Reprafentant Buftab Boetiche; Copran-Solo "Db ich Dich liebe", Romange-Frau Cophie Bobgien-Rabel: Deutiche Festrede, D. G. Dt. Frig Pabit; La-Salle-Mandolin-Orchefter; Copran-Solo "Off thy blue eves" pon Böhm -Frau Bobgien-Zabel; englische Fest= rebe, Er=D. G. M. Chrift. Meier;

Schlufgefang von allen Unwefenden; Schließung ber Festloge.

Benn wir miffen, meldes ber befte Artifel ift, fo ift es bas Befte, biefen au faufen und ju gebrauchen. Es ift in ber gangen Welt befannt, bag

## St. Jakobs Oel

bie große Mebigin fur Comergen, bie beft befannte Rur ift für

#### Verrenfungen, Quetidungen, Steifheit und Empfindlichkeit.

Da es bas Befte ift, warum es nicht als bas befte gebrauchen? Es ift eine fichere Rur,

eine prompte Anr, eine danernde Aur.  Brandichaden.

In bem Dt. Mener'ichen Rleiberge= fcaft, Rr. 151 Milmautee Ape., brach gestern Abend auf bisher noch nicht er= mittelte Beife Feuer aus, bas erft gebampft werden fonnte, nachbem es an bem Baarenlager und bem Gebäude einen Brandichaben von über \$1200 verurfacht hatte. Der nebenan befinoliche Merriman'iche Zigarrenlaben, Mr. 149 Milmaintee Mbe., murbe eben= falls bon ben Flammen ergriffen und um eima \$100 beidabigt.

Die Dopph'iche Apothete, Rr. 3510 Prairie Abenue, murbe geftern Abend burch Feuerswüthen um etwa \$250 be= schäbigt, und faum war biefer Brand gelöscht, als die Sprigenzuge nach ber Rimball'ichen Bohnung, Rr. 1517 Prairie Avenue, alarmirt wurden. Much hier fonnten bie Flammen gludlicherweise noch im Reime erftidt wer-

#### Chone Rinder.



unjeres Inftitutes und anvertrauten, bag fie gu heirathen beabichtigten, aber borber ibre berlorene Mennligit, ihre berfommerte und perioni de Schwäche wieder in den normalen Rungud gurudge ehrt feben möchten, um jo te aufdungen bem beablichtigten Chegelubbe folgen laffen zu muffen. Dieje lieben aufge-wedten Rinder find bas Produtt der gemeinfamen Anite ngungen Der Eltern und unferes gebrauchlichen Enitems neubelebenber

Behandlnig. Bur junge Manner, welche an den fchredlichen Folgen jugendlicher Ausschweizungen leiden, vorzeitige Abnahme oder Manntaf. tigleit tritt ein und unter vielen onteren Enmptomen zeigen fich auch: Rervole Echwao riorene Mann ichiert, Rachiaingleit. Rudenichwäche, ichwaches Gedachtnig, verwirrter Gedantengang, matte Augen, Abnet- gung gegen Gefenichaft, Bergweifung, Eimpels im Beficht, Beiluft ber Energie, haufiges Uriniren. Abr mogt noch im beften Gie binm fein, aber bebentt, Ihr nabert Guch idnell bem letteren. Lage nicht faischen Givig nub faliche Beicheibenheit Euch abhatten, fojort Euer fdreatiches Leiden turiren Manner in mittleren Jahren, verheirathet

oder underheiraihet, welche fruggeitig alt geworden find in Folge von jugendichen Ausichweifungen, und durch ju häufige Entleering der Biaje, infommobirt andere, die oft mit einem brennenden ichmerzhaften Gefuhl verbunden find : wenn fich ein frahntjager Miederfchlag im Urin befindet, weicher nervoie Edwache und Berinft von Bebens-fraft nach fich gieht und bas Syftem in einer Beile ichwächt, die fich der Battent gar nicht erflären tann; in folden Fallen garantiren wir eine vollständige Beilung und radifale Biederherstellung ber Bengungs- und Urin-Organe. Alle, welche bem ververblichen Ge brand unter ihrem Welchiecht in diefen mobernen Beiten verjallen find, jollen es fich ge-jagt fein laffen, dag wir fie vollständig und rabital heilen wollen. Genust auf die ffa. gieit und Erfahrun , bie wir bejigen, chen wir die Beibenden bringene, und und jich jeioft durch einen Bejuch ber uns eine Bunft au erweiten. Uniere Behandlung ift einfach, aber fie verforpert in jich die Bringtpien Die Das Leben erhalten und angenehm mochen. Erneuerung, nicht werchopfung ift die wahre medizinische Bhilosophie. Euer Fa-milien-Arzt wird zweiselsohne Guer ichwaches Enfrem mit gabllojen efelhaften Webifamenten foltern, anstrengen und erichattern. Wir baven gludlicher Weife diefe unedle und verghnauffivolle urt ber Behandlung abgeund die mehr und mehr erleuchtete Bieit erfennt uniere neue Abmeichung von ber altbefannten conventionellen Begen an und nimmt fie mit Breuben auf.

Mue Beinche privat. 3hr fonnt Guch einer Behandlung unterziehen, ohne Guer Geichaft ju unterbrechen. Sprecht vor ober ichreibt an: Bajbington Medical Juftitute, 68 Mandolph Str.

Die folgenben Grundeigenthums-liebertragungen u ber Bobe von \$1000 und barüber murben amtlich Milwaufee Aoe., 35 Jun füröft, von Western Ave., 22×100, M. in C. an G. C. Benjon, 26,500. Erhälisterien IST Across Ave., 32-133 mehr oder weniger, E. B. Zibley an Z. N. Devoard, S. 660. B. 22. Str., Züdweh-Sde Pantina Str., 43×100, 3. Artin an H. S. Cable, \$1,500. Soniboort Ave., Züdweft-Sde Rojemont Ave., 41×, 125. M. R. Gerifenbagen an T. R. Warner,

125, M. R. Greifenbagen un 25, 100, 97, 27t., Rordoft-Gde GazelAbe., 99×123, J. Manebermad an 3. D. Harver, \$2,000.
Vinceln Str., 50 Juli indl. von Grace Str., 25×125, R. J. Lengwald an W. F. Moreland, 41 ind Schließung der Festloge.

Das Arrangements-Komite besteht aus den Brüdern Ferdinand Brasche, Friz Pahst, John Weidmann, John E. Bodzien, Charles Lug, Gustav Erc., 90 führ ücht. von Verlige 2000.

G. Goettsche und Georg Convadi.

Ein fröhliches Tanzfränzchen wird den Schließ der vielbersprechenden Festliches schließ der vielbersprechenden Festliches schließen.

Beset die Sowntagsbeilage der Abendpost.

Beset die Sowntagsbeilage der Abendpost.

G. Goettsche Lug, Gustav Lu

#### , Beirathi-Ligenfen.

Die folgenden Befrathaligenfen murben in ber Office bes County-Clerfs ausgestellt; Office des County-Cierts ausgestellt: Ababbens Stevens, Roje & Enterb. 33, 35, Robert Willes, Cipra Grant, 38, 18, Anton Serman, Roje Jod, 23, 25, Beter Briene, Carbaine Glear, 25, 19, Willon A. Blad, And Cienmonk, 37, 22, Theodor Genrat, Muna Courat, 29, 33, 28, Wolfelewicz, Franzisła Jazafowsła, 25, 24, Samuel Botoman, Sannab Clion, 27, 27, Frank Rickewski, Advanca Packowsła, 24, 23, William Wolte, Fredra Crunatinger, 24, 23, Milliam Wolte, Fredra Crunatinger, 24, 24, Arthur E. Sarbuil, Gunna L. Packer, 29, 22, Charles S. Advision, May C. Gorr, 27, 22, Louislain Moural, Sinceusa Scaffer, 19, William R. Cyden, Gustle Gallon, 30, 20, Molinam R. Cyden, Gustle Gallon, 30, 20, 

#### Todesfalle.

Rachfolgend veröffentlichen wir die Lifte ber Dent-iden, über beren Tob bent Gefundheitsante gwis iden geftern und bente Melbung guging: Hertor Brief, 503 G. 14. Str., 48 3. Armin Luce, 996 Ctabonra Ave., 6 M. Carl Schaig, 114 Liffell Str., 47 3. Mathilde Shleifferth, 13 Wisconfin Str., 34 3.

# 1000 1002 & 1004 Mitwaukee

Jeder einzelne Artifel ein Bargain.

Wintersachen ju lächerlich niedrigen Preifen. Samflag, 30. Jan.

Main Gloor. Regulare 5c Stange befte Theer-Seife Beite 5c fcmarge Belveteen Binbing, 2c Größe, 3u... Befte 15c feine Rämme. 3u... Schwere wollene Faufthandichube für Schwere wollene Jamsthandschube für 5c Männer. das Raar. 19e Gürtel-Strumpspalter für Mäd- 10c den, das Kaar. Große reinschuben: 75: blane Volka Dot 35c Halstlicher, zu. Lederne Sandidufe für Manner.

Bir haben ein ju großes Lager und offeriren baffelbe ju lacherlich niedrigen Preifen. Reg. 50t Sorte gu 29c Reg. 90t Sorte gu 35c Reg. 81.05 Sorte gu 98c Leberne Handigenhe für Knaben, folds-leber Jenigh, gefreidte Bulswärmer 15c und Rücken 36 Dun. gute nahtloje wollene Strumpfe für

Kinder— Größen 5 und 51½, 6 und 61½, werth 12c. 3u &c Größen 7 und 71½, 8 und 81½, werth 20c. 3u 1 Oc 25 Tus. volle Größe ungedigelte Männer-Hemben, dovvette Front, gut ge-macht, alle Größen. Edube.

faufsbreis der kreis bl. 23. Ber 69c Jeine 1.48 braune Beaver Elippers für La-weit-mit Hanell gefüttert—alle Größen— telt palienb für dauslichen Gebrauch. 69c elegant und beauen. Jeine danerfafte Tongola Anöpfichube für Lauten auter dies

Tamen guter Eln-garantirt, daß fie hob jo gut tragen, nie itg nd ein \$1.59 98c Goud, geben zu. Geme falbiederne Schnürtschufte oder mit Gummang für Rönner -alle Gors 1.39 ten Zeben -regniärer Preis Zu. 1.39 3weiter Stoor. 4800 Hebt, entitert getoben Flanck 31c tette—Te Werth, die Hard.
100 Paer weine Senten-Garbinen — 34 Pard inng, de Joh breit-werth 200 das 1.98 Paer, Samilag.
Garbinen-Stange und Jabehör frei mit jedem Kaar.

Garbinen Ziange und Jabehör frei mit 1820m Baar.
Parckent-Beinfleiber für Tamen, ertra 15c ichwer, werth 185. Zamitga d. Baar 15c.
Paar an einen Annben.
Flankliche Ikaathenden für Kinder. defest mit santa Ginlagdbad. debe Farben, 35c.
werth 36c. Verfaufs-Tog.
werth 36c. Verfaufs-Tog.
1.00 Flankle-Währle für Kinder. zu. ... 39c.
2.48 Boucle Mäntel für Kinder. zu. ... 4.98
2.50 Wädgen-Receiers-größer Aragen. 1.48
7.00 Bolte Größe Doppel Ihands. zu. 4.00
Alle nulere Flanklic ind Boucle-Gooss 39c.
für Kinder. zu. 19c.
1 Bartie Flis-Polite sir Damen, Auswahl 19c.
Schwarze Fliss-Polite sir Damen, Auswahl 19c.
Schwarze Flinkes. 9 30s lang. 19c.
Rockette zu. ... 25c.

ammt-Rofen gu ..... Rleider. Ertra ipeziell— um 3 uhr Rachm. Feine 75c Dometdemden für Männer—erra lang, doppettem
yoke umgakate Nachte, nelle und
Duntie Karden—Verkauf begrengt. 25c
O Tutsend Junier Andre. Doien — Fright begrengt. 25c
O Tutsend Junier Antie-Doien— Größen 3 die
Keinstes ganzwoitenes Kammgarn und
Cadimeres, Bal. nt Lauflen-Band.
Dorftiv I werth— Camsting.
Ander Angeren Banden.
Anger

positiv werth \$12,00 --\$7.89 loje wollene Manner-Ger

69c Weine und Spirituofen. Gall, feinen Portweins.... Gall, feinen Riesling Gall, Old Bourbon Whisty... Gall, Old Rue Whisty...

4 Gall, 6 Jahre Clo Crow. Gall, alten deutschen Rümmel. Gall, befren Blacherry Brandy. Gall, guten fühen Catawba Weines. Grocerice.

Berfaumt nicht unferen großen Bor Inbentar-Aufnahme-Berfauf von Groceries am Samftag. Befter Danb'die jeden. Fancy Navy Bohnen, per Pfd. Keines Schmals per Pfd. Buchweigen- ober Pfanuluchen-Mehl, 5¢ per Padet.

Unch Jerrus Phantindenment d. Badet 7% C Fanty grobe Rolinen, ner Pfo. Tolke Befte Banika Wafers, das Pfamb. Sc Befte Sounter-Worlf, das Pfo. Sc Janch Litronen, das Tubend. 10c Frilder Country Worl Enter, das Pfo. 236 Janch Inter Country Worl Enter, das Pfo. 236 Janch Inter Country Worl Enter, das Pfo. Isc

#### Scheidungeflagen

murben eingereicht von Flov D. gegen Stant 3. Groder, wegen graniamer Lebandling und Ebebench?: Eusie gegen Bilion E. Fisher, wegen Tranfinde und Gebench. im gegen graniamer Bebandlang fanne gegen graniamer Bebandlang: Gvangeline gegen Famuel A. Malace, wegen graniamer Bebandling; Rose gegen David Lebandling; Rose Gegen David Lebandling;

#### Bau-Grlaubniffcheine wurden ausgestellt an:

M. Solmgren, 2fted, und Bajement Brid Flats, 4894 Union Aber, \$2.500.

3. S. MeGibbans, 2ftod, und Bajement Brid Flats, 979 Milder Abe., \$2,500. Marttbericht.

Chicago, ben 28. 3anuar 1897. Breife gelten nur für ben Großbanbel. Gemüie.

m ü f e.

Robf, \$1.00-\$1.25 per Faß.

Linmenfoht, \$3.00-\$3.30 per Faß.

Sclicete, 10-40e per Kifte.

Calat, hiefiger, 25-35e per Pfund.
Inichelu, 75:-90e per Lufhel.
Inichelu, 75:-90e per Lufhel.
Inichelu, 75:-50e per Faß.
Mohreiben, 75:- per Jah.
Mohreiben, 75:- per Jah.
Mohreiben, 75:- per Jah.
Inichelu, 75:- per Infend.
Inichelu, 75:- per Rift. Lebendes Geflügel.

Sabner, 03-7c per Bfurd. Trutbubner, G-9e per Bfund. Enten, 10c per Bfund. Ganie, \$3.00-\$6.00 per Dugenb.

Butternuts, 20-30e per Bufbel. Sidorb, 60-75c per Bufbel. Ballnuffe, 30-40c per Bufbel.

Befte Rahmbutter, 20c per Bfunb. Gier.

Grifde Gier, 17c per Dugenb. 3omaly. . Edmais, \$3.35-\$3.63} per 100 Bfunb.

Shladtvieb. ladibieb.
Afte Stiere b. 1300-1700 Af., \$5.25-\$5.50.
Alibe und Karjen, \$2.90-\$3.60.
Aliber, von 160-400 Pfund, \$2.90-\$5.00.
Schote, \$3.50-\$3.90.
Schweine, \$3.40-\$3.45. Früchte.

# 9 t.c.

Birnen, \$1.25-\$3.50 per Fas.

Bananen, '75-\$1.25 per Bund.

Abfeifinen, \$2.00-\$6.00 per Rifte.

Repfel, 50(-\$1.50 per Fas.

Ittonen, \$1.70-\$2.50 per Rifte.

Sommer = Beigen. Januar 73je; Mai 74fe.

Binter = Beijen. Rr. 2, hart, 87-88c; Rr. 2, roth, 87-871c. Rr. 3, roth, 83-86c.

Mais. Rr. 2, gelb, 221-22ic; Rr. 3, gelb, 201-201c. Roggen.

Rr. 2, 36-42c. Berfte. Reue 34-35c.

Rr. 2, meiß, 19-21ge; Rr. 2

gen. 1, Timothy, \$3.00—40.50. Rr. 2 Timothy, \$7.00—87.50.

Albenduost. Erfdeint taglid, anagenammen Sonntags.

feransgeber: THE ABENDPOST COMPANY. Abendpoft" : Debaubt . . . . 204 Fifth Ave. Zwifden Moures und Romme Str. 20 CHICAGO.

Telephon 9:0. 1498 and 4046. Freis fede Rummer ..... Durd unfere Erager frei in's Daus geliefert nöchentich, im Boraus bezahlt in den Ber.
Startich, im Boraus bezahlt in den Ber.
Startich nach dem Austande, portoftet \$3.00

Bieder eine Gerichtspoffe.

Rach feinem Glaubensbefenntniffe foll in ben amerikanischen Gerichtsho= fen Niemand gefragt werden, weil die Meligion eine Privatangelegenheit ift, in die fich ber Staat und feine Organe nicht einzumischen haben. Um aller= wenigsten aber borf ein unbeicholtener Burger von bem hohen Vorrechte, als Geschworener zu bienen, nur wegen feiner Bugehörigkeit gu einer bestimm= ten Rirche oder Gette ausgeschloffen werden. Wenigstens verhalt fich bas fo auf bem Papiere. In ber Wirklich= feit weisen Die herren Unwälte Die gum Geschworenendienft berufenen Leute aus religiofen, politifchen und beliebigen anderen Gründen gurud.

Der "Senfationeprozeß" gegen ben Miderman D'Mallen, welcher ber Ermordung bes Schweden Colliander beichuldigt wird, bat auch wieder einen vielversprechenben Anfang genommen. Denn die in ihm beschäftigten Un= malte bes Staates und bes Berflagten haben fich bereits eine Religionsfehbe angesagt. Bon bem Staatsanwalts= Behilfen wird jeder Beschworene "ent= fculdigt", ber fich als Ratholit betennt, und ber Bertheidiger weift Jeben gurud, ber nach feiner Ungabe ber= dächtig ist, ber "American Protective Affociation" angugehören. Es wird alfo ohne Weiteres angenommen, daß auch ein beutschet ober flavischer Ra= tholif ben Belanber D'Mallen felbit bann freisprechen murbe, wenn bie überzeugenoften Coulbbeweife gegen ihn borlagen, und daß ein "A. B. A." ben D'Mallen trot aller Schuldbeweise auf ben Galgen schiden murbe, blos weil er ein Ratholit ift. Wenn biefe Unnahme irgendwie begründet mare, fo mußte ber Musbruch eines Reli= gionstrieges bevorfteben, ber ben greulichen breißigjährigen noch in ben Schatten ftellen wurde. Gin friedliches Mebeneinanberleben ber fatholifchen Burger und der Ratholitenhaffer mare gar nicht möglich, wenn fie die gegen= feitige Abschlachtung für ein dem Simmel mohlgefälliges Wert hielten. Die Borausfegung, baß jeber Ratholit ei= nen fatholischen Protestantenmorber freisprechen, und jeder Apaist einen unichultigen Ratholifen aufhängen laffen murbe, ift aber gum Blud burchaus unbegründet. Sie ist nur eine je= ner Scheinvorstellungen, welche Die Berren Abbotaten für ihre besonderen Bedürfniffe erregen, um ihren ungeheuren Scharffinn und ihre übermenschliche Schlauheit barguthun. Je "fenfationeller" ein Prozeß ift, befta größer ift bie Retlame für Diejenigen, die ihn führen, und ba ber Umeritaner sich nicht scheut, auch die lieblichsten Naturschönheiten burch aufgepinselte Unzeigen zu verberben, fo fann man am Enbe nicht verlangen, bag ein ameritanischer Lawher aus Unftands=

weiten Areisen befannt zu machen. So weit ift alfo ber Borgang gann berftanblich wenn auch nicht verzeihlich. Unberftandlich bagegen ift es, marum in einem angeblichen Ruftur= und Rechtsstaate mit ber Rechtspflege ein fo frivoles Spiel getrieben werden barf. Es follte nachgerabe nicht mehr möglich fein, Die Auswahl ber Befcmorenen gu einer Poffe gu machen. Die Ginleitung gu einem Berfahren, bei dem es sich um Leben und Tod handelt, follte nicht aus Sanswurft-Sprüngen und Circusclown-Spagen bestehen dürfen. Richt ben Unwälten, fonbern bem Richter follte bie Muswahl ber Beschworenen zustehen, und ber Richter follte feine wiberrechtlichen und leichtsinnigen Ginwande gelten laffen. Gine fo einfache und vernünftige Berbefferung bes Gerichtsverfahrens ift inbeffen nicht burchauseken. obwohl sich die angesehensten Richter und Rechtsgelehrten feit Nahren um fie bemüben. In Diefem wie in manchem anbern Stude ift bie Trägheit ber Be= feggeber unüberwindlich.

gichten folle, feinen Namen in möglichst

#### Mindere Beiten, andere Buniche.

hinter ber natürlichen wirthichaftlichen Entwicklung nachzuhinken, ift in ber Regel bie gange Staatsmeisheit oder Staatstunft. Ehe ber Bejegge= ber fich entichliegen fann, bem Bang ber Dinge gu folgen, ift er gewöhnlich ichon bon neuen Greigniffen überholt. Diefem Schidfale find anfchei= nend auch bie republitanischen Staats= manner verfallen, welche faum die Belegenheit erwarten tonnen, ben Bollta= rif mieber in ihrer Beife gu beran-Dern. Während fie ichon am 15. Marg eine neue "Schutbill" fertig haben wollen und fich einbilben, bag bie beichugten Induftriellen ihre Bereitwilligfeit und Gile bochlichft bewundern werben, hat fich bei biefen bereits ein bolliger Gefinnungsumichwung bollgogen. Die ameritanischen Fabritanien gittern nicht mehr um ben heimiiden Martt, fonbern fie wollen an bem Welthandel theilnehmen. In ben letten gehn Jahren find gerabe bie hauptinduftrien ber Ber. Staaten jo erstartt, bag fie babeim teinen fremben Mitbewerb mehr gu fürchten brauchen, fonbern fich auch im Muslande je= bem Gegner gewachfen fühlen. Rach dem Saze "circumstances alter cases" haben alfo bie Industriellen heute gang andere Bunfche, als bor

acht Nabren. Sie find auch nicht babor gurudge- foll ber Betreffenbe icon mehr als ein | len 3meifel fefiftellt.

fcredt, ihren Deinungswechsel öffenthalbes Dugend mal erfolgreich burch= lich angutunbigen. Die Jahresper-jammlung ber "National Affociation geführt haben, und einmal foll es ihm gelungen fein, fich jum Betrage von of Manufacturers", Die biefer Tage in Philabelphia zusammentrat, hat \$750 "schädigen" zu laffen.

Man fieht, wie bas festeste Schlog fcilieglich in bem funftfertigen Ginbrecher feinen Meifter findet, weil eben ber Ginbrecher in ber Schlofferei ein ebenso großer Runftler ift, wie ber Coloffer, ber bas Schloß machte, fo nügen auch die feinft ausgedachten Shugmagregeln ber Bahnanmaite nichts, wenn Geift bon ihrem Beift fich baran macht, benfelben Trot gu bieten. Jener Michiganer mare ein gu= ter Abbotat geworden, wenn er's nicht

#### Etwas ju viel.

Die Begriffe find berichieben, unb manche Chicagoer Hausfrau, die fich gwei Stunden lang in einem Stragenbahnwagen herumschütteln und weitere zwei Stunden lang in Departmentge= schäften berumftoken lakt, nur meil fie glaubt, es murbe eine ungeheuer= liche Verschwendung sein, wollte fie in ihrer Late Diem= oder "Westseite"= ober Englewood-Nachbarichaft fünf Dollars bezahlen für Etwas, bas fie "downtown" für \$4.98 faufen fann, - fold,' fparfame Sausfrau murbe mahricheinlich "auf ben Ruden fallen", wenn fie unperhofft die Wo= chenrechnung einer Dame gu Beficht betommen würde, welche (bie Rech= nung ober Muslagengufammenftellung. nicht die Dame) fürglich in Baltimore einem Geschworenengericht gur Ginfichtnahme borgelegt wurde. Damit bas — bas Aufdenrudenfallen — nicht

geschehe, Diese Borrebe. Die fürglich in Baltimore perhandelt murbe, mo jener Ausweis über bie Ausgaben ber beflagten Dame in e i= ner Woche an bas Licht ber Deffent= lichfeit fam. Die Dame murbe unter Unberm bon ihrem freiheitslüfteren Chegemahl ber maglofen Berichmen= bung bezichtet und zwar, wie es fcheinen will, mit vollem Recht. Jene mehrerwähnte Ausgabengufammen= ftellung enthielt Die Boften: "Gin But \$200; Rurzwaaren (notions) \$50; Raugummi und Tabaf \$24; Pinfel und Farben \$10; Gau be Cologne \$9.75; Befrorenes \$7.75; Muftern \$10 und Zigaretten \$1.75." Die amolf guten und braven Beichworenen gelangten gu ber Unficht, bag bies benn boch ein wenig zu viel fei, baß man auch bon dem geduldigften Chemann nicht verlangen burfe, fich folche magloje Berichwendung feines fauer erworbenen Mammons gefallen gu laffen, und bewilligten - wie gemelbet wird hauptfächlich aus Diefem Grunde Mertwürdige an der Sache ift noch, daß bie Dame in aller Ruhe behaup= tete, Die borliegende Lifte enthalte teinen Ginfaut, ber nicht unabweisbar

#### Ein Schlautopf in Michigan hat ein

vielmehr u. A. die Ansicht ausgespro-chen, "bag die Jolgebilbren fo nie d-

rig fein follien, wie es fich nur ir-

gend mit einem angemeffenen Schutze

berträgt", und bie Reben, mit benen

diefe Forderung begründet wurde,

ftellten ihren Ginn bollftanbig flar.

Den Induftriellen liegt mehr an ei-

nem ftetigen, als an einem hohen Ta-

rif, und fie treten für niedrige Bolle

ein, die der Regierung wirklich Gin-

nahmen liefern, bamit bie Bollfrage

womöglich gang aus ber Politit ber=

fdminde. Roch find fie feine Frei-

handler, fonbern fie find gunachft erft

bei bem Uebergangsftabium ber San=

belsberträge angelangt, aber fie ma=

chen fein Sehl baraus, bag biejenigen

Polititer fich irren, Die ber amerita=

nifchen Industrie durch die Wiederein-

führung hoher Bolle einen Gefallen gu

erweisen glauben. Auf Diefen Um=

schwung haben volkswirthschaftlich ge=

fculte Beobachter ftets gerechnet,

aber fie magten taum gu hoffen,

daß er jo schnell eintreten werde.

Die ameritanischen Geschäftsteute ha=

ben eben feit 1889 ungemein viel ge=

lernt. Sie find burch Die bittere Schu=

le ber Erfahrung gegangen und miffen

jest, bag bas Land fich um fo beffer

fteht, je weniger es fich von den Boit-

Db bie republikanischen "Führer"

im Rongreffe bie Beichen ber Beit ber=

ftehen und fich rafch genug in ben Be-

banten finden werben, bag fie ben

"Schut ber einheimischen Gewerbe" in

Diefeibe Rumpelfammer merben werfen

muffen, in ber bas "blutige Bembe"

liegt, muß bor ber hand bezweifelt werben. Man verlernt nicht fofort

eine Rebengart, Die man ein ganges

Menfchenalter bergeleiert hat. Muf ber

anderen Seite hat fich freilich ber ame=

rifanische Politifer im beständigen

Rampfe um fein Dafein ein Unpaf=

fungevermogen erworben, bas ihn be=

fähigt, feine "Grundfage" allen "Strö-

mungen" angubequemen. Wie überra=

fcenb fcnell hat felbft ber uralte Ge-

nator Sherman feine Jingohaut abge-

ftreift und fich in bas leuchtente Be-

wand bes Friedensengels gehüllt! Es

mag alfo vielleicht nur barauf antoms

men, ob bie Fabrifanten gleich bon

bornherein fo laut reben, bag man fie

anhören muß. Wenn fie feinen

Hodzoll mehr wollen, fo braucht fich

schließlich tein Staatsmann ihretwe=

gen gu erhigen. Berrn Dinglens faure

Arbeit mag gang umfonft gewesen fein.

tifern gludlich machen läßt.

gang neues Geschäft erfunden, bas nur geringe Unftrengung - wenn man überhaupt von einer solchen reben barf - erforbert und babei feinen Mann recht gut ernährt. Der Gefchaftsplan Diefes "Dichiganers" ftigt fich auf die Urt und Beije, wie bie Gifenbahnen jenes Staates, ebenfo wie viele andere westliche Bahnen, eine Be= nugung eines "Meilenbuches" durch einen Belegenheitsreifenden gu binter= treiben versuchen. Wenn nämlich ein Geschäftsreisenber ober fonft irgend Remand ein "1000 Meilenbuch" tauft, fo muß er auf bie Innenfeite bes Deilenbuch=Dedels feinen Ramen eintra= gen, und dann, wenn er das Buch beriichsichten ober aus Achtung bor ber nutt, in Gegenwart bes Rondufteurs Gerechtigfeit auf eine Belegenheit ber= auf die Rudfeite ber einzelnen von bem Rondufteur bem Meilenbuch entnom= menen "Tidets" ebenfalls feinen Ramen fcreiben. Dadurch foll die 3ben= titat bes Gigenthumers festgestellt wer= ben, inbem man bon ber Grunbanficht ausgeht, bag, wenn bie Unterschriften auf bem Buchbedel und auf ben ausgeriffenen Tidets biefelben Schriftzuge zeigen, bas Buch in ben Sanben bes ursprünglichen Räufers ift, bagegen berichiebene Sanbichriften barauf fchliegen laffen, bag Migbrauch mit bem Buch getrieben wirb, inbem ein Underer, als ber allein bagu berechtig= te Räufer, bas Buch benutt und auf biefe Beife bie Bahn benachtheiligt wirb. Da unter Benutung eines 1000= Meilenbuches bie Fahrmeile nur 2 Cents toftet, wahrend beim Gingelti= det-Bertauf bie Bahnen amifchen 3 und nahegu 4 Cents bie Meile berech= nen, so wurde ohne eine folche Beschränfung die Ausleihung von folden Meilenbüchern an Gelegenheits-Reifen= be balb allgemein und gu einem Ge=

> Jener Schlautopf nun, ber auf biefes Ibentifizirungs=Spftem ber Bah= feinen Befchäftsplan aufbaute, fauft fein Buch und trägt feinen Ra= men auf bem Dedel ein in ber bor= idriftsmäßigen Beife. Dann fest er fich auf einen Bahngug, und wenn ber Rondutteur fein Erscheinen macht. fchreibt er feinen Namen, wie vorge: fchrieben auf eines ber berausgenom= menen Gingeltidets, aber - in gang an berer Sanbidrift, als ber Ramensaug auf bem Buchbedel zeigt. Die Folge ift ein Bortgefecht, welches bamit enbet, bag ber Rondufteur bem Reifenden bas Buch abnimmt und ihn an ber nächsten Station bom Buge fest. Das ift's mas ber Mann wollte. Das ftrebte er an, inbem er abfichtlich entweder beim Raufe bes Buches ober nachber auf bem Buge feine Sandfchrift berftellte und bie beiben Ramensgüge fo berichieben wie nur mög: lich machte. Natürlich macht er fofort eine Schadenerfattlage gegen bie Bahn anhängig, und ba fein Fall gang flar ift, ba er ohne alle Schwierigfeiten bafür hat er ichon geforgt, - nachweisen tann, bag er in ber That ber Räufer und rechtmäßige Gigenthumer bes Buches ift, fucht ber Unmalt ber Bahn ben Fall gutlich beigubringen mit foundsobiel gu "fetteln" - ohne es gur gerichtlichen Berhandlung fommen gu laffen, benn man weik, bag Beschworenengerichte gern bie Bahnen berbonnern. Diefen ichlauen Rniff

Es mar in einer Scheibungstlage, — die nachgesuchte Scheidung. Das nothwendig gewesen mare für ihren "Komfort"! Diefes fontolofe junge Damchen war allem Unscheine nach

#### Da lerne einer Die Damen fennen! Lofalbericht.

thatfächlich noch recht ftolz barauf, baß

nicht gerade bie eine - bon ber fie

burchaus nichts wiffe, beren fie fich

Berichwendung eine Gunbe fei -

bollig unschulbig fühle. -

#### Richt fouldig.

bon Blue Island tam geftern Rachmittag gum Abschluß. Die Geschworenen gaben furg bor 3 Uhr gegen bie beiben Angeklagten Duchene und Boight ein auf Nichtschuldig lautendes Berbitt ab. Die beiben Genannten wurden trogbem nicht auf freien Fuß gefest, ba noch andere Branoftiftungs=

Untlagen gegen fie vorliegen. Der Wahrspruch ber Geschivorenen hat übrigens allgemein überrascht, ba Duchene am Tage feiner Berhaftung in Gegenwart mehrerer Beugen ein volles Schuldbetenninif abgelegt haben foll. Boight und Duchene batten fich bei dem Brogeg gegen die Untlage gu berantworten, bas Saus Rr. 241 Beftern Abe. in Blue Jeland in Brand gestedt zu haben.

#### Abfdiedebortrag.

Profeffor M. M. Mangafarian, ber feit fünf Jahren Leiter ber biefigen "Gthifden Gefellichaft" war, wird am nächsten Conntag Bormittag in ber Das Thema lautet: "Some unsaid wird herr Mangafarian die Reife nach Rem Dort antreten, wo er bis auf Beiteres bon ber bortigen Ethischen Gejellichaft als Redner engagirt wor= ben ift. Für bie bier erlebigte Stelle ift herr William Madinthre Salter aus Philadelphia gewonnen worden. Derfelbe wird am 3. Februar in Chi= cago eintreffen und am Sonntag, ben 7. Februar, feinen erften Bortrag halten. — Rach Beendigung bes Bortrages am nächsten Sonntage wird bas MitgliederaDirettorium ber Ethischen Befellichaft eine Rollette für Urme und Rrante veranftalten. Die Abref= fen bedürftiger Familien find an Die Gefretarin Frl. Juniata Stafford, Rr. 97 Balton Place, einguschiden.

#### Lefet bie Sountagebeilage ber Abendpoft

Die Schleichdiebe ertappt. Beftern ift es ber Polizei gefungen, bie beiben Langfinger binter Schloß und Riegel ju bringen, Die am Montag Abend von einem bor bem "Balmer Soufe" ftebenben Expregmagen eine Reifetafche bes Er=Gouverneurs Alt= gelb fitbigten. Gie beißen "Tom" Bo marb und Comard Rhan. In ihrei Mobnung mudben mehrere Cachen auf gefunben, bie in ber geftoblenen Reifetafche verpadt gemefen, mas bie Schult ber beiben Arreftanten wohl über al

3hre Muswahl von fammt: lichen Beintleidern im Saufe Samftag gu \$4.75.

Jede nur bentbare Farbe ober Mitter jeber wünschens. ber feinfen, bon amei Austinbeiten bie feinfen, bogfenn meifen 27, 28 and ber Sobien für ben Samitage-Pertan jebe einzelne

Morgen-Samstag-

Die berühmten ReMillan: Sofen-Die vortreffithe "Glephant": Marte-

Durchans reine Bolle-garantirt, baß bie Rabte nicht auffrennen werben gewöhnlich fur \$8.00 perlauft - wir offenen biefelben Sanntag in allen Größen von 31 \$1.75

## endigt der große Grün-Zettel-Verkauf.

haben nur noch einen Zag an welchem Sie fich die größten Bargains diefes Berkaufs zu Rute machen tonnen ohne Frage die größten Bargains, die bon irgend einem Geschäft in Chicago in Diefer Saifon offerirt murden.

\$20 feinste Serren-Unguge

für Samstag-\$9.75.

Es ift bie größte Preis Berabsehung - ber munberbarite Angug-Bargain, welcher jemals von irgend einem Saufe in Chicago in gutem Glauben geboten wurde. Das Renefte in mit Ceibe und Kammgarn gefütterten Cheviot, Caffimere u. fancy Rammgarnangugen, mit einer ober zwei Reihen Anopfen, Gly Front u. Cataman grod Bagons - Die Corte, welche 36r gu Unfang ber Caijon nirgends unter \$20 fanien fonntet - und 3hr fonnt irgend einen von den-felben wählen in The hub am Camitag zu Preije von nur .....

Feinste \$18 Uebergieher

für Berren, Samftag für \$9.75.

Gin prachtiges Mfortiment ber feinften Patent Biber und Rerien Uebergieber-in ber volltommenften Beife ausgeftat tet -- mit mobiider rauber Ranten Naht - feibenes Mermelfutter-Carin und Glan Worfted Bobn Gutter-feibe ner Cammit Rragen - fur; gejagt, bie am besten aussehenden, am besten ge-machten und fich am besten tragenden \$18 Ucherzieher, welche 3hr irgendwo jum Berfauf am

Camitag 3. letsten Mat zu bem mehr als wunberbar niedrigen

\$25.00 Rerjen-lebergieher für Berren, Samftag für \$14.00.

Dieje Partie umjagt alles in allem ungefahr 500 Rleibungeftude - bie Ausmahl von ben außermählteffen - bie feinften von ben feinen - Rerien, Melton und Patent-Beaver-Mebergieber - burchmeg gefüttert mit reicher Geibe und fanen Worfied Judy-in furgen Bor-Moben u. regulären gangen - in einfachen und boppelreihigen Muftern-garantirt als ber Rundenichneider : Arbeit gleichfom:

Cape-lieberrode für Anaben-Miter 216 Rahren-bie feinften bie wir im Sanfe haben - bie Corte, fen migeti-ertra speziell für Samftag \$2.50 im The Sub für ...... Chindilla-Recfers für Anaben-Rur flei-ne Grohen-mit Matrojens. Sammets od. Ulfters Rragen gemacht -- waren billig zu 84.50, - \$ 1.95 ertra fpe reit für Camftag gu ... Chindillas und Briff Friege-Reefers für Rnaben - Alle Größen - mit Cammet. ober hobem Cturm-Aragen gemacht-ant

Jahre — ge-



macht in Reefer und einfachen zweifnöpfigen Fagont - früher immer für 85 berfauft - \$2.95 Camftog - ertra fpegiell gu ..... Rnaben : Rnichofen - Größen 3 bis 16 Jahre - gemacht 

Poppelband-Knaben-Winterfappen—gemocht v. Stoffen — beste 50c Werthe — Samsing zu..... 19¢ Feine gangwollene Rappen für Anaben. 3n Brighton, und Tam D'Shanfer Moden - ertra gut gemacht und bauerhaft - 48¢ Binter - Unterzeug für Anaben und Madmen -

- Angebrochen: Partien - in Rainr- und Rameelhaar Moben - 49c rea. Breis \$1.50 - Spezial für Camftag, gu ...... Gangwollene Strumpfe für Anaben und Dadden-Garantirt. echt ichwary-und reg. 25e Qualität-Speziell für Camftag 150



Batentieber: und frang. Raible der-Edube für Manner-Connr-n eier Bartie übrig baben, offertren wir 98c



Ralbleder:Edunr: u. Congreß: Sauhe für Manner-In ben neueften ind in anderen gaben noch diefe \$1.05



Difen Samftag Abende bis 10:30.



farbig und auderen Freben-ante und mobilde Fagonis- \$1.45 Gine große Partie Winter-Rappen für Männer-

Je ein paar Dutenb von mehreren ver-ichiedenen Sorten, die bor diesem Ber-

Angebrochene Bartien von mehreren verichiedenen Facous Blüich und Auchenweisen — Cualitäten, die währenv der ganzen Zeifan für 21. 21.25 4 9 C. mid 21.30 ferfauft wurden — um fie schnell zu wärmen, offeriren wir Eamflag Auswahl von der Partie zu dem einheitlichen Prefe von nur Muswahl von 60 Dugend feinfter



Auswahl von allen unferen feidenen Beften-

Ungefahr 150 in ber Bartie — mit Fiav Taiden gemadt-mit ober obne Kragen—friberer Freis und wirflicher Merth 84 und 85—Samftag — au \$1.98 bein niedrigen Breis bon. 85 Dugend feines Flecce gefüttertes Manuer-Unterzeug - in tan gemifchten Farben

geflieft und gewöhnlich zu et verfauft - zum Ber-lauf ausgelegt am Samitag zu dem Spezial-Preis won Feines Manner-Unterzeug aus auftralifder Lamm=

2Bolle - Derby gerippt-eng anichließend-bie Sorte, für welche 700c Gefütterte Glace-Faufthandichuhe für Dauner-

ein'an und Petgbefan-fomie einige fein gefütterte Mocha Jamithand. 79¢ (dube- bie inmer zu \$1.50 und \$1.75 vertauft wurden...

Mue unferen feinen 81.50, 82 und 82.50 Geide und Satin Mufficrs - gebn ober gwölf berichiedene Fagons 980

English Cafhmere Salbitrumpfe für Serren-

in einfachen und fanch Farben-ungefähr 40 Dugend in diefer Bartie, und alle find reguldre 60c und 75c Cnalitaten. Camftag ibeziell im The hub für

#### Banfnotenfälicher.

ter Kaffenfcheine dingfest gemacht.

Des Urreftanten fluchtverfuch.

Detettive McDonald bon ber Armory-Revierwache hat gestern Abend an State Strafe in ber Berfon eines ge= miffen Chas. Bennett einen anscheinend gefährlichen Schwindler binafeft gemacht. Der faubere Batron wurde beim Berausgaben täuschend nachge= machter Raffenscheine abgefaßt und als man fpater auf ber Polizeiftation feine Rleiber genau burchfuchte, fand man in benfelben gefälfchte Bantnoten im Betrage pon annähernb 200 Dollars por. Rapt. Porter bom Bunbes-Gebeimbienft wird ben Fall jest weiter

verfolgen. Gegen 10 Uhr geftern Abend fchlen= berte ber Gingangs ermahnte Bebeimpoligift die State Strafe entlang, als er plöglich einen etwa 40 Jahre alten, gutgefleibeten Mann bemertte, ber bor bem Schaufenfter eines Reftaurants ftanb und beim Scheine bes eleftrifchen Steinwan Salle, Rr. 17 Ban Buren | Lichts eine gange Sand boil Bantno-Str., feinen Abichiedsbortrag halten. ten übergahlte, babei immerfort icheu um fich blidenb. Dies erregte Berbacht Things". Um Abend besfelben Tages bei bem Deteffive, und McDonalb folgte heimlich bem Fremben, als biefer ichnurftrats auf hoptins' Theater gu= ging. Beibe Manner traten faft gu gleicher Beit an bas Raffenschalter bin und verlangten je eine Ginlaftarte, mobei ber Berbachtige bem Billetver= fäufer eine 20=Dollarnote reichte. Die= fer ichaute ben Raffenfchein ein Beilchen an, prüfte ihn porfictig und ichob ibn bann mit ben Worten wieber gu= riid: "Solches Gelb nehmen wir nicht an." Dhie fich langer gu befinnen, gab fich ber Detettive jest gu erfennen und erflärte feinen Mann für verhaftet. Bennett mar fofort bereit, mit nach ber Revierwache gehen zu wollen, mo er fich icon genügend ausweisen werbe. Muf bem Wege nach ber Polizeistation riß fich ber Arrestant bann aber plog= lich los und rannte in ein bunfles Geis tengäßchen, bicht bon bem Deteftive verfolgt, ber bem Flüchtigen folieflich fogar mehrere Revolverfcuffe nach= fanbte. Bennett ftolperte mit einem Male und ehe er fich wieber aufgurich= ten vermochte, hatte ber Beheimpoligift ihn auf's Reue beim Widel und fchlug ihm ben bereits gazogenen Revolver aus ber Rechten. Der Gefangene ergab fich nunmehr in fein Schidfal unb

Refet die Sonntagsbeilage der Abendpost.

Schloß und Riegel gebracht.

murbe in bem ingwifchen eingetroffenen

Batrouillemagen fcbleunigft binter

Da es vielfach vortommt, bag ge-Der Progeg gegen die Brandftifter | Chas. Bennett beim Unsgeben nachgemach. rabe bie armen Rinder in ben öffentlichen Schulen feine Lehrbücher erhal= ten, außerbem in jebem Schuljahre neue Lehrbücher angeschafft merben muffen, und die alten Bucher hierdurch für die jungeren Rinder einer Familie werihlos werden, beabsichtigt unfere Bemeinde in Bemeinschaft mit anderen Bereinen und Rörperschaften energische Schritte gur Befeitigung biefes Uebelftandes gu unternehmen und babin gu wirfen, bak allen Rindern ber öffent= lichen Schulen Die Lehrbücher unentgeltlich verabsolgt werben. Alle Bereine, die fich für diese wichtige Ungelegenheit intereffiren, werben erfucht, gu ber am 7. Februar, Bormittags, in Schönhofens Salle, Ede Afbland und Milmautee Abe., ftattfindenden Dele= gatenversammlung ihre Bertreter gu fenden. Im Auftrage ber freifinnigen Gemeinde ber Nordweftfeite bon Chi=

Leopold Neumann, 2. Borfigenber.

#### Der Rorth-Weftern Limited

nach St. Paul, Minneapolis und Duluth, ein prachtig ausgestatteter Bug von Com-partment- und Standard Schlafwagen, Speisewagen und Coaches verläßt Chicago täglich um 6:30 Uhr Rachm. via ber North-Western Bahn. Office 208 Glart Strafe. 28. 2. Rnisfern, G. B. & I. U. 291, 2, 5, 9, 12, 16, 19, 23

Radeln erhellt die Buge, wenn jene ichredlichen forperlichen Leiben, wie Fieber und Schüttelfroft, Dospepfie, Rierens ober theus matijche Schmerzen aufbören, was nur möglich ift bei soniegnentem Gebrauch von Hoftetter's Magensbitters, einem Mittel von unermeftigem Werth, das rein und unschädlich in seiner Jusammenschung dem Geschmad augenebut, in seiner Burtung gründlich ich jeiner Kontrickes Kopfineh, Schlessischeit, Abratiles Kopfineh, Schlessischeit, Abratiles Kopfineh, Schlessischeit, Abratiles kopfinehen gebren zu den durch das Hitters keits unschan beiten Kothalmale welche anzeigen, das der Magen, die Lebt von Mutter Aatur selbt unfgebisten Nothsignale welche anzeigen, das der Magen, die Lebt vorzescheiten Gescheiten Lebt vorzescheiten vorzichen geweide anzeigen, das der Magen, die Lebt vorzescheiten vorzich vorzescheiten Lebt vorzescheiten ungehoden find. Diese Sichnes sollten aber kets scheunigste Beachtung sinden. Dann wird der wechseldige Ing aus dem Gesicht der Leidenden verschwingen geweide Auflich aber kets schleunigke Beachtung sinden. Tann wird der wechseldige Ing aus dem Gesicht der Leidenden verschwieden unter Sieden unter Sieden unter Sieden unter Sieden unter Sieden auf eine Stelle treten. Benu mit Jiste des Litters das Gewolf des Uedessinden aus beine Sieden au feine Stelle treten. Benu mit Jiste des Litters das Gewolf des Uedessindens keiner aus dem Lachenden Blid. matifche Edmergen aufhoren, mas nur moglich ift

#### Rurg und Ren.

\* Der Nr. 490 North Marfhfielb Abenue mohnende Gifenbahn = Unge= ftellte 28m. Rortman wurde geftern pon einem Northweftern-Berfonengug überfahren und ichwer verlett. Man fürchtet für fein Leben.

\* Louis Madauer und Sattie Clebenger, beibe in bem Sinterhaus Rr. 123 Looust Strage wohnhaft, murben geftern von Richter Rerften unter \$800 Bürgichaft ben Großgeschworenen übermiefen. Gie follen einem Frl. G. Anberfon eine Angafil Schmudiaden entwendet haben.

#### Badifder Unterfinkunge = Berein.

Bring Rarneval, ber Berricher im abermals in ber Gubfeite=Turnhalle, 3143-3147 State Str., gu Baft mei= len, um die Gulbigungen feiner Be= treuen entgegengunehmen. Das Reft findet unter ben Aufpigien bes Babis fchen Unterftützungs-Bereins ber Gubfeite ftatt, deffen Mitglieder meder Ro= ften noch Mühe gescheut haben, um bem hohen herrn und feinem Gefolge einen würdigen Empfang gu bereiten. Sun= berte von Rarren und Rarrinnen ba= ben bereits gugefagt, ber Ginlabung gum Mummenfchang Folge leiften qu wollen, und wer fich baher mit ihnen einmal fo recht von Bergen amuffren will, ber erftehe fich ichon bei Beiten jum Breife bon 50 Cente eine Rarte. auf der die Borte prangen: "Großer Preis-Masienball des Babifchen Un= terftütungs=Bereins ber Gubfeite", am Samftag, ben 30. Jan., in ber Subfeite-Turnhalle." - Dasten= Unglige find am Ballabend in ber Salle au haben.

\* Die Firma Sibbard, Spencer & Bartlett hat bem Feuerwehr-Benfions-Fonds geftern einen Beitrag von 25 Dollars jugehen laffen.

#### Todes-Mingeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, das mein lieber Gatte und unfer Later Priederich Bischmaun im Alter von 58 Jahren. I Monat. 18 Zage. nach dangem Coweren Erben am Mittwoch, den 27. Januar. Abends um 10-30 Uhr. fanft im Derrn entschaften ift. Die Beerdigung indet faat om Sonnstag Wittug 12 Uhr. vom Trauerdanie. 9 Bisfell Erc., mach der Jakoby Kirche. Ede Fremont und Garneld Aue., und den dort nach Concordia-Kirchhof. Um fliese Beileid bitten die trauernden hintroliedenen:

Muna Bidmann, Gattin, Pizzie, Berrin, Boligie, Bertan, Molph, Charles und Ella, Rinber.

Todes-Mugeige. Begenf. Unterfichungs : Berein der Berein. Cefterreicher und Bahern. 214 Clibbourn Abe.

Den Beamten und Mitgliebern jur Radnicht, bab Mitglieb Balentin Stanoned gestorben ift. Die Beerbigung finbet Camfiag, ben 30. Januar, Rachmittags flatt, wogu fich die betrestenben Mitglieber um 12 Uhr in ber Bereinshalle einzufinden haben. Balthafar Goljapfel, Draf. 28m. 3. Fifmer, Cefretar

#### Todes.Angelge.

Freunden und Befannten die traurige Radricht, daß meine geliebte Gottin **Maria L. Cittler**, geborene Weishgaar, im Alter dan 40 Jahren felig im Herrn entschaften ist. Die Beerbigung finder findt auf Cams-tag um 9 Uhr. bom Trauschause. 2833 Cottage Grobe Aben. nach dem Et. Bonifacius Gottesader. Um fille Theilnahme bitten die tief beträbten hinterbliebenen: Jonat Sittler, Gatte, nebft 6 Rindern unb Bermanbten.

Tobes-Mugeige.

M. C. U. W. Die Beginten und Brübern ber Holfatia Loge 395 berfammeln sich punkt 3512 Uhr am Sonntag, den 31. Januar. in der Logenbalte, unt der Beerdigung unste-res Brubers Fred. Roehler beignwohnen. M. Gadik, M. A. L. Czkula, Schrift-Sekr.

#### Todes-Mngeige.

Freunden und Befannten Die traurige Radricht, bak Bring Karneval, ber Hertscher im mein geliebter Gatte unter lieber Sohn und Bruber Reiche ber Freude, wird morgen Abend Lagen am 25. Jahuar 1897, Morgens 11 Uhr. gestorten der in ber Silvieite Turnhalls ben ift. Die Beerdigung sindet statt am Conntag, den Str., nach Wachnittag ! Uhr. bon 181 B. Divifon Str., nach Waldbeim. Um ftilles Beileid bitten bie tranernden hinterbliebenen.

Maria Nochler, Gattin. Hredie und Elfo. Ainder. Hridrich und Waria Wochler, Citern. Hofare, Schurich, Sohannes, Brüber. Wilhelmine Zweifal, Schwester.

#### Zodesillingeige.

Freunden und Befannten die trausige Nachricht, daß unfere geliebte Tochter und Schweser Elizabeth Sett im Alter von 23 Jahren und furzem Leiden gestorben ist. Die Bereinung finder Somitag, den 31. Januar, vom Trunerbause, 2319 S. Canal Six. um 11 fthe, nach der Set Elizabusch 2329 S. Canal Six. um dem St. Marien Nirobiol first. Um side Theilnahme bitten die traueenden Hinterbiedenen:

Alfosaus und Enna Beeil, Eitern. Nitolaus und Anna Feil, Citeen, nebit Schwestern, Bruder und Berwandte

#### Danffagung.

Allen Freunden und Befannten uniern besten Dant für die gabtreiche Theilinabme und Blimaensbenden bei der Berotgung unteres Soones nub unieres Bruders Johann Steinbeck und für die treitreichen Worte des herrn Baftor Mittler am Sarge bes Datungeschlie-benen. Lie Familie Zeinbeck.

### Deutsches HOOLEY'S

... Belb & Bachaner. Zountag, den 31. Januar 1897: 16. Abonnements-Borftellung: Bum Erftenmale

Schönthans nenester großer Erfolg!

Zirkusleute! Romobie in 3 Aften

20 Sige jest gu hab en. Mueller's Salle. Samitac, den 30. Januar :

Theater : Preis : Mastenball! 33 Preife. Connutag: Beller's Sochzeit! Olympia Coge No. 477, J. D. D. S.

25jähriges Stiftungefeft Camftag, den 30. Januar 1897,

NORDSEITE TURNHALLE. Reichhaltiges Programm und Ball. Anfang 8 lib: Abends. Somblimentard Tickets zu haben bei Brüdern der Loge. Die Mufff liefert Geer John Hand. 16.23.29ja

Grand Opening!

Bur Gröffnung meines Caloons, Ode 45. und Bantina Etrage, labe ich alle meine frennben und Befannten freundlicht ein. Ein Zang: Bergnugen finde Comitan übent und Conntan ftatt. Albert Pletat. Grosser Preis-Maskenball

des Babijden Unterftützungs : Pereins der Sadieite am Samftag, ben 30. Januar 1897, in der Subfeite Zuruhalle, 3143 – 3147 State Etr Idets 36 Gents M Berton. Masten-Anzüge find am Ballabend in der halbe ju baben. bolate

Großer Preis:Mastenball THUSNELDA R. D. LOGE No. 43, I. O. O. F., Camitag Abend, 30. 3an. '97, in Central Sall, Gele 22. und Wabafg. Tidets 50c. bfr

Lefet die Sonntagebeilage ber Abendpoft.

il.

Rent fern - The Goart of Marpfand.

v ? - Rat Goodwine Gastipiel.

er s. - The Odo Housestad.

m. - M avoil Cadet.

m. o f M u i i c. - Sidewalls of Rem Jotl.

bra - The 12 Temptations.

- Baudeville.

tret. - Baudeville.

ct. - Cinematograd, und Baudeville. -Cinematograph und Baubebille.

### orphens.—Bandeville. 3 m peria al.—Bandeville.

Mn ben nachfolgenben Stellen werden fleine Ungeigen für bie "Abenbboft" gu benfelben Preifen entgegen. genommen, wie in ber paupt-Diffice bes Blatted. Wenn bicfelben bis 11 Uhr Boimittags aufgegeben merben, ericeinen fie noch an bem nämlichen Tage. Die Unnahmeftellen find über die gange Stadt bin fo bertheilt. bag minbeftens eine bon Jebermann leicht ju er-

Anzeigen-Annahmeflesten.

#### Mordfeite:

Mubrew Daigger, 115 Cipbourn Abe., Gde Ban 67. 4. Sante, Apothefer, 80 D. Chicago Abe G. Jobel, Apothefer, 506 Bells Str., Grie Schiffer. Berm. Edimpfen, Remeftore. 282 D. Horth MDe. G. G. Stolge, Apothefer, Center Str. und Ordard und Clart und Abbifon Ctr.

C. F. Clas, Apotheter, 891 Galfteb Str., nabe &. Q. Mhlborn, Apotheter, Ede Wells u Dibb

Carl Beder, Apothefer, 91 Bisconfin Str., Ed Gco. Boeller & Co., Abothefer, 445 Morth Abe. Deurn Goet, Apothefer, Clarf Str. u. Rorth Ave. G. Zante, Apothefer, Gde Wells und Ohio Ste.

C. G. Regeminsti, Apothefer, Salfteb Str. und Rorth Abe. Q. F. Rrueger, Apotheler, Eck Clybourn und Juls Terton Abe.

2. Beifpit, 757 9. Solfteb Grr. Bieland Pharmach, Horth Abe. u. Wieland Str. 21. DR. Breis, 311 G. Rorth Abe. G. Ripte, Apothefer, 80 Webiter Abe. Orman Gry, Apotheter, Centre und Larrabee Str. John Boigt & Co., Apothefer, Biffell und Centre

Robert Bogelfang, Apothefer, Da gton und Glay und Gullerton und Lincoln Ave. John &. Sottinger, Apotheter, 224 !Bincoln Mbe. 6. Rehner, Apothefer, 557 Gebamid totr. M. Martens, Apotheler, Cheffielb und Centre. 28m. Weller & Co., 545 92, Clarf Str.

Draheim's Alpothete, Cheffield und Clybourn Abe Bate Biem: Geo. Onber, Apotheter, 1358 Diverfey Str., Gde

Cheffield Abe. D. Dodt, 859 Bincoln Mbe. Chas. Sirid, Apothefer, 303 Bamont Abe. Br. 2. Brown, Abothefer, 1985 M. Afbland Abe. Mag Couls. Apotheter, Lincisin und Ceminary

20 Bancoln Abeter, 920 Lancoln Abe. M. Gorges, 701 Belmont Abc. Guftab Bendt, 955 Bincoln Abe. M. 2. Coppad, Wothefer, Lancoln und Chool Sta Bictor Bremer, Apotheter, Ede Rabenswood und

13. Sellmuth, Abothefer, 1199 Lincoln Ape. B. Reimer, Apothefer, 702 Bincoln Moe. 23. Aramer., Apothefer. 1859 Lincoln Abe. Seller & Bengri, Clarf und Belinont Abe. Geo. Rochne, Apotheter, Racine u. Wellington Abn Betterer Drug Co., 813 Lincoln Mbe.

Beftfeite: p. 3. Lichtenberger, Apotheter, 833 Milmauter Mbe., Ede Dibtfion Str.

Et. Maura, 620 Genter Abe., Gde 19. Str. Senry Corober, Apotheter, 467 Milmautee Mbe., Gde Chicago Abe. Ctto G. Galler, Apotheter, Gde Milmautee unb Morth Abe. Cito 3. Cartivig, Apothefer, 1570 Milmaufer Abe.,

Erfe Weftern Ube. Ben. Edulke. Abothefer. 913 29. North Abe Mudolph Stangohr, Apothetex, 841 III. Divifion Str., Ede Wafbtenam Abe. Stubenraud & Truener, Motheter, 477 20. Dt.

vifton Gtr. 21. Rafgiger, Apothefer, Gde 20. Divifion und Wood Str. C. Behrens, Apotheter, 800 und 802 G. Dalfteb

Mar Scidenreich, Apothefer, 890 2B. 21. Str., Gde Sgnag Duba, Apothefer, 631 Centre Ape. Ede 19.

Str., Ede Canalport Abe.

3. M. Bahlield, Apotheler, Milmaulee u. Center . &. Xelo

und 570 Blue Islant, Abe. 3. Berger, Upothefer, 1486 Milmaufee Abe. C. J. Rasbaum, Mpotheter, 361 Blue Island Abe. und 1557 20. Herrifon Str.

3. C. Bint. Annthefer 21 unb Manling Str. F. Brede, Apotheter, 363 MB. Chicago Abe. Ede Roble Str.

C. F. Glaner, Apothefer, 1061-1063 Milmaufee Abe 2. Dublhate, Abotheter, Rorth und Weftern Mbe. G. Wiedel, Apothefer, Chicago Au. u. Paulina St. M. C. Frourid, Upotheter, Armitage u. Rebgie Mbe. Sugo &. Baur, Apothefer, 204 2B. Mabifon Str., Ede Gren. PR. Cet. Apotheter, Gife Ahams und Sangamon Str.

M. B. Bachelle, Apothefer, Taylor u. Paulina Str 29m. S. Gramer, Apotheter, Galfteb und Ran-M. Georges, Lincoln und Dibifion.

Bifthad & Bundberg, Galfteb und Garrifon Str. &. Schmeling & Co., Apothete, 952 Milmante D. G. Dregel, Apotheler, Weftern' Aba. und Darrifon Str.

G. G. F. Brill, Apotheter, 949 2B. 21. Str. M. Saufen, Apothefer, 1720 2B. Chicago Mine. M. Martens, Apotheter, 408 Armitage Abe. Shad. Sirgler, Apotheter, 626 20. Chicago Abe. Chas. M. Ladwig, Apotheter, 323 20. Fullerton Mb. Ceo. Roeller, Apothefer, Chicago u. Afbland Ape. Dar Runge, Abotheler, 1369 M. Rorth Mine hermann Glid, Apotheter, 769 Milmautee Aba M. W. Subta. 745 G. Salfted Str. 1. 41. Grimme, 317 2B. Belmont Abe. Dt. IR. Wilfon, Ban Buren und Darfbfield Abe Chas. Matfon, 1107 23. Chicago Abe.

6. 29. Grafin, Apotheter, Galfted und 12. Str. Behrens & Ewatol, Apothefer 12 und Suffin Str. Dominid Gehmers, Apothefer, 12-234 Mill Bufes

Mational Bharmach, Apothete, Rorth Abe. und M. D. Rremer, Apothefer, 381 Grant Abe., Gds Rlott's Apothete, Afbland Abe, und Emile Str.

aefile & Rochler, Apothefer, 748 AB. Chicago Gubfeite:

Dito Colgan, Apotheler, Gde 22. Str. und Arder 5. Rambman, Abothefer, Ede 35. und Bauling Siz.

23. A. Forfuth, Apothefer, 3100 State Str. 3. 9t. Worbrid, Apothefer, 629 31. Str. D. M. Dibben, Apothefer, 420 28. Str. Mudolph B. Braun, Apotheter, 3100 Wentworth F. Bienede, Apotheter, Gde Wentworth Abe. und

greb. 25. Otto, Apothefen, 1904 Archer Mbe. Ede Deering Str. &. Masquelet, Apothefer, Rorboft-Gde 35. und

Louis Jungt, Abotheter, 5100 Afblank Wie 6. E. Rrenftler, Abotheter, 2814 Cottage Grobe

3. M. Farneworth & Co., Apotheter, 41 unb 23. 2. Mbame, 5400 S. Salfteb Str. Geo. Beng & Go., Apotheler. 2902 Ballace Ste

Ballace Gt. Bharmach, 32 und Ballace Gtr. Chas. Cunrabi, Apotheter, 3815 Arder Abe Bee. Barmig, Apothefer, 37. und Balfteb Str. 6. Buramern, Apothefer, 48. unb Boomis Gtr. Fred. Reubert, 36. und Salfteb Str. Scott & Jungt, Apothefer, 47. unb Giate Str. Dr. Steurnagel, Apotheter, 31. unb Deering Cie.

6. Leng, Apothefer, 31. Str. und Bortlanb Km. Lefet bie Conntagebeilage der Abendpoft.

Bantier Rimunbelo hatte fich mit ber iconen Tochter bes Großinbu-Ariellen Mohrenberg verheirathet und ber gariliche Schwiegerpapa, auger einer ansehnlichen Mitgift, auch eine hübiche Billa in einem reigenden Som= merfige in bie Che mitgegeben. Das junge Chepaar mar, von feiner Soch= zeitereife gurudigetehrt, langere Beit bamit beschäftigt, bas sommerliche Tusculum in einer feinem eigenen Beschmade entsprechenben Beise umgu=

geftalten. Die altväterlichen Möbel manberten in bie Rumpelfammer und murben burch bie haute nouveaute erfest; ber hubsche, aber etwas "wilde" Bar= ten in einen Bart nach englischer Da= nier umgewandelt, bas antibiluviani= fche Gartenhaus machte einem prunt= vollen Treibhaus Plat, und nach vielen Mühen und Blagen fonnte ber Billenbesither bon feines italienischen Daches Binnen mit bergnügten Gins nen auf feinen Bart nieberfeben.

Mur eins fehlte gu feinem Glude, nur eins tonnte ben Werth in bem Benuß ber ihn umgebenden ländlichen Reize in ben Mugen feiner Gafte moglicherweise herabsehen: ber Mangel eines Echo's in bem "Parte" und bei ber am Walbesabhange gelegenen "Aussicht". "Gin Bart und ein Balbesabhang ohne Echo. wie reimt sich bas zusammen?" meinte Rimunbelo, und ba er ein Freund bolltommener Dinge mar, ließ er fich Seppel, bes Gartners Sogn, holen, und bemühte fich zwei Stunden hindurch, ben Jun= gen ju einem Echo abzurichten und ihn in alle, übrigens nicht fchwierigen De= tails biefer feiner neuen Stellung ein= auweihen.

Und als am nächften Sonntag gum erften Male Gafte in bie Billa tamen, wurde Seppel in einiger Entfernung bom Barte an einer buschigen Stelle installirt.

Mls nun im filbernen Scheine bes Mondlichtes nach einem copiosen Sou= per bie Gafte in ben Part hinaustra= ten, unternahm ber hausherr unauf= geforbert feinen Echo-Berfuch, ber trefflich gelang. Die Bafte, angeregt burch biefes fcone Beifpiel, ahmten es nach und balb tonten bie mertwürdig= ften Wort= und Satzombinationen in ben Bart hinein und wieber gurud.

Doch als einer ber herren übermä= Big laut in ben Wald hinausbrüllte: "Dummer Junge!" — ba tont es gu= rud: "Aber, Guer Gnaben, i mach boch mei Sach' gang famos!"

D unglüdfeliges Echo! Es mar unb blieb entlarbt, und ber über biefe un= erwartete Wenbung ber Dinge höchft befturate Bantier blamirt. Nur feine Gattin befaß Geiftesgegenwart genug, bie Ehre bes Gatten burch einen glüd= lichen Ginfall - wenigstens fcheinbar - ju retten. Gie erflarte bas gemiethete Echo für einen Scherz ihres Be= mahls und fo löfte fich schlieflich Alles wieber in Wohlgefallen auf.

Lefet bie Countagebeilage ber Abendpoft.

#### Lofalbericht.

Die Boltebühne.

freibergs Opernhaus.

Um letten Sonntag war gum erften Male in biefer Saifon bas haus nur mäßig besucht, was bei ber ploglich bereingebrochenen Ralte nicht au ber= wundern war. Doch hatten Diejenigen, melche bem Unwetter getrokt, Dies nicht gu bereuen. Die Vorstellung ging wie am Schnürchen, und bas Bublitum fchien es fich borgenommen ju haben, nach herzensluft froh zu fein und Die Darfteller für bas leere Saus burch rei= chen Beifall zu entschädigen und gu er= muthigen. Bor Allem war es herr Frit Sohner, ber als "Bettelftubent" mit feinem prächtigen Tenor und burch fein portreffliches Spiel reichen Up= plaus einheimfte. Cbenfo erwies fich Frl. Laura be Mojean als eine tuch tige Soubrette, welche sich bei ihrem erften Auftreten gleich alle Bergen im Sturm eroberte. Much Berr Muguft Schucht als britter Gaft wurde berg= lich empfangen und applaudirt, mahrend Direktor Wormfer als "Rlapp= horn" wieber einmal bie Lacher auf feiner Seite hatte. Much ben übrigen Darftellern, fowie bem Orchefter ge= bührt rühmenbe Anerkennung.

Der tommenbe Sonntag bringt bie perfdiebentlich hier ichon gegebene Be= fangspoffe "Der Bogelhandler" von R. Rudolph.

Schaumberg.Schindlers Befellichaft. In Müllers Salle wird am nächften

Sonntage "Der teusche Joseph" ober "Quedfilber", tomischer Schwant in 5 Aften bon Leon Treptow, gur Aufführung tommen. Die bielen Bermidelungen und Bermechfelungen, fowie bie braftisch gezeichneten Charaftere biefes amufanten Buhnenwertes halten bie Bufchauer in beftandig heiterer Stimmung, welche fich bon Uft gu Utt fteigert. Da außerbem bie Rollen in ben bewährten Sanben ber Damen Marie und Johanna Schaumberg, Lu= rian, Nicolas und Maudrich, fowie ber Herren Schlemm, Roch fr. und jr., Lu= rian. Lowe und Ghle liegen, fo burfte ber fünftlerifche Erfolg Diefer Borftel= lung außer Frage fteben. Mis gang außergewöhnliche Attrattion wird auferdem angefündigt, daß ber langjah= rige allgemein befannte Retteltrager bes Schinbler'ichen Theaters, zwischen bem 4. und 5. Aft mit Frl. Marie Ro= nig von Friedensrichter Raufmann auf

ber Buhne getraut werben foll. Der große Theater=Breis=Masten= ball findet morgen, Camflag, Abend ebenfalls in Müllers Salle flatt. Bon bem rührigen Arrangements=Romite find alle Borfehrungen getroffen worben, um burch ein reichhaltiges Bro= gramm und burch allerlei beluftigenbe Ueberraschungen ben Besuchern einen Ueberraschungen ben Besuchern einen bergnügten Ubend zu bereiten. \$15 find für ben erften Gruppenpreis, \$10 für ben gweiten und \$5 für ben britten

Gruppenpreis ausgesett. Auferbem werben 30 Gingelpreife gur Berthei= lung tommen.

21pollo Theater.

क्षेत्रपति क्षेत्रक हेर्निक किल्ला कार्य किल्ला bel, ben jungen und falentvollen Befangs=Romiter biefer Buhne, wird am tommenben Sonntag bas Apollo= Theater-Bublifum Gelegenheit haben, burch gahlreichen Besuch ben Beweis gu liefern, wie lieb und werth allen Theaterfreunden bort ber Benefiziant durch seine guten Leiftungen geworben ift. herr Loebel, ber fich die Gunft bes theaterliebenden Publitums im boch= ften Grabe erworben hat, burfte mit ber Wahl bes Studes für feinen Ch= renabend gewiß ben Bunfch vieler fei= ner Freunde und Gonner erfüllt ha= Bur Aufführung tommt ber ur= tomische Schwant "Die Millionentan= te aus Brafilien". Diefes tomische Stud ift gewiß bon ber erften Auffüh= rung her bei Jebermann noch in bester Erinnerung. Wer bie Gorgen ber fcmeren Zeit bergeffen will, ber fomme am Sonntag in bas Apollo-Theater. Die Befetung burch Robert Bepners portreffliche Rünftlerschaar wird eine muftergiltige fein.

Löfflers Theater.

Die urtomifche Gefangspoffe in 7 Bilbern, "Der Goldontel", tommt am nächsten Sonntag in ber Sozialen Turnhalle gum erften Male gur Mufführung und zwar mit 15 Original-Gefangenummern und borguglicher Rollenbesekung. Die Regie bes Studes liegt in ben Sanden bes beliebten Ro= miters Julius Nathanfon, welcher bie bantbare Partie bes "Florian" fpielt. Die anderen Sauptpartien bes Studes liegen in ben Sanden bon Rlara Lufas, Ernft Maufer, Louise Rolff, Hugo Rofel, Unna Lag, Robt. Zeper= nid, Albert Rraufe, Sugo Benichel, herrman Lemm u. f. w.

In Hoerbers Salle tommt das wir= fungsvolle Lebensbild mit Gefang in 5 Aften bon Wood "Gaft Linne" gur Aufführung. Das Stud murbe bereits am bergangenen Sonntag in ber So= gialen Turnhalle gum Benefig für Frau Unna Loeffler aufgeführt und erzielte trot ber ungunftigen Witterung ein gutbefettes Saus. Befonbers waren es die Trager ber haupt rollen, Frau Anna Loeffler als "Lady Jabella", Eduard Schildgen als "Ardibald", Elfa Stolle als "Cornelia", Hedwig Lange als "Barbara", welche mit Applaus überschüttet wurden, wie auch die Inhaber ber anberen Bartien, Julius Loeffler, Herrmann Saller, Joseph Kraus, Karl Loewe, Frig Mueller u. f. w. ihr Beftes zum Gelingen bes Gangen beitrugen. Gin ausberkauftes haus burfte also auch am nächsten Conntag in Hoerbers Salle mit Bestimmtheit gu erwarten

Murora-Theater.

In biefem beliebten Bolfstheater wird am nächsten Sonntage "Die hei= lige Genoveva" gum erften Male in Chicago nach ber Buhnenbearbeitung bon Dr. Ernft Raupach gur Darftellung gelangen. Die befannte Legenbe bon ben Leiben und Rämpfen ber Betligen wird in biefem Buhnenwerte burch bie icharf gezeichneten Figuren und beren Ronflitte fo folgerichtig entwickelt, daß felbst die Liebesge= schichte ber leichtlebigen Grafin bon Brabant als gang natürlich erscheint. Die Charaftere des Burgvogts Golo, feiner Schwefter, bes Maurenftlaben Drago u. f. w. find bom Dichter mit braftischer Naturmahrheit geschilbert, und gerabe biefer Umftanb ift es, auf ben die Regie alle Theaterfreunde gang befonders aufmertfam machen mochte. Die Besetzung ber hauptrollen ift bie bentbar befte. Die Titelrolle fpielt Fraulein von Bergere. Auf Ausftat= tung, Infgenirung und prachtige ftilbolle Roftumirung ift die gewohnte fünftlerische Sorgfalt bermandt wor-

#### Der Rorth-Western Limited

nad St. Paul, Minneapolis und Duluth, ein prächtig ausgestatteter Bug von Compartment= und Stanbard Schlafwagen. Speifemagen und Coaches, perlagt Chicago täglich um 6:30 Uhr Nachm. via ber North-Beitern Bahn. Office 208 Glarf Strage 28. 2. Anisfern, G. P. & T. M 29j, 2, 5, 9, 12, 16, 19, 23f

\* Un Stelle bes von Polizeianwalt Tatge gu feinem Chefclert ernannten Defar Sebel ift Join S. Hoglund jum Silfs-Polizeianwalt für bas Dit Chicago Abe.-Polizeigericht ernannt morben.

\* Spigbuben statteten gu nächtlis der Stunde bem Stevenson'ichen Rleibergefchaft, Rr. 45 Monroe Strafe, einen unermunichten Befuch ab und schleppten Boute im Werthe von 1000 Dollars mit fich fort. Soweit fehlt noch jebe Spur bon bem Gefinbel.

#### Hundreds of Thousands

of tongues call for BLATZ, and twice that many eyes are on the lookout for the name "BLATZ" on the cork. Why? Because experience has taught them that to

DRINK

## Blatz

The Star Milwaukee Beer is to drink a beer of exquisite flavor, of ripe age and of absolute

purity of at at at at at

VAL BLATZ BREWING CO. TELEPHONE 4357 Chicago Branch: Cor. Union and Erie

S.-W.-Ecke State und Adams Str.

The Grand's Lager wird geräumt unter riefigen Opfern . . .

\$5 Schuhe

\$3 Ralbleder Manner-Schube, in Coin. fpigen, edigen und einfachen Behen,

311..... The Grand's \$3.00, \$4.00 und \$5.00 Damenfduhe, int Pid. Patentleder. Tuch- und Rid Obertheil, bicke und bunne Sohlen, Coin und fpige Zehen, alle Fagons—98c \$1.08 und. Die Grandischen \$2.00 und \$3.00 Damen = Slipper 3 und Orfords, \$2.00 Schuhe für Männer und Kinder. \$2.00 Schuhe für Anaben und Jünglinge, alle in einer einzi- 79c gen großen Vartie. Tie Grand'ichen \$1.50 Schuhe für Mähchen und Rinder, aus Kid- und Ralbleder, mit **48c** edigen / und runden Zehen, zu

## Sonnabend und Montag!

	Commodute to
	Ertra fcmerer ungebleichter Parchent, 52¢
	Sandtiicherzeug, die 5c-Sorte, 23c
	Amosteag Feber-Ginichüttung (Tiding) 121¢
1	Schwerer ungebleichter Duslin, ein: Darb 33c breit, bie garb
elle est	Leinene Tischtücher, 8110 Größe, mit 12 babei pas- fenden Servietten, rundherum Fran- gen, der Sah
	Sigh Buft Coricts, außerst danerhaft, 48¢ neueste Fagon, werth 75c, nur
A. 215	Thompsond Glove Fitting Corfets, die wohlbe- fannte 1.25 Qualität, für diesen Ber- 89¢ fauf.
1	\$6.00 Damen-Jadets, elegant gearbei= 2.98
212	Flanell-Aleidertaillen für Damen, Shirt Waifts, neuefte Mufter, regulärer Preis 1.00, 59c
No.	Wrappers, prachtvolle Auswahl bunkler Mufter, feinfte Bercales, neueste Aermel, 4 Yards 98c weit, nur.
	Schwarz geblümte Mohair Aleiber-Röcke für Da- men, extra boll gezanitten 1.39
100	Dongola Glippers für Damen, mit hilb- 39¢ ichen Rofetten, alle Größen, b. Baar
SIG-Sept	Ertra ichwere dauerhafte Hausichuhe für Damen, warm gefüttert. Größen 4—5½, 59¢ werth \$1.00, nur
S. P. Parker	Strad Sandalen für Dame blangleder, mit At- lasichleifen und Schnallen. Mig für 69c
3	Sochelegante Dongola Strap Sandalen für Da- men, Atlasschleifen und Schnallen, gauz 79c enorm billig, das Paar
	Männerhofen, schwere wollene Cheviots, schwarz und dunkelblau, billig für \$1.50, 89c
1	Aniehofen, Alle Größen, hubiche Mufter, 13c
	Anaben-Ueberzieher, Chinchilla, Irijh Frieze und Kerfens, alle Größen, werth bis zu 2.50 \$6.00, nur
200	Rappen für Anaben, Chinchillas, werth 39c, 19c
18-18-	Sochfeine Stickereien, bebeutend unterm Werth! Gine Rartie werth bis gu 19c, bie Yarb

Rorfet-Stangen, ertra lang, eine gute 10c 3c Feine Anbber Ramme, werth bas Dreifache, 3c bas Stüd. Corticelli und Beldings Twift, nur fdmarg, 1c handachafelte Donlies, mit Seibe ausge- 10c ftieft, wurden billig fein für 25c, nur .... Feine Dame itaidentuder, boblgefaumt, mit 5c arbiger worte, berichlenbert gu 2 für . . . 3. S. Rirt's Toilettenfeife, Glan Sonen, Rona Windfor ic. 3 Stiede in ber Schachtel, um die-felben beim Publifum einzuführen, geben wir mit je ere Schachtel 6 betatirte Theelöffel 19c cratis. Preist die Schachtel. Cocos Thürmatien, 14x16 Zoll Größe, Weige Porzellan-Taffen, bas Baar. Waffer-Glafer, berichiebene Dlufter, 5c Majolico Spudnapfe, berichiebene Farben, 14c Rleine Tifche, 30 Boll hoch, 14 Boll im Qua- 29c Raffeefiebe, 5c Artifel. Schwere Binn-Waichbeden, Shelf-Papier mit ausgeschlagener Kante, alle Farben, 2 Duß. jür \_\_1c

Billige Groceries! Melfon Morris Supreme Cal. Schinfen, Pfb. 4%c Beftes Schnials, bas Bib ..... 40 Californ. Pflaumen, bas Pfb ..... 20 Grune Erbfen, 4 Pfb. für ...... 5c Weife Bohnen, 4 Bfund für ...... Frijch gerösteter Rio-Kaffee, das Pfund ..... 15c Große gefalgene Garinge, 12 Stud für ..... 10c Columbian Riber Lachs, Die Ranne ..... 9c Talglichter, 6 für..... Streichhölzer, 12 Schachteln für..... .....5¢ Theerfeife (Engineer & Firemen's), 2 Stud für 5c 9c

#### Court Germania No. 13, 3. D. F.

Diefer auf ber Giidmeftfeite in beftem Unfehen ftebenbe Berein wirb morgen, Samftag, Abend in Hoerbers Salle, Mr. 710-714 Blue Asland Abenue, feinen 19. großen Breismas= fenball abhalten, ber, nach ben bisher getroffenen Borbereitungen zu schlie= gen, eine glangende Affare gu merben verspricht. Die mit ben Arrangements betrauten Mitgieber garantiren ba= für, daß den Gaften reichhaltige Ueber= raichungen winten, nur für aute Laune und ein frohlich Geficht merben bie Befucher felbit gu forgen haben. Für bie besten Gruppenbarstellungen und Einzelmasten find 19 werthvolle Preife ausgesett, Die jedenfalls gu einem beißen Wettbewerb Beranlaffung geben merben. Gintrittspreis 50 Cts. pro Berfon.

Late Biem Damen-Berein. Mit außerft regem Intereffe wirb bon ben Bewohnern ber Norbfeite bem großen Preismastenball entgegengefe= hen, ben ber allbeliebte Late Biem: Damen=Verein schon heute, Freis tag, Aben'd in ber Lincoln= Turnhalle, Ede Diverfen Boul. und Sheffielb Abe., abzuhalten beabsich tigt. Nicht weniger als gehn werth= volle Breife werben gur Bertheilung gelangen und es verfteht fich von felbit bag auch im Uebrigen für allerlei febr intereffante lleberrafchungen in befter Weise gesorgt fein wird. Die liebenswürdigen Gaftgeberinnen, mel= che gerabe im Arrangiren von originel= len Rarnevalsfestlichteiten ihren Dei= fter fuchen, garantiren jebem Befucher einige urgemuthliche und cenufreiche Stunden. Billets foften im Borber= tauf 25 Cents, an ber Raffe 50 Cts.

#### Rad Californien bequem.

Via ber Chicago & Alton. Reine Berg-ftreden. Reine Schnee Blodaben. Erne ftreden. Reine Schnee : Blodaben. "True Southern Route", burch Sommer-Lands schaften. Durchgechende Schlafwagen, herabs gefeste Raten und andere Bortheile. Schreibt für alle Gingelheiten an Robert Somerville, Beneral : Agent Baffagier : Depart : ment, 101 Abams Str., Marquette Builbing, Chicago, Illinois.

\* Tillie Berghaus, bie bisher als Platterin im Mercy-Hofpital angestellt mar, mußte geftern bem Irren-Afhl in Jefferson überwiesen werben. Mermfte hat über bie fcmähliche Sand= lungsweise ihres Liebhabers, ber ihr mit \$600 burchbrannte, ben Berftanb

### Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Rnaben.

Berlangt: Aunge, 16-18 Jahre alt, um Beftel-lungen abguliefern und fich in Grocery und Meat-marfet nuglich zu machen. Rug etwas Erfahrung im Fleischichneiben haben, Lohn \$2, Jimmer und Koft. 6640 State Str. Berlangt: Gin Junge an Cates. 2165 Archer Upe. Berlangt: Gin guter Abbugler. 193 Seminary Berlangt: Gin Junge in Baderei. 181 R. Clatt Berlangt: Junger lediger Mann für allgemeine Arbeit in Apothefe, 746, 31. Str.

Berlangt: 3mei Stallfnechte, ledige Manner. 367 Sedgwid Strage. Berlangt: Männer und Anaben jum Lernen. E. S. Patten, Präsident. 12 Jahre bei ber Bostal Te-legraph Co., 40 Dearborn Str., 4. Floor. 28iplj Berlangt: Der britte Mann jum Cfat. 1156 Mil.

Berlangt: Manner und Frauen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Berlangt: Ein finderloses Ehepaar, um nach einem Sommerplat, verbunden mit Landwirthichaft un geben. Man mut Landwirth sien und womdig ich tildfündig arbeiten tonnen. Frau sich im Saus Blich machen. Empfehlung verlangt. F. BBalt Berry Str. Berlangt: Frauen und Madden.

#### Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Laben und Fabriten

Berlangt: Gin Mabchen in eine Baderei. Gines it Erfahrung. 464 B. 12. Str. Berlangt: Erfahrene Sande, um an Roden und Brappers ju arbeiten. 100 C. 22. Str. ffa Bertangt: Dafdinenmadchen an Sofen. 56 Shefs fielb Abe. ffa Berfangt: Geubte Majchinenmadchen an Cloals. Aur folde mit Erfahrung. 423 B. Division Str. Berfangt: Dafdinenmabden an gofen. 508 R. Maribfield Abe., ober 268 Rumfen Str. fim Berlangt: Madden an Manuerhojen. 79 Babe Berlangt: Maschinenmadden en hofen. 290 B. Berlangt: Erfahrene Majdinenmadden jum mel-Ginnaben und welche für Tajden an Shopede den. 27 Cleveland Ave. Berlangt: Gutes Madden, nm Baderftore gu ten-Berlangt: 4 gute Majdinen-Mabden, bie an bojen naben fonnen. 1297 BB. 17. Str. 27jalm Berlangt: Madden jum Lernen. G. S. Patten Braftbent. 12 Jahre bei ber Boftal Telegraph Co. 40 Dearborn Str., 4. Floot. 28ipl

Berlangt: Majdinen= und Sandmadden an Da= mentleidern. 504 R. Lincoln Str., 2. Flat. bfr Sausarvett. Berlangt: Gutes Madon für allgemeine Sauss trbeit. 931 R. Afbland Ave. Befucht: Mabden für hausarbeit. 260 Seminary Berlangt: Gin gutes Madden als Kindermagd in einer Heinen Familie. Radjufragen 322 Armitage Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit. 1548 Emerald Abe.

Berlangt: Tüchtiges Mabchen für Sausarbeit. Mub gu Gaufe iblaten, 725 Lincoln Abe. Berlangt: Gin bentiches Madden für gewöhnliche Sausarbeit. 406 Grand Abe. Berlangt: Gutes Mabden, für gewöhnliche haus-arbeit. Bis Montag borguipreden. 410 Dapton Berlangi: Frauen und Mädden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent ball Wort.)

Berlangt: Gutes, Dabden für gewähnliche Saus. Berlangt; Meltere miren Beu als Saushalterin. Mub gute Empfeblungen haben. 81 Cornelia Str. Birfange. Gutes. Madden fier allgemeine hand: arbeit. 141 M. Randolph Sfr. Berlangt: Gutes Madden für Sausarbeit in Bris

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 2 in Familie. Mähiger Lohn, 6453 St. Lawrence Abc., 2. Flat. Berlangt: Gin gutes Mabden mit Empfehlungen, bas gut baichen und bugeln tann, in einer Bri-vatfamille auf ber Subjeite. Guter Lohn, 545 R. Clart Str. Berlangt: Eine gute Barterin mit Empfehlungen in amerifanifcher Familie. 545 R. Clart Str.

Berlangt: Gin Madden in einer fleinen Familie Nachgufragen bente. D. Freeman, 3626 State Str. Flat 3. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. Rleine Familie. 3560 Bernon Abe. Berlangt: Ordentliches Mabden für Ruchenarbeir Reftaurant, 280 Gedgmid Str. Di Berlangt: Ein tuchtiges beutiches Mabden ober Frau für allgemeine hausarbeit in fleiner Familie. Eines bas mit Rindern umgehen fann, wird borg gezogen. 330 Mohawt Etr.

Berlangt: Madden für Sausarbeit. 4720 G. Aifa-Berlangt: Röchinnen, Madden für Hausbertund zur Angeben erhalten ind zweisellen der Berlung bei horbem Lohn in feinen Beibatfamilien durch das dettische und ffandinabische Stellenbermittlungsbureau, 599 Wells Str.

Madchen finden gute Stellen bei bobem Lohn. Ars. Gifelt, 2539 Wabash Ave. Frijch eingewaus erte sofort untergebracht. Bertangt: Sofort, Köchinnen, Madchen für Haus-arbeit und zweite Arbeit, Kindermächen und ein-gewanderte Mädofen für bessere Platz in den sein-sten Familien an der Siddeite, dei hobem Lohn. Frau Gerson, 215, 32. Str., nahe Indiana Avc.

Berfangt: Röchinnen, Madchen für Sausger und zweite Arbeit. Rindermadden erbalten so qute Stellen mit boben Lobn in den feinften g aufdamilien der Rords und Südzieite durch dass G beutigte Bermittlungszahlitut, 545 R. Clark S frühre 605. Sonntags offen bis 12 Uhr. Ael.:

#### Stellungen fuchen: Manner.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Mort.) Gefucht: Ehrlicher, fleißiger, lediger Mann, einfe Jabre in Chicago, gut gefleider und geichäfts-nubig, jucht Beichäftlaung. Berftebt auch Janitor-, aus- und Küchenarbeit. Adr. C. 324 Abendpoft. Bejucht: Gin altlicher guverläffiger Mann, Der Pferden umgeben fann, auf der Rordieite gut unt ift, bat 1 Johr für Dro Goobs Store ges een, fucht ingenbuelche Beichäftigung. Otto huns 237 Cleveland Abe. Befucht: Junger Butder, guter Shoptenber und Burfimader, jucht Stelle. 3. Brenner, 151 Milmaustee Abe.

#### Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Gefucht: Madden mit guter SopransStimme, chultein bes Chicago Mufical College, judt Stelle 15 Soliten in einer Rirche. Offerten erbeten unter 346 Abendpost. Gefucht: Frau wunicht Baiche ins Saus ju neb= men. 996 R. Paulina Str., oben. Gejucht: Junge Frau jucht Stellen gum Wajchen und Reinemachen. Gebt auch zu Bocherinnen. R. St., 3140 Wabajb Ave., 2 Treppen. Caft. Gefucht: Gine junge Frau mit fleinem Rind fuchi Stelle als Saushalterin, Rachgufragen 355 Larra-

Befacht: Gute Schneiberin wünscht mehr Runt. ichaft auger bem paufe. 53 Fremont Str., binten fia Befucht: Gine Grau fucht Bafchplage ober einige Arbeit. 323 Clebeland Ube. · Gefacht: Deutsche Frau sucht Bafchplate ober ir. gend welche Arbeit. 107 Subjon Abe. fia Gejucht: Ein bentiches Madchen, bas maichen und bugeln fann, wunicht Stelle in Privatfamilie. 33 Rees Str

Damen, die gute Madden wünschen für alle baus-lichen Arbeiten, mogen porinrechen Malle Dais lichen Arbeiten, mögen boriprechen. Reelle Brote-nung. Mrs. Julius Det, 515 Sedgwid Str. 13ja,mfrmlm

#### Gefucht: Deutiche Frau, Die Sausarbeit grundlich verstebt, incht Stelle als Saushalterin ober für leich-te Sausarbeit in tleiner Familie. 145 Augusta Str. moft Gefdaftegelegenheiten. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort)

Rrantheitsbalber ju berfaufen: Gine gut einge-richtete Garberei, billig. Abr. 420 S. State Str. ffa Ein gutgebender Meat-Marfet ift wegen anhalten-ber Rrautheit ju vertaufen. Durchichnittliche Ein-nahme täglich giefa 200. Rommt und überzeugt Euch felbft. ADr. 3. 81. Abendpoft.

#### Bu bermiethen.

(Angeigen unter biefer Rubrit. 2 Cents bas Wort.) 3u bermiethen: Eine vollftändige Baderei, alter Stand, gute gahfreiche Rundichaft. Billige Miethe. 75 Sedgwid Str., nabe Chicago Abe. Nachguftagen beim Eigenthumer, 270 Fifth Ave., Julius Speece. Zigalm

Rimmer und Board. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas. Bort.) Bu bermiethen: Gin hubid moblirtes Frontzimmer. 505 R. Clart Str., 2. Flat. 22jalm

Bu miethen und Board gefucht. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

3-3 leere 3immer gefucht, nabe 12. Str. Ser-mann Baumgert, 612 S. Loomis Str. bffo Bferde, Bagen, Sunde, Boael 2c.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) \$15 tauft ichnelles Pferd mit ftartem Buggy. 954 Bu vertaufen: Arbeitspferd, billig. 785 R. Qal.

Bu berfaufen: 4 gute gefunde Bferbe. 708 R. Salfted Etr. yanken Str. In berkaufen: Billig, 2-jpänniger Farmwagen, Bejdirr, ober bertaulche gegen Exprehwagen ober kfel und Pferd. 975 Milwaufee Ave. Wagen, Buggies und Geschirre, die größte Aus-mahl in Spicago. Sunderte bon neuen und gebrauch-ten Bagen und Buggies bon allen Sorten, in Wirtläckeit Alles was Kaver hat, und unfere Preffe firth nicht zu bieten. Thiel & Erhardt, 395 Babaih Ane. Große Auswahl sprechender Papageien, alle Sor-ten Singbogel, Goldfifche, Aguarien, Käfige, Bogel-gutter. Billigfte Breife. Atlantic & Pacific Hirb Store. 197 Q. Madtion Str. 30m3\* Muß verfaufen: 2 gute Deliverppferde von 1100-1300 Kfund. Jebe annehmbare Offerte angenom-men. 2254 State Str.

Bicycles, Rahmafdinen 2c. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bus Mort.) 3hr fonnt alle Arten Rabmaichinen taufen Mbglefalepreisen bei Utam, 12 Abans Etr. A fiberplatrite Singer 410, Sigd Mrm 412, n Wilson \$10. Sprecht vor, che 3br tauft.

Planos, mufifalifche Juftrumente. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Raufa: und Berfaufs: Angebote. (Angeigen unter biefer Rubrif, 2 Cents das Wort.)

An Schmiede und Bagenbauer Dir haben einem Borrath von gan neuen ftarten Gifembaaren, eifernen und ftablernen Reifen, Stangene und Band-Gifen, und aufinägel. Wir wollen biefes Lager jofort ausbers faufen; wenn 3br einen groben Bargain vohrnehmen wollt, jo fonum infort. – Chicago Iton and Steef Co., 214 Blue Jaland Ave.

#### Möbel, Sausgerathe zc. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bus 2Bort)

Bu pertaufen: Gin guterhaltener Ruchenofen und Rabmafdine. 146 Biffell Str. Megen Todesfall bertaufe ich billig meine Saus-einrichtung. hermann Baumgert, 612 S. Loomis Etr., 1. Flat.

THE REAL PROPERTY AND ADDRESS.

Grundeigenthum und Caufer.

(Angeigen unter biefer Eubrit 2 Sente bas Mort.) Bu bertaufen: 2ftodiges Frame-Saus min Stocety und Meatmartet. Pferde innd Wigen gun fandig. \$5000, oder gebme Reftongeder gibten in Zanich. bant Scheft, flag. Rurte Arc. fin Bu bertaufen? 2 Gedochtsloften an St. Lawrens Abe und 64. Str., billig für Baar. Gibrer Graver. 3908 Armour Ave. Zojalm Ju verfaufen: Giffs fichere Gelbantage in ber Antauf eines weiner neuen Sanfer in Manlemach. Vern Aimmer frage. Ju bertaufen: Gine neber Beidentage in Antauf eines meiner neuen Saigfer in Meulen Renn Zimmer Saifer nur \$1909. Cottages \$1600 aufwörts. Leichte Bebingangen. Gelb Pauen zu verleiben. G. Melms, 1785 Millio, aber Ede Elfton und Pelmont. Ave.

heimfättensucher ausgepast. Spezieller Bertauf bon Farmland in Arfanias, nur für diesen Me-nat. Bil ber Ader, gewöhnlicher Arzis 33 bis \$5. Rachgutragen Abends. 611 C. Cornelia Etr. Ber-jamunlung Conntags 2. Uhr, 939 C. Peimont Wo-lija, dojia, im

#### Ge I d. Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

A. S. French, 128 La Salle Str., Bimmer 1. Chicago Mortgage Logn 60.

175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19. berfeiht Gelb in großen ober fleinen Summen, auf Sanshaltungsgegenftande, Bianos, Riende, Biagen, jowie Lagerhaussicheine, zu ichr niederigen Arten, auf irgend eine gebünichte Zeitbauer. Ein willebiger Theil des Darlebens fann zu jeder Zeitzustädigezahlt und baburch bie Julien verrigert werden. Kommt zu mir, wenn Ihr Gelb nothin babe.

Chicago Mortgage Loan Co. 175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19.

Ober hapmartet Theater Gebaube, 161 B. Mabifon Gtr., Zimmer 14. Menn 3be Gelb gu leiben wünicht uf Mobel, Rianos, Pferbe, Ma-en, Rutichen u. f. w., fprechtvor in er Office ber Fibelith Mortgage

Noan Co.
Geld gelieben in Beträgen von \$35 bis \$10,000, ju
ben niedrigften Raten. Prompte Bedenung, obne
Deffentlichteit und nit bem Borrecht, das Gueg
Eigentbum in Gueen Befth perbleifte.
Fidelit Mortg ge Loan Co.
Intorporirt.
94 Washington Str., erfter Flur,
jwijden Clart und Dearborn, ober: 351, 63. Str., Englewood.

ober: 9315 Commercial Ave., Bimmer 1, Columbia Blod, Bub-Chicago. 5ma\* \$50,000 ju verleihen auf Mobel, Bianos u. Pfers Den Beiten der Benticher auf Mobel, Armend & Peteron. In den letten jehn Jabeen batten wir die größte Loan Office in Milmanke. Diese gab und Gelegenbeit, die Miniche der Dentichen gründlich kennen zu lernen. Langer Archit ober Theil-Abzahlungen. Wir nehmen die Sachen nicht fort. — Möbel Motzgage Loan Co., Jimmer 308 Inter Ocean Gedaube. 139 Dearborn Str.

Wo zu nach der Sübfeite gehen, wenn Ihr billiges Gelb haben tonnt auf Mo-bel, Kianos, Pferbe und Bagen, Lagerbaus-scheine, bon der Kort bio efter in Morty a ge Lo an Co., 463—467 Milmaufte Ave., 66-6 Chis cago Abe., über Schroeders Drughore, Jimmer S. Offen bis 6 Uhr Abends, Redmit Croator. Geld rückzahlbar in beliebigen Beträgen. 2malt Beld ju betleiben auf Mobel, Pianos und fonftige gute Sicherheit. Riedrigfte Raten, ebrliche Bebards lung. 534 Lincoln Abe., Zimmer. 1, Late Biev.

Geld zu berfeiben auf Grundeigentbum, zu 4, 5 und 6 Prozent. & C. Ren, 349 R. Windelter Abe., ein halber Blod nördlich von B. Chicago Ave. 21jul:n

Couis Freudenberg verfeiht Gelb auf Shpothefen bon 44 Prozent an, theils ohne Kommiffion. Zim-mer 1614 Unito Building, 79 Dearborn Str., Rad-mittags 2 Uhr. Refibenz 42 Potomac Abe., Bermit-tags. Gelb ju verleiben ju 5 Progent Zinien. 2. 3. Mirich, Grunbeigenthums: und Geichaftsmaffer. 3immer 712, 95-97 S. Clarf Str., Ede Baibungton Str.

Beld in beliebigen Summen ju verleiben. U. Briste, 597 Couthport Abe.

#### Berfonliches. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort)

Alegander unter diefe warde.
Alegander unter diefe van polizeing enstur, 93 und 25 Fiftd Ave., Jimmer 9, deingt tragend etwas in Erfahrung auf privatem Wege, unteriucht alle unglichlichen Familienverbaltnife, Gheftandsfällen, s. w. und sammelt Beweise. Diebliche, Kandereien und Schwindelien werden untersindt und die Schuldigen zur Rechenschaft gezogen. Ans frühre und Schwinderich für Berlegungen, Unglicksfällen, das, mit Erfolg geltend gemacht. Freier Rath in Rechtssachen. Wir find die enzige deutliche Polizei-Agentur in Chicago. Sonntags offen die 22 Uhr Mittags.

22 Uhr Mittags.

2 d's hne, Roten, Miethen und Schuls den aller Art ichnell und ficher folletier. Keine Gisdien wenn erfolglos. Offen dis E Uhr Woends und Sonntags dis 12 Uhr Mittags. Deutsch und Engelich gehrochen.

Bureiu. of Law and Collection.

Hureiu. of Law and Collection.

Bureiu. of Law and Collection.

B. d. Joung, Advotat, Fith Schmitt, Confladie.

Lils und alt Nuthelispinides sofort folleftert.

Chlecht gablende Miether herausgelest. Wenn fein Crisch, eine Koffen. Anzisch und Deutsch gelder.

Bills und Stellen und Deutsch gelder.

Brite Koffen und Deutschen Schen bis 7 Uhr Abends Er. Sprechftunde 8 Uhr Morgens dis 110 Nachm.— Balter Buch man Deutschen Sieren Koffen.

Rleiber gereinigt, gefärbt und reparirt. Anguge \$1, Hofen 40 Cents, Dreffes \$1, Winterübergieber ju berkaufen. French Steam Die Borts, 110 Mon-roe Str. (Columbia Theater). 6jalm

Mastenaugige und Perruden zu verleigen. Romites erhalten Angünge frei, für die Erlaubnig Asset na ubr inten Ballen zu vertaufen. Wie verlaufen alle Sorten Masten und Trimming, sowie Stenk, Goldbefah, Schellen, zu Wholefale Preisen. Celumbla Theatre, 110 C. Monroe Str. 6jalm Ecte bentiche Filgichube und Bantoffeln jeder Grobe fabrigirt und batt vorrathig M. Bimmer-mann, 148 Chbourn Abe. Batente: B. Singer, Patentanwalt, 56 Wifth

Benn paffend fomme morgen, wenn nicht, Mons tag oder Dienftag. Antworte. Jojeph. Barne Jebermann, meiner Frau auf meinen Rasmen Gelb ju borgen. Uebernehme teine Berants wortlichfeit. henry Siegert, 627 R. Bestern Apr. Drs. Margaret mobnt jest 642 Milmautee Abe.

### (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Wort.)

Ares grünolich gebeilt ohne Anwendung von Meisser over Achmitteln: ebenso Dospepfie, Afhuna, Schwindsucht, Kheumatismus, darnrubr, Lebers u. Nierenleiben, Samoreboiden, Fallucht und alle personelieten Dompliziten Frankheiten. Berzweffelt nicht, weil Ihr von anderen Aegten nich gebaff worden sied. Kinfziglädeige Frahrung in der Abdantlung obiger Krantheiten. Unterfuchung frei aber Euch Jirkulare und Seugnisse uneugetlich aufdien. Die und Bohnung 253 B. Monroe Str., Ede Sairgamon Str., Chicago, Al. — Der Franklin Brooks. Der Frühjadrs-Aurius in dem German Medical Coffege beginnt am 2. Februar. Erabicate di-Medijin, Jahnbeilfunde und hoebanmenkingst und jes fich melben. Afcheres bei Dr. Malof, 71. 91. 18. Etr., nabe Aibland Ave. Str., nabe Ajbland Ave. 1912 ... 1912 .

#### Redisanwälte. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Wort.)

Billiams, Linben, Dempfeb. & Gott. Abvolaten und Rechtsanwälte. Rechtsfachen jeber Art. 1107 Mibland Blod. Gde Clart und Randolph Str. Mustunit gratis. 16jalm

Freies Mustunfts. Bureau. Sohne toftenfrei follettirt: Rechtsfachen aller Mrt.

92 La Salle Str., Binimer. 4. 27alm Freb. Plotte, Rechtenmette Alle Rechtsfachen prompt beforgt. - Suite 844-819 Unity Builbing, 79 Dearborn Str. 384011

Julius Goldzier. 3obn 2. Modg:tl. Bold er & Robgers Rechtsmudite. Suite 820 Chamber of Commerce. Subon-Gde Bafbington und LaZaffe Str. Telephon 3100.

(Angeigen unter biefer Rubrit. 2 Cents bas Mort.) Berlangt: Bartner für Baderei, guter Brot-pebbler. Abr. G. 339 Abendpoft.

ACTIVATE OF STREET BEST TO BE

\$100 für Jeder-

Caufend Dollars konnten fein befferes Bicycle Paufen-noch "ein ebenfo gutes" weil es fein chenfo gutes gibt.

Das Beste der Welt.

POPE MFG. CO. HARTFORD, CONN.

Bweig-Geldaft, 105 2Sabaff Ave. 638 No. Cfark Str.

> Seht Columbias in der Sweirad-Musstellung. biff



62 Co. Clart (Sherman Soufe.)

Schiffstarten bon und Deutschland.

Geldsendungen

62 So. Clark Str.

## DEUTSCHES

Erbschafis= und Rachlag-Regulirungen Ronfularifde Beglaubigungen Rechtsfachen jeder 21rt.

ALBERT MAY, Rechtsanwalt, 62 So. CLARK STR.

### KEMPF & LOWITZ, 84 LA SALLE STR., Schiffskarten

Deutsches Konsular=

und Reditoburcau. Oeffentliches Motariat.

Arftamente, Rechts- und Militärsachen, Ausfertigung aller in Guropa erforderlichen Urtunden in Erbichafts.
Gerichts- und Prozehlachen. Bertreter: K. W. Kempf.

84 LA SALLE STR.

Dr. McGREGOR,

orfer. Chicageer und St. LoniferSpezialii Unterjudungsarzt und Chicurg des Willfo Gurgical Sanitarh, 3138 Olive Str., S Nebistal & Surg cal Santtarn, 2128 Diebe Str. St. Spris No. wird während der dier Tage vom 28. die zum Abend des 31. Jan. im Atlantic der felt, Ede Bon Buren und Sebenman Ern, gegenüber dem Nach Jakard Bahrvol, Bente unenigeitisch meterluchen. Er wird in Chicago ein Santburum einrichten. Bente, die an einer der nuteutlichen der kontentiere leiden, aarantierer wir, dog wor is hatten, vom ist fich und in Bekandung geden: Kheunatismus u. Reitrugge. Epitente und offe Kontuffichen. Katarrh und Schrinding. Atlantin und Schrinding. Oprentranthecten, Occamulate, Bernnstattungen Brights Rierenfrankheit u. Wasserlucht, Stein- u. Bla Brights Rierenfrankliet u. Walferungt, Stein- u. Ans-spieleben, Leber - u. Nierenfranklieten, Tärrhoe und Berfropiung, Bandwurur entfernt, alle Franenfrank-leiten, Hamfranklieten, Ders, Vlagen u. Krantheiten ber Gedürme, Spyblits, Gefgliechtskranklieten, Krant-beiten der Kafe und bei dalfes, Löhmung u. Kerben-tronksiten, Krebs, Skrofeln, Wolf, wie auch alle Mannensklieben, Krebs, Skrofeln, Wolf, wie auch alle

### \$2.25. Koffen. \$2.50.

Indiana Nut......\$2.25 Indiana Lump ..... \$2.50 Birginia Lump ......\$3.00 Ro. 2 barte Cheftnutfohlen ... \$4.50 (Rleine Sorte.) Senbet Auftrage an

E. PUTTKAMMER, Zimmer 305. Schiller Building, 103 E Randolph Str. Mue Orbers merben C. O. D. ausgeführt. TELEPHON MAIN 813.

#### MEILLSVILLE, WISC. LOTS. LOTS. LOTS.

Bauftellen ju 820.00 das Stud. Nicht mehr als zwei Baufellen werben an eine eine gelne Bertion verfankt. Bertauf beginut heute und endigt dem 2B. Januar. Kommt zeitig und liedt Eich die Belten Bauftellen aus, die von 1819 die 200 werd find.

THE A. B. ADAMS LAND CO., Simmer 6 und 8, 163 Raudolph Etr. Office offen taglich bon 9-5lige. Samftag bis 9 263.

Bafbington, D. C., 21. Des. 1896. Mile Berionen, weiche forberungen an bi National Bank of Illinois at Chicago, Chicago, 3tanois, haben, werden hierburch aufgeforbert, ihre Uniprude, mit ben gefeglichen Belegen perfelien, innerhalb ber nachften brei Monate, beint Dla fenbermalter John G. Beceron eingureichen, ba fie fpater gurudgewiefen werben uibgen.

Comptroller of the Currency.



für obige Dafdine, mit fieben Schublaben, allen Apparates und Sjähriger Garantie. Retail:Office Gibribge B 275 Wabash Av.

DETECTIVE.

Lefet Die Countagebeilage ber Abenbpoft.

Eine internationale Che Bon Madame Bigot.

(Solug.) Raoul athmete tief auf. Er fcbien bie Arbeit bes Bilbhauers mit gefpannter Aufmerifamteit au ftubiren, fo baß fich ber junge Mann febr geschmeichelt fühlte.

"3ch möchte eine Studie nach bem Ropfe Diefer Frau machen," fuhr Raoul fort, als er fich feiner Stimme wieder ficher fühlte. "Er ift bon eigenthumfi= cher Schönheit. Wo ift fie gu finden?"

"Gleich hinter bem Eingang gur Billa Binciana, ein niedriges Saus mit einer gelben Thur. Aber ich tann fie ja rufen laffen, menn Gie mollen." "Rein, nein. 3ch giebe es bor, felbit gu geben. Dit fie Stalienerin?"

"Ich glaube nicht, aber ehrlich geftanden, weiß ich's nicht. Gie fpricht nie mehr, als gur Beantwortung mei= ner Fragen unbedingt nöthig ift, und bas in gang reinem Stalienisch. Wenn überhaupt von Accent die Rebe fein tann, bann hat fie einen norbifden. Unfänglich war ich febr neugierig, aber ba ich nichts aus ihr herausbrin= gen tonnte, habe ich's aufgegeben. Gie hat Bande wie eine feine Dame, aber fie muß furchtbar arm fein. Ber weiß. was für ein Trauerspiel hinter bem gewöhnlichen Namen Marianing ftedt! Ich verlange weiter nichts von ihr, als daß sie mich nicht im Stiche laffen Wollen Gie ihr bas bestellen, wenn Gie fie feben?"

"Gewiß, gewiß." Nicht ohne Schwierigfeit gelang es Raoul, fich bon feinem Stuhle gu er= heben, und er fcwantte leicht, als er ju gehen berfuchte.

Sie find boch nicht unwohl?" fragte Villefon gang besorgt. "D nein, nur ber rafche lebergana

aus ber Sige braugen gur Ruble bier hat mich etwas angegriffen." "Das ift meine Schuld!" tief ber

junge Mann wirklich unglücklich. Aber Raoul wollte ihm nicht geftatten, ihn nach bem Garten gurudguge= leiten; er bedürfe teiner Silfe, meinte er, während Eva unbedingt sofort wie= ber in ihre naffen Gewänder gehüllt merben muffe.

Raoul fehrte zu feinem Gige auf ber Terraffe gurud, und als er fich bort allein fah, brach feine mühfam be= mahrte Faffung gufammen. Die Erregung war gu groß gewesen.

"Miriam, meine icone Miriam!" fiohnte er und ein frampfhaftes Schluchzen erschütterte feinen ftarten Leib. "Mein armer Liebling!" -Das alte Saus an ber Billa Bin-

ciana war nur noch eine Ruine und brobte, feinen Bewohnern über ben gufammengufallen. Gin auf der Thurschwelle figendes altes Weib zeigte bem Signore, ber nach Maria= nina fragte, den Weg. Raoul flopfte an eine Thur und trat ein, nachdem er eine Weile vergeblich auf Antwort ge= martet hatte.

Gin Zimmer fonnte man ben Raum faum nennen, es mar ein feltfam ge= formter Wintel bes Saufes und hatte ein Dad, bas war alles. Die gange Ginrichtung beftanb aus einem eifer= nen Bett und zwei ichabhaften Stub-Ien. Miriam lag auf bem Bett, an= icheinend ichlafend ober wenigstens gleichgiltig gegen alles, aber ihr üp= piges rothgolbenes haar umgab bas noch immer icone Beficht wie früher mit einem Strahlenfrange.

Raoul feste fich ans Bett und war= tete. Bald öffnete bas unglüdliche Beib bie Mugen und erfannte ihren Mann fofrt. Sie fprach nicht, obaleich fie bie Lippen bewegte, und in ihren Bliden lag Ungft.

Mit fehr fanfter Stimme und wie man gu einem Rinde fpricht, beruhigte fte Raoul. Er nannte fie "Miriam" und "mein Liebling", aber fie fchien ihn anfänglich nicht zu verfteben. Erft als fie fühlte, bag er fie bemitleibe und ihr bengeihe, horte ihr Rittern auf. Gie nahm feine Sand zwischen die ihren und hauchte einen Ruk barauf.

"Du bift gut, Du bift fo gut, ibrach fie mit leifer, gebrochener Stim= "ich verdiene Dein Mitleid nicht me, — ich, die ich Dir folches Leid zugefügt habe!"

"Ruhig, mein Liebchen. ruhig; bas ift vergeffen. Ich bin gefommen, Dich gu retten, Dich biefem Glend gu ent= reißen.

"Bu fpat, Raoul. Ich glaubte, ich murbe heute fterben, aber es mirb wohl noch bis morgen bauern, und ich bin froh, baft ich Dich noch einmal gefehen habe. Zag und Racht habe ich bon Dir geträumt und Dich bor Mugen gehabt, wie ich Dich jest febe, nur hatteft Du fein graues Saar. 3ch habe mein ganges Leben überbacht und entsinne mich namentlich eines Tages - eines Tages, wo ich mich fest entfchloffen hatte, Dir eine aute Frau gu werben und Dich gut lieben, wie Dis es berbienteft. Das mar ber Benbepuntt. Ach, wenn ich boch mein Leben noch einmal beginnen fonnte, wie murbe ich Dich lieben! Wie gliidlich waren wir gewesen, wie glücklich! Jest febe ich alles ein. Die wirft anerkannt, und bas freut mich gerabe fo, als ob ich noch ein Recht barauf hatte, ftola auf Dich zu fein, als ob Du noch mein Gatte mareft. Gelbft in jenen bofen, wilben Tagen, nachdem ich Dich berlaffen hatte, felbit nachdem bie Scheibung ausgesprochen worben war, freute ich mich barüber, benn Mann und Beib fonnen einanber nie gang fremb werben, feine Scheibung tann fie gu

Fremben machen." Er ließ fie reben, benn er fühlte, baß es fie beruhige. Ihre armen abgemagerten Sanbe berfuchten eine schüchterne Liebkosuna, er erkannte die Bewegungen ber aften Tage, und fein Berg fchien noch einmal au brechen.

"Wie bift Du in biefes Glend gerathen, Miriam? Wie war bas möglich?" "Das mar nur natürlich. und jeber batte es voraussehen tonnen. 3ch mar wie wahnsinnig, als ich Dich verließ, und mußte taum, was ich that. Biet | Jahre fpater ftungte Giulio bomPferbe und blieb auf der Stelle tobt, aber icon Monate borber war er meiner

überbriffig geworben. 3ch fatte mitfen muffen, daß es fo fommen wurde. Id befaß fein Belb. nur meine Schmudfachen, und die Erben wiesen mir die Thur, wie bas ihr Recht mar, Seit ber Zeit habe ich gelebt - ich meiß felbft nicht wie, aber einen andern Geliebten habe ich feit Biulios Tobe nicht gehabt. Ghe ich noch tiefer gefal= len mare, hatte ich mich lieber umge= bracht. Sieh bier."

Gie gog ben weiten Mermel in Die Sohe und zeigte Raoul ihren einft fo iconen Arm, ber mit fleinen rothen Buntten überfat mar. Die Bergef= fenheit, die andre Unglückliche im Trunte finden, hatte fie im Morphium gefucht, bas mar es. was fie tobtete, und es hatte fein Wert faft bollbracht Gine Stunde fpater murbe bie Frau, bie einst Raoul Bertrands Gattin ge=

mefen war, nach einer fonnigen Bohnung in ber Bia Giftina getragen. Mit findlicher Freude lächelte fie über bas frifde, faubere Leinen. über bie Blumen, die Raoul ihr brachte, und bas ausgesuchte Dahl. bas ihr auf filberner Platte gereicht murbe. alte Liebe gum Giange hatte alle biefe Sahre bes Glends überlebt.

Ginige Tage fchien es ihr viel beffer gu geben, fo bag ber alte Urgt, ber taum noch hoffnung hatte, aang über= rafcht war. Er erlaubte ibr, aufgufteben, und fie murbe burch Riffen ge= ftüht im Stubl ans offene Fenfter ge= rout. Raoul fag bei ihr und ber= fuchte, ihr vorzulesen, aber er mar be= ftanbig genöthigt, Paufen zu machen, um fich zu faffen. Dann entbedte er, bag ihre Riffen umgebreht ober bag ihre Chamls beffer um bie Rniee gewidelt werben mußten. Gie fah febr lieblich aus, wenn fie mit einem wei-Ben Spikentuch über dem goldigen Saare und einem friedlichen Musbrud in ihrem magern, bleichen Ungeficht bafaß.

Ich bin so alücklich — so glücklich, baf Du bei mir bift."

Dieje Borte wiederholte fie beftanbig, und bann bat fie ihn um Bergeihung, baß fie feine Beit fo in Un= ipruch nehme, benn er habe boch im= mer bie Arbeit jo geliebt. Doer fie fprach bon ihrem Leben in Paris, aber Miettes ermabnte fie nie. ihren Traumen fah fie bie arme Berwachsene vor sich, ber sie jo graufam mitgespielt hatte. Raoul war es, Der im Berlaufe einer ihrer langen Unterhaltungen ben tleinen weißen Grabftein ermähnte, Bierres lette Arbeit. Miriam versuchte, ihn gu fragen, tonn= te aber tein Wort über Die Lippen bringen.

"Ja, fie ist gestorben," beantwortete Raoul ihren fragenden Blid, "fie ift an ihrem gerftorten Traum geftorben. Sie lebte in einer Welt, Die fie fich felbit erichaffen batte, und als fie Des ren Ummirflichfeit erfannte. legte fie ihr mubes Röpfchen bin und erhob es nicht wieder, aber ihr einfaches Berg mußte bon feiner Bitterfeit."

Die warmen, fonnigen Tage famen und gingen, und es ichien feine Beran berung einzutreten, nur fcwand nach und nach die Rraft, bie die Mufre= gung Miriam geliehen hatte. Gie ber= brachte noch immer viele Stunden am offenen Fenfter, und Raoul leiftete ihr getreulich Gefellschaft.

Eines Aben'ds bei Sonnenun nach einem glübend heißen Tage lag Miriam in ihren Riffen mit einem Gie feltiamen Blid in ben Mugen. hatten beibe lange geschwiegen. Endlich erhob fich Raoul, um, wie gemohnlich um biefe Beit, nach Saufe gu geben, aber er fühlte, wie ihre magere hand gitterte, und er beugte fich nieder und fraate, ob er etwas für fie thun tonne.

"Raoul," flüfterte fie, "ich bin nicht mehr Deine Frau, und ich bin Deiner Liebe nicht würdig, aber jest liebe ich Dich, wie ich Dich vor Jahren hätte lieben follen. Willft Du mich einmal tuffen, wie Du mich in alten Zeiten gefüßt haft? Dann tann ich glauben, bak Du mir wahrhaft bergeben haft.

Raoul prefte feine Lippen gartlich auf bie ihren. Miriam ftief einen glücklichen Seufzer aus, bann schwieg fie und bie magere Sand erichlaffte. Raoul wartete auf ein Wort, aber es fam feins. Miriam hatte ihren letten Wunfch ausgesprochen, und bas arme Berg hatte gu ichlagen aufgehört. (Ende.)

- Fein umfdrieben. - Erfter Sau-"Wo haft Du denm ben feinen Rod her, Gde?" — 3weiter Gauner: 3ch hab' ihn geschenkt bekommen." — Erster Gauner: "hat er fich fehr gemebrt?"

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.



Ich heile schwache Männer Reine falfchen Berfprechen. Steine läftige Behandlung. Reine Quachfalberei.

Reine Dowierigfeiten Reine monatelangen Koften, Reine gelährlichen Komplitationen, Sofortige Binderung. Schnelle, geundlie de heilung. Elettrigität verichafft Bejund-beit und langes Leben, bejanftigt und heilt während bes Schlafes. Gie fonnen entweder felbft porfprechen und meine berühmten Rors perbatterien in Gurielform prüfen, ober fich bes Bamphlet "Drei Rlaffen von Mannern"

DR. SANDEN, 183 Clark St., Chicago. Office-Etunden 9 bis 6. Conntags 11 bis 1.

Chinefifdes Porgellan.

Die Feststellung ber Beriobe, in welcon die Ertindung des dinesischen Borgellans fallt, bilbet ein bisher noch ungelöftes Problem. Chinefifche Mutoren, welche Die Geschichte ber Porgellan= Manufattur ichrieben, verlegen bie Beit ihrer erften Unflinge nicht por bas Jahrhundert v. Chr.; gleichwohl muffen fie gugeben, bag gemiffe Frag= mente aufgefunden murben, bon meer= grunen Gorten und folden bon "ber Farbe bes Simmels nach bem Regen", welche ein höheres Allter nicht ausschlie-Ben. Bon biefem Beitpuntte an war ber Fortidritt ein rapiber, man fam bald auf fünftlichen Jabe. Platten "glangend wie Spiegel, bunn wie Papier, wohltorend wie Gloden und herr= lich gefärbt," in bellem ober buntlem Blau, auf Fischeier = 3mitationen, in olivengriin ober rofa, ober bon blen= benber Wenife.

Es ift von gang befonderem Inter= effe, eine aus dinefifder Quelle ftam= mente hiftorische Darftellung eines Inbuftriezweiges zu verfolgen, für welden China bor allen anderen Gebieten ber Welt beriffmt ift und beffen Gr= zeugniffe im Albendlande fo boch qe= fchatt werben. Ginen werthvollen Un= hang au biefer Darftellung bilbet eine Abhantlung ber Fabrifmarten, burch welche ber Renner in Die Lage gefett wird, Die Regierungsperiobe, in welder ein Gegenstand erzeugt murbe, fo= wie bas Ctabliffement, aus bem er her= borging, gu bestimmen. Allerdings ton= nen biefeMarten gefälscht werben, boch gewähren fie immerhin bem Sammler einen gemiffen Schut. Ginige Diefer Marten find gang eigenthumlicher Urt: eine Bluthe bes Jujubenfirauches, ein Bambusblatt, eine Tangerin, ein Kampshahn u. s. f.

Bon ben 18 Propingen, in die China feit altersher getheilt murbe, liefern nur 13 bie reine Borgellan=Erbe, in 5 Provingen aber nur hat die Porgellan= Fabritation eine Bedeutung erlangt. Jebe berfelben hat ihre Spezialität, Die eine liefert Die reinen weißen Gorten, beren Farbe ber Chinefe meift mit je= ner bes Schnees und bes Silbers ner= gleicht; eine andere bie rothen, violetten und fchwargen, eine britte bas fehr gefcatte blaue Porzellan, nach ber Un= ficht ber chinesischen Autoritäten "bie Ronigin aller Porzellanforten"; eine vierte eine feltene Urt, Die ausschließ= lich für ben Gebrauch bes Balaftel erzeugt wird u. f. w. Was ber faiferliche Sof an Porzellan verbrauchte, wird ur & gerabezu als enorm gefchilbert; fo beispielsweise in einem Jahre 31,000 geblumte Teller, 16,000 weiße, mit blauen Drachen bemalte, 18,000 Bein= fchalen, bemalt mit einem von Blumen= auirlanden amgebenen Drachen, beffen Rachen Die Legenbe "Gut Glud! Langes Leben!" fpeit, und Unberes in ahn= lichem Berhältniffe.

Das Geschichtswert über chinesisches Porzellan, bem biefe Daten entnom= men find, befteht aus 7 Banben, mit Borrebe, Inber und Appenbir; basfelbe ift bon einem chinefischen Beamten geschrieben, welcher incognito bie Da= nufatturen besuchte und an Ort und Stelle Aufzeichnungen machte. Das Wert beginnt mit einer Abhandlung über altes Porzellan. Sonberbar ift die in bem Werte enthaltene Lifte ber Farbentone und Ruancen. Auger ber Rupfer= und Gifenfarbe finden fich als Bezeichnung bes Tones bie Musbrude reis-, birnblüthen-, pflaumen-, pferbeaugenfarbig, fchlangengelb, fchlangen= haut= und ölgelb. mondlichtweiß, golb= und felberfarbig. Biele biefer Gorten, erklärt ber Autor, finden niemals ihren Beg nach ben europäischen Märtten, mahrend andererfeits faft jedes Ctablif= fement eine Abtheilung für bie Erzeu=

aung von Waaren für ben europäischen Gebrauch befitt. Mus bem gebachten Werte gehe ber= bor , baß ben Lanbern bes Weftens im= mer noch bas richtige Berftandnig für bas gute echte dinefische Porgellan und beffen Erzeugung fehle, obicon verschiedene Abhandlungen über biefen Begenfland in die Sande von Guropa= ern gelangt feien. Reinem ber europä= ifchen Nachahmer fei es gelungen, in bas Geheimniß ber dinefifden Borgel= lan-Fabritation, bas felbitverftandlich auch in bem vorliegenden Werte nicht aufgebedt wird, einzudringen. Um= fonft - beißt es weiter - bemüben fich Die Frangofen und Staliener, eine burchicheinenbe Bafte, brillante und haltbare Glafur und foliden Borgellanförper herzuftellen; das Ergebnik ihrer Runft mag mohl Borgellan fein. es ist aber nicht bas dinefische Borgel= lan mit all' feiner unerreichten Reinbeit und opalartig wechfelnben Farbe. Gingelne Spetulanten fauften in ben Erzeugungsbiftritten felbft alle in ber Borzellan-Manufattur verwendeten Materialien, verwandelten fie in bas feinfte Bulver, erfauften fich Informationen burch Beftechung, ließen burch Spione die Fabritationsweise beobach= ten und fehrten beim - um gu erfahren, baß fie ebenfowenig bas lette Beheimniß ber Darftellung, als ben Stein ber Philosophen aufgefunden hatten. Much bat ber dinefische Autor ihnen nicht bie geringfte Silfe gur Er= reichung ihres Zwedes gu Theil werden laffen. In bem hiftorifchen Rudblide bes Wertes findet fich eine minutiofe Darftellung ber in Unwendung tom= menben mechanischen und chemischen Prozeffe, ohne bag die Guntte, in welchen fich die dinefische Manufattur von ber europäischen unterscheibet, bezeich= nen würden. Guropaer fowie Chinefen verwenden für ihr Porzellan grei Materialien - bas eine schmelzbar, bas andere nicht, bas erftere gibt bem Brobutte bas burchicheinenbe Unfeben, bas lentere die Solibität; es ift in beiben Fällen bie als Raolin befannte Gubftang. Der Stoff, ber gemiffe dinefffche Borgellanforten nabegu burchfichtia macht, wird petuse, bon bem dinelis ichen Autor petun genannt. Die

Guropaer, heißt es in bem genannten

Berte, gaben fich bor einigen Jahren

barin, baf man pétun ohne Raolin in Unmendung bringt; "es beißt bies ei= nen Korper aus Fleisch ohne Knochen maden." Mus ber Beschreibung geht herbor, baf ber Staub gemiffer Welfen und berichiebene, ben Reifenben aus bem Weften unbefannte Canbforten in Bermenbung tommen, fo bag bas Beheimniß trot allen gegentheiligen Behauptungen mahrscheinlicherweise boch in ben gur Bermenbung gelangenben Materialien und nicht in ber Brogedur liegt.

Baffen.

Die Mufmertfamteit bes Ratur=

freundes wird gar oft erregt burch feltfame Muswüchse und Bucherungen an ben verschiebenen Theilen von Blumen und Pflangen. Diefe Gebilbe, Ballen genannt, haben bie berichiebenften Entstehungsurfachen; fie merben hervorgebracht burch Pilge, Würmer, Milben und befonders burch Infetten. In bie Arbeit bes Gartners, bes Forft= und Landmannes greifen befonbers ein die Gallmefpen, Gallmuden, Gall= läufe und Gallmilben. Die gu ben Sautflüglern geborigen Gallmefpen find bochstens 6 Millimeter lang und geigen besonders merkmurdige Geschlechtsverhältniffe. Ginige Arten pflangen fich auf gewöhnlichem Bege fort, und bies neunt man bie gamogenetifde Entwidelung, bei anderen Urten treten nur Beibeben auf, und hier ift die Fortpflanzung jungfräulich ober parthenogenetisch, bei einer brit= ten Gruppe ift die Fortpflangung ein=

mal gamogenetisch, bas andere Mal parthenogenetisch. Diefe Ericheinung, Die man Generationsmechfel nennt, ift eines ber felisamften Bortommniffe in ber Natur. Die Gier ber Gallmefpen merben auf Rilangentheile gebracht, Die noch entwidelungsfähig find, fich alfo im Qugendauftanbe befinden. Rach bem Gierlegen ftirbt bie Befpe, fie bebarf mahrend ihres Dafeins weber bes Gf fens noch des Trinfens, fie lebt nur ber Sorge für ihre Nachtommenfchaft. Rur auf jungen Pflangentheilen bilbet bas abgesette Gi eine Galle, b. h. eine Bucherung; wie biefe Deformation be= wirft wirb, ift noch ziemlich unflar. Mus bem Gi entwidelt fich eine weiße, fahle, fuflose Mabe, bie fich nach fürgerem ober langerem Beitraum in ber Galle verpuppt, um endlich als volltommenes Infett burch einen felbsigenagten Ausgangstanal bas fleine Be= fängniß gu berlaffen. Saufig wird auch bie Entwidelung ber Ballwefpen burch fogenannte Ginmiethler ober Schmarober gerftort ober gar berbinbert. Faft alle Galfmefpenarten erzeugen ihre Gallen auf bestimmten Bilan= gentheilen; 114 Arten find bis jest betannt. Die Gallmuden find garte, leicht verletbare zweiflüglige Thierchen bon 3 bis 3 Millimeter Große, über Die vielfach noch ein gewiffes Duntel herricht. Ihre Entwidelung ift ahnlich ber Gallweiben. Beniger harm= los als die Gallmuden find die Gallen= bilbner aus ber Ordnung ber Salb= flügler, nämlich bie Gallenläufe. ihnen gehören auch die gewöhnlichen Blattläufe. Die burch Milben erzeugten Gallen find erft in ben letten Sabr gehnten als Produtte thierischen Le-

biete noch nicht allgu weit gediehen. Das Lotto in Wien.

In Wien hat im Abgeordnetenhause

bens befannt geworben; leiber finb

aber bie Forfchungen auf biefem Be-

Mbg. Dr. Rofer eine Stanbrebe bagegen gehalten. Sie gibt eine fleine Du= fterfarte braftifder Beifpiele für bie berberblichen Birfungen bes Lottos. Dr. Rofer führte aus, bag bie Rrimi= nal-Chronif bes Nahres 1896 über bie Opfer des Lottos wieder reichliches Ma= terial geboten habe. Gin Badermeifter in Meibling hatte bas Glud, 4800 Gniben gu gewinnen, bie er in Ginfagen bon 100 und 200 Gulben balb wieber verlor. Er fant immer tiefer. beruntreute Schlieglich ihm anvertraute Gelber in ber Sohe von 20,000 Gul= ben, bie er fammtlich in ber Lotterie verfpielte. Gein Ende war, daß er fich bei Speifing por eine Lotomotive marf. bie ihm ben Ropf vom Rumpfe trenn= te. (Mbg. Dr. Scheicher ruft: DenRopf hat er icon früher verloren rehabt!) Gin Borftenviehhandler im Balbvier= tel, ein leibenschaftlicher Lotteriefpie= ler, entlodte ber Bevolkerung unter bem Bormanbe hober Binfen 40,000 Bulben, machte nacheinander 20 Gin= fage bon 500 und 600 Bulben, erflar= te noch por ber Ronfurgeröffnung, bag er tropbem noch in die Lotterie fegen werbe und berlor ben letten Pfennig. Die Egerer Staatsanwaltichaft erhob gegen einen Raufmann in Rarlsbad bie Untlage wegen Berbrechens gegen bie Sicherfteit bes Gigenthums. 2018 fein Gefchäftslotal geräumt murbe, fand man eine Unmaffe von Lotteriegetieln. Seine Ginfage betrugen in brei Mona= ten 10,000 Gulben. Gine alte Frau, bis bahin eine treue Dienstmagb, ber= untreute ihrer Dienstgeberin 3346 Bulben, bie fie in ber fleinen Lotterie verspielte. In ihrem Bimmer fand man bei ber Durchfuchung eine Ungahl Lotteriezettel, viele Beiligenbilber, 8 Rreuge, Beihteffel, Rofenfrange, aber feinen Rreuger Belo. Gine Sausbefor= gerin in Wien wird aus Leibenfchaft für bas Lotto jur Raubmörberin. Gin Drechslergehilfe im 10. Begirte, bis babin ein braver Arbeiter, ergab fich bem Lottofpiel. Das Glud war ibm gunftig, er gewann zwei Terni und ber= fpielte hierauf alles. Er murbe geis ftesfrant; am 26. Dezember führte man ihn in's Irrenhaus, ein Beib und feche Rinder blieben im Glend gurud. Bon höchsten und allerhöchsten Berricaften wird gespielt. Wie bei ben Stubenten ber § 11 lautet: "Ge mirb fortgefoffen", fo beißt bier ber § 12: (58 mirb fortgefpielt." (Beiterfeit.) Gin Staat, ber aus folden ichmutigen Quellen feine Ginnahmen ichopft, bet feinen Saushalt auf ein folches blutiber Unficht bin, fie maren auf unfer ges Gelb frust, ber Aberglauben und

Gebeimniß gefommen, felbes beftunde Bolfsberbummung nahrt, ber Berbres den guichtet, berbient nicht ben Ramen eines Rechtsstaates. Es ift unglaub= Lich, bag feitens ber Frommen im Lan-De, feitens ber Geiftlichfeit, nicht gegen bas Lotto Sturm gelaufen wird. Sier ware boch gewiß ein Feld, wo man wirklich für die Moral mirten fonnte. (Buftimmung.). Still und ftumm ber= halten fich die Frommen, und die hir= ten laffen ihre "Schafe" ohne Schutz. (Beiterfeit.) Es ware vielleicht beffer. wenn biefe herren, ftatt gegen bie Schule gu bonnern, gegen bas Lotto, gegen ben Totalifator und gegen bie Branntweinveft bonnern Sollte es noch weiterer Beweise bedurfen. daß es endlich an ber Zeit ift, mit bem Lotto aufguräumen, mit bem Spiele, bas ber große italienische Staatsmann Cavour eine Blodfinns= fteuer nennt, mit bem Spiele, bas ber große englifde Boltswirth Canning mit dem Ramen Bettlerfteuer bezeich net, mit dem Spiele, bas bie große Raiferin Ratharina eine Spihbuberei nennt? Um Untwort wird bie geehrte Regierungsbant gebeten. (Beiterfeit und Beifall.) - Die geehrte Regierungsbant blieb bie Antwort natürlich ichuldig, und es bleibt alles beim alten.

Uneftellunge-Lodvögel. Ueber ben "Clou" ber nächften Rariser Ausstellung, die "great attraction", wie man hierzulande fagen wür= De, bie Locivogel ober Röber, wie man im Deutschen fagen tonnte, ift man fich immer noch nicht einig. Aber bie Beit brangt noch nicht; ber Untersuchungs: ausschuß ber Ausstellung bat fich ba= her porläufig bamit begnügt, bie aben= teuerlichften Blane von ben möglichen au trennen und lettere in Rategorieen gu theilen, mit ber Abficht, Die Erfinber gleichartiger 3been gu einem ge= meinschaftlichen Berte gu bestimmen. Leiter gehoren bie bermorfenen Borschläge entschieden gu ben angiebenb= ften. Go ber Blan, einen "Riefen= clou" gu errichten, einen Ragel, beffen Ropffläche im Umfange von 400 Meter die öftliche Bemifphare und beffen Spige einen Leuchtthurm ber Untipo= ben Europas barftellen foll. Ferner ber Borichlag einer Aufichnellmafchine, burch bie ein Erfinder aus Grelles bie Menschen auf 1000 Meter in die Lüfte fenden wollte, um fie bann wieder fanft herunterfallen gu laffen. Beniger Befremben erregt bie Bermerfung ber 3bee eines Barifers, ber augenichein= lich betveisen wollte, bak bie übrigen Blaneten nicht bewohnt find und befonders, daß die Erde fich nicht brebt. Die Republit ift gwar feit bem Baren= befuche biel frommer geworben, aber gu einer Wiberlegung Galileis ift fie noch nicht reif. Bas nun bie borläufig ge= nehmigten Borichlage anbetrifft, fo enthalten fie alles und jedes: fo ein Teleftop, bas ben Mond gang in ber Nähe zeigt; eine 200 Tonnen schwere Glode; arcaologifche Rachbilbungen bon Baris, Rarthago, Banclufe und ber Grotte von Rapri. Riefenfeffel= ballons, die mit 170 Berfonen bis auf 1000 Meter emporfteigen; ein Fuber= faß für 4000 Settoliter; große Leucht= fpringbrunnen und Bafferfälle; ein Panorama mit ber Aronung bes 3a= ren; ein zweites mit Szenen aus ber frangofischen Geschichte; Die Beheim= niffe bes Dzeans; farbige Rebelbilber auf fünftlichen Bolten. Hebrigens ift Die Lifte ber Clous noch nicht abgeichloffen; wer alfo den göttlichen Clous Erfindungsdrang in fich verfpurt, unlängst bei bem Poften "Lotto" ber tann fich noch damit um die Ausstellung verdient maden. Große Neugier foll in Baris ein herr Diefel aus München erregt haben; er rüdte mit einem noch verschleierten Clou in's Weld: feinen Charafter will er erft enthullen. wenn ihm bie Verwaltung bertrags= weife einen Theil ber Ginnahmen fi= dert. Bielleicht untergieht fich ein verehrter Rollege in München ber Mühe, herrn Diefel auf ben Clou gu fühlen.

- Den meiften Schweiß muffen Jene vergießen, Die in Die Schattenseite bes Lebens gerathen find.

#### Tausende siechen dahin!

Glaubt 3hr, bag burch irgend eine min= fteridie Borfchung 3hr vor

\* \* \* dem Geschick \* \* \* bemahrt bleiben merbet, bas 3e-

ben ermartet, ber eine Erfaltung vernachläffigt? Bigt 3hr nicht, bag Zaufende im gangen Lanbe bahinfieden. weil fie, fobald fie von einer

.... leichten Erfaltung .... ober anberen brondialen Beiden befallen murben, nicht fofort das alte und bon Allen allgemein anerkannte

Hale's Honey = of =

Horehound and Tar

ebrauchten, bas fichere Seiluna pericafit, mo bie leich: tefte Sinneigung gur \* \* Schwindsucht \* \*

porliegt. Grinnert Gud, bag biejes erprob. te und guberläffige Brabentiv für Buffen und Grfaltung bei allen Apothefern ju haben ift.

#### Männlichkeit! Weiblichkeit!

Shen, Ebe-bindernisse, Geidlechtstrantheiten, Samenichwäche, Supbills, Impotens, Folgen von Ingendlünden, Frauentratheiten, u. i. w., der ihreibt der "Nettnigs-Tuter" (d. Auslage, 260 Geiten mit vielen lehrreihen Bilvern) in neifterahrte Beite uns geigt alen Kronten den einig zuverläsigen Weg zur Wiederrlangung ihrer Getundeit. Zuglende von Gehelten empfehen das Bich der leidenden Wenlicheit. Wird nach Emzienn den IS Els., gut verpack, portojert verlandt.
Nobesse:

Deutsches Heil-Institut,

Dentsches Heil-Institut. 11 Clinton Place. New York. N. Y. Der "Rettunge-Anter" ift auch ju baben in Chicago, 3a., bei Chas. Salger, 814 R. halfteb Etr.

#### poppopionon

Es ift jest an der Zeit, ein Blutreinigungsmittel zu gebrauchen.

### "FRESE'S" Hamburger Thee

welcher fich feit 50 Sahren als ein unfehlbares Sansmittel bei Fällen von Berftopfung. fowie bei Blutanbrang jum Ropf erwiesen hat, ift unftreitig das beste Mittel und hat sich stets bewährt. Man forbere

"FRESE'S" und nehme fein anderes Mittel, welches als "eben fo gut" empfoh-Ien wird. Der Name "AUGUSTUS BARTH,"

IMPORTER,

auf jedem Padet.

### Schmerzlofe Zahnarbeit frei

in bem alten guberläffigen Blat. Deutiche Brofefforen fteben an der Spite. Neine Unfosten für das Material. Alle Arbeit von Jahnärzten mit langer Erfabrung verrichtet, die aus dien Theilen der Welt bierber eeformien find, um das inzige Shfrem der fichmerzlofen Jahnarbeit zu erlernen. Gebiß Bahne \$2 bis \$5,

e nach der Art, die bestellt wirb. Bahne gereinigt ..... Fret Weiche Füllung ..... 20c bis 25e Brudenarbeit angewandt obne Schwerzen jum





et. in reichbaltigier mis-nadi in fadertfreiefen borrdibig, beim größten dem ichen fadericnien De. Ande Wossertz. 60 Fifth Wes-nade Kandoldh Er. Degialif für Bridge und Bep-wachjungen bes Körpers. In jedem Falle positive Deilung. And Sountags offen das 12 Uhr. Danies Vereben von einer Danie bedien.

#### WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. 56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211.
The Aerzte diefer Anstalf finderlahrene beutige Bostalisten und betrachten es als eine Ehre hre leibenden Blitimenschen so chue des eine der ehre ehre leibenden Blitimenschen so chue des aus der der Armeite. Sie beiten grundlich unter Gebrechen zu deiten Leiben und Menttraatsonstörungen ohner Deration, hanttraatsonstörungen ohner Deration, hanttraatspeiten. Folgen von Selbstbesteckung, derlorene Baundardeit ze. Derationen von erter Klasse Derateuren, für rabefale heitung von Brücken Arebs. Aumoren, Bariccele (hobentransbeiten) z. Konsultirt und bedoch gestindte heitung kon Brücken heitung kon Brücken beitungen der Betrachten der Betrachten der Betrachten der Betrachten der Betrachten der Bedandlung int. Blebtzinen, nur Prei Designe nur Drei Dollars

ben Monat. — Schneidet dies aus. — Stung ben: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 12 Uhr.

## Wasser-Doctor

(Doktor Graham)

dehandelt wie befannt seit den lesten 20 Jahren mill größtem Erfolg alle die dartnädigen, hoffmengslosen, den der der die der die die die die die beiderte ind langiährigen Arantheisen und Leiden dei der die Geich isch is der die in Deutschaft, sowie dier ische dendhrte Methode don Unterruckung des Wassers die die die die die die die die schlien. Sichere Historie mod glächige Weiderkel-lung durch den Gebrauch von ieuen Gieben Lieblingo: Meditamenten.

Taufende hiefiger Familien beftätigen mit Dant-agungs-Zenguiffen die winderbare Beiltraft feiner Beilmittet.-Der Waffer-Doftor bereitet feine eigene fagungs-Zengnifel die winderbate Getteiler feine eigene Getteiltet. Der Waffer Dottor bereitet feine eigene Medizin. Office: 363 Sud Einte Str., nade harrion. Sprechtunden nur von 10-1 Udr. Moends 5-7 Uhr; Sountags geschloffen. — Unentgeltliche Koninitation.

## Gefunden.

Fir Rhenmatismis, den Schreden der Menichieit. babe ich ein einfaches Mittel, weiches ich meinen Mit-menschen mit ehrlichem Gewisten einzehlen kann. Leies wunderbare Wittel, weiches ich dem reinen Zu-fall verbante, beilte einst mich und feither Annfende fall verdanke, beilte einst mich und feither Tanjende von Andern, und wer es zu probiren wünicht, dem überfeide ich ein Brobe-Backet frei. Setht Julie, mo aufcheinend keine Ditte möglich war, find dadurch gebeilt worben, darunter Leate, de jahrelang auf Kriden gingen. Aurzlich beilte es einen Herrn un Sequin, Ten. welcher 42 Jahre mit beier ichredlichen Krantbeit behaftet war. Man adressitet Jahr N. Semith, Milwautec, Wiss., Dept. Z. umir. 297a

#### Achtet auf Eure Kinder. Schiefhals, tiefe Schulter, hohe Gufte, find Beiden pon Rudamtebertrunte



egietals, tier editter, obe onte-find Seichen von Anfage, abhörtende Bader, fommankit, beinders Aber, fommankit, directus sen find die beiten beitattoren. Pp-dartte und Erabelatter find in den Anfangs-Stadien durchaus gefährlich. Madsen's Institute. Schiffergebande, 9. Stod.

Steht unter argtlicher Auffict. 216m 28ichtig für Manner und Frauen! Reine Begahlung wo wir nicht furien! Irgend wolche Art von Geschlechternonfeiten, beider Geschlechter, Somenstuß; Blutvergiftung jeder Art; Monatsforung, sowie verlorene Manneskraft und jede geheime Krankleit. Alle unfere Bräharationen find den Phangen entrommen. We andere aufhören zu furiren, garanstiren wir eine Heing, Freie Komislichtun mindlich oder dereifich. Sprechtunden 9 Uhr Mongens bis 9 Uhr Abends. Arivate dere mehren wir der Abothefe vor. Eunradis deutsche Apothefe, 441 S. State Str., Erte Verd Court, Chicago. 28mall





159 6. Slarf Str ..... Chicaga Dr. S. SELIC, Chiropodift, 1216 Milwaufer Ane. Gde Roben Etr. Betrovolitan Dochdahn-Station dem Ganiegezeichen. Bekondelt Hahrerungen und Frostbenten ignneziose. Gingewahren Ragel vollständig turiet. Dahner augen 25 Cents jedes.

N. WATRY,
09 E Randolph Str.
00 E Randolph Str.
01 E Randolph Str.
01 E Randolph Str.
01 E Randolph Str.
02 E Randolph Str.
02 E Randolph Str.
03 E Randolph Str.
04 E Randolph Str.
05 E Randolph Str.
05

## Letter Tag des eklatant erfolgreichen Januar : Räumungs : Verkanfs.

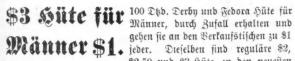
#### Schneiderarbeit Bit vertaufen aus unfer ganges Lager billiger geworden.

benbe Leute.

ber feinften und allermobernften Boll-Stoffe ber Gaifon -bas ift Thatfache. Unfere Schneiberarbeit ift nur vergleichbar mit ber ber beften Gefchafte für fich fein flei=

Angüge auf Bestellung — Auswahl irgend eines Stoffes im Dreft ober Prince Albert—ebenjo gut wie ein vom \$15

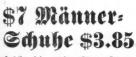
Hosen auf Bestellung—ebenso gut wie \$10 Hosen von \$4



geben fie an ben Bertaufstifden gu \$1 Männer \$1. jeder. Diejelben find regulare \$2, \$2.50 und \$3 Sute, in ben neueften Fagons, in ichwarz und neuen braunen Farben. Co lange

fie vorhalten fonnt Ihr fie haben gu ..... Brighton, Golf u. Stanley Rappen für Manner in braun, Plufch und Cheviots, Geiben-Futter, werth bis \$1, herabgefeht auf 45c und

Golf. Briahton und Bolo Rappen für Anaben, in ichwerem Cheviot und Chindilla, waren 50c, herabgefest auf ......

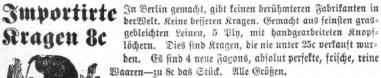


\$7 **Männer:**Inser Schuh-General läßt niemals eine günstige Gelegenheit vorübergehen. Kabrikanten, welche es vorziehen ihre Waaren mit Verlust lokuschlagen, statt Wechel auszustellen, erfreuen sich seines Wohlwolzlens. Kür Morgen 700 Kaar eine Männerschube, solche, die an der State Str. regulär sür 87 das Kaar verkaust werden, und Nortein koster. tauf für \$3.85-weniger als die Berfiellung und Bertrieb toftet.

> 1-Importirte frangofifche Ralbleber-Schuhe für Manner, handgenaht, mit Doppelsohlen und Cable Stitch, werth \$7.00..... II-Sochfeine Ladleber Berren-Schuhe mit Doppelfohlen, Rope stitch und handgenaht,

merth \$7.00 ...... und gundgenugt, III-Importirte englische Enamel Manner= Schuhe mit unfichtbaren Rorf-Doppelfohlen,

vorstehende Rante, handgemacht, werth \$7.00 Englische Enamel herren-Schuhe mit Doppelfohlen, porftehender Rante, Ragor und Coin Behen, werth \$3.50 .....



Schwarze Satin Band Boms. regulare 50c Gorte,

Band Boms u. Shielb Boms, regu- 1. Lärer Breis 25c, rebugirt gu. .... 50 Sofenträger mit Drahtschnalle, fart 90

gewebt, reduzirt von 20c gu ...... Ertra ichmere ganzwollene Smeaters, mit

Roll=Kragen, reduzirt von \$1.25 75¢

Cinzelne Partien fancy Seiben= u. Satin= | Ganzwollene Sweater3 für Knaben. blau und weiß gestreift, mit Matrosen: 69¢ fragen, reduzirt von \$1.25 zu.... Schwergefließte naturfarbige Gefundheits= Unterhemden für Männer, regul. 25c Gingelne Bartien Obbs u. Enbs regulare \$1, 75c u. 50c Corten Manner= 39c Unterzeng, reduzirt zu. .....



ganz verichwunden fein.

Positiv lette Gelegenheit. Das G. Rothichild & Bro. Wholefale Kleider Lager geht ab und wird bald

Alles auf's Meue affortirt. Alles auf's Meue martirt. Richts weiter fteht auf ber Orbre, als bag es weg muß, als bag es fofort weg muß. Zwei große Partien, um ichneller zu räumen. Jeder Preis weit unter bem Durchschnitts-Berftellungspreis. Die gab es feinere fertige

Sammtliche G. R. & Bros. feine Gejellichafts-Angüge, einschließlich Prince Alberts, Cutaways u. f. m., in ben neueften Moben, werth bis ju \$22 Bholejale.

Sammtliche E. R. & Brod. feinfte Gefchafts-Anguge, werth bis gu \$20 Bholefale. Sammtliche G. R. & Bro.'s feinfte Uebergieber, von importirten Rerjens, Bicunas,

und Chin dillas. werth 28holefale bis au \$22.50.

Sammtliche G. R. & Bro.'s feinfte Sturm-Ulfters von importirtem Briege, Worumbo Chindilla, Caftor Biber und Schnable Rerien, einige Clay gefüttert, Wholesale Werthe bis zu \$20. Wir bieten (fuch bie Ausmahl pon Allem ohne Ausnahme

gu \$8.88-weniger als bie burchichnittlichen Berftellungs= und Bertriebs=Roften. Alles Uebrige, nicht in bererften Partie benannt, fammtlich G. Rothfcilb & Bros. Rleiber, einschließlich

Ganzwollene ichwarze und blaue Cheviot-Anzüge, werth im Bhole Ganzwollene ichottische Somespun Geschäfts-Anzuge, werth im Wholefale bis zu \$11;

Gangwollene Biber und Chinchilla Uebergieber, werth im Bholefale

Ganzwollene Frieze und Shetland Ulster, worsted gefüttert, \$5 Auswahl von allen ......

Auswahl bon Taujenden.

Das gange Lager von G. Rothidilb & Brod. Manner-Sofen, neuarrangirt ohne Ausnahme in zwei Bartien, wie folgt

Cammtliche G. R. & Bros, feinite Borfied, Caffiniere u. Cheviot-Dofen, Die neuefte Mobe, iplens bib geschneibert, werth bis ju 86.00 in großen Partien, herabgefest um ichnell damit aufzuräumen auf......

Angüge, Uebergieher und UI-

ftere für Jünglinge (14 bis 19 Jahre, 28 bis 26 Boll) in zwei

großen Abtheilungen, um gu en. Bartie 1: G. Rothichilb

Cammtliche G. R. & Bros gangwollene Caffi: mere und Someipun Sofen, werth bis gu in großen Bartien, werden unbedingt herabgefest

### Sämmtliche Knaben=Anzüge und Ueberzieher herabgesetzt, um zu räumen.

Partie 1-Alle noch übrigen feinen 2 = Stude Rnaben Angüge von E. Rothichild & Bros, werth im Bholefale bis zu 87.50 ..... G. Rothidilb & Bros. feinfte Rnaben - Reefers aus feinstem Chinchilla u. Corburon, mit fanen Gutterwerth im Wholejale bis 3u \$8 .....

Rothschild & Bros. feinfte Chindilla und Brifh Frieze Ulfters für Anaben, Bholefole-Berthe bis gu \$7, um aufzuräumen, zu..

um, aufzuräumen, gu ..... E. Rothichilb & Bros. lange Sofen = Anguge aus wollegemischten Cafffeneres ober ertra gut fich tragendem Tweed in \$2.50

von E. Rothichild & Brod., Werthe im Wholejale bis 3u \$5 ..... G. Rothichilb & Bros.

Briff Friege u. Chinchilla: Reefers für Anaben, werth im Wholefale bis zu 85 ... G. Rothichilb & Bros. Chetlande. Delton= umb Frieze Ulfters für Anaben, einfaches ober fanen wolle nes Futter, werth Bhole: igle bis au \$5.50, geben.

Partie 2-Alle noch übrigen

2-Stude Rniehofenanguge

& Bros.'s feinfte lange Sofen-Anguge in Chepipts, Caffimeres n. Worfteds, werth im Whole. fale bis gu \$10 ... G. Rothidild & Bros.'s feinfte Uebergieher u. Ulfters f. junge Manner, aus Rerjen, Melton. Chetland, Chinchilla ober Brifh Friege, mit Fanen Worfted ober einfachent ital. Futter. Bholefale Werthe bis gu \$12, alle, um

wunschensweithen Schattirungen-angebrochene Partie in Großen-Pholejale-Berthe bis gu 86-um aufzuraumen gu . . .

Gin Direft anerfannter Berluft in

### Coals und Jackets für Damen.

Der gewiegteste Käufer kann nicht mit Beflimmtheit bas Wetter auf 6 Monate vorherfagen. Wie gut auch immer ber Borrath eingefauft fein mag, wie mobern und begehrenswerth bie Sagons und wie niedrig die Breife fein mögen, ungunftiges Better mirft alle Berechnungen über ben/ Saufen.

Die Baaren follen nicht bis gum nachften Binter überliegen. Das ift nicht unfere Unficht über vortheilhafte Geichäftsführung ober Erwerbung von Rundichaft.

Bir find auf alle Möglichfeiten vorbereitet baburd, bag mir unfer großes Lager in zwei Partien theilten wie folgt :

Partie 1- Beaver Jadets, Rerien Jadets, | Partie 2-Alle unfere hochfeinen English Schwere Boucle Jadets, jeidenes Aut-ter, Sammet : Kragen, die allermenenen und die beiten Kagons der Saison, welche jo hoch als \$8.00 vertauit wur: be n- alle geben ju einem endgültigen

Rerien, feine importirte Boucle, beutsches Afirachan Tuch, neuefte Bor Coats, mobijch ausgestattete Rode, French Empire Coatsfein Burudhalten-alle muffen geben-bun berte biefer Rleibungsftude murben jo hoch

Belz-Capes—Drei Spezial-Bargains.

nd 130 Zoll Sweep, die verfantt Zoll Sweep, die verfantt wurden zweep, die verfantt wurden zu mirben die zu 25 und \$15 zu 25 und \$30, gehen \$15 zu. \$30, \$30, \$35 und \$40, \$182 zu.

### Strumpfmaaren Letter Tag bes Räumungs Berfaufs u. letter Tag mit diesen Breisen. Guige ber Kartien ichwerlich groß genug, um ben ganzen Tag zu und Unterzeug.

Import. Caihmere Strumpfe für Damen, bie

feinften Corien, echt schwarz und regu- 39¢ echt schwarz, werth 25c, für..... Comere Merino Befis u. Beintleiber für Samen, mit 23c Ceibe eingefaßt, naturfarbig u. weiß, werth 50c, fur. 23c Gefließte Berfen Befts für Damen, mit eingefagtem

Sale, werth bas Doppelte bes Samftagspreifes von. 122c Reinwollene Berien gerippte Befts, Ratur-Bolle und weiß, ber form anpaffend und mit Geibe befett, gute 39¢

Melba Union Guits, fliefigefüttert, mit Geiben Tape bejest, über bie Froni ge- 39¢ fnöpft, 69c Berth für.

## 

Mull Gream Rem Jorfer maje, Bfunb12c Belte Bulk Oufters, St. 12c,

Feinste Bulf Pidles, 223 Quart. 15c 2-Pfund Jar reiner Frucht- John 2-Bfund 3ar reiner Frucht-Belly .... 10c

Specielle Raffee-Combination, 4 Pfb. für | Gorton & Dilworth Queen Oliven,

Spezial Bineapple Cheeje Flats, Bd. 10c Importirte frang. Erbjen, Buchje .... 10e Billet imp. Garbinen, & Bid Buchfe .. 14c Chavet Brand Garbinen, in Tomato Cance ober gemurgt, per Buchfe ... . 60

#### Die Dafia.

Bei ben Berfolgungen, benen Italiener in ben letten Jahren in verschiebe nen Staaten befonders Gub-Umeri= fas ausgeseht gewesen find, werden immer und immer wieber bie Bebeim= bunde Mafia und Ramorra als ber wahre Grund ber Verfolgungen burch bie Lanbesangehörigen angegeben. Dit wir'd bas Beftehen ber Mafia geleugnet, es wird behauptet, daß fie ber Ber: gangenheit angehore, aber oft genug treten beutliche Spuren gu Tage, bag bie Mafia im Stillen weiter befteht und fich ausgezeichneter Berbinbungen felbft über bas Meer bin erfreut, und baß, wenn es gilt, einen Mafirten aus ber Gefahr gu befreien, willige Bertzeuge fich finden und feine Opfer ge= cheut werden. Dies zeigt recht beutlich ein Fall, ber jest bon ben italie nifchen Zeitungen gemelbet wirb. Bor Behn Jahren beging ein Matrofe 211 frebo Orfini in Spezia einen Mord; er floh und wurde in contumaciam jum Tobe berurtheilt; Orfini mar inzwischen unter bem angenommenen Namen Revello nach Buenos Aires geflüchtet, bort wurde er bon einem Landsmanne als Spion bezeichnet, eine Beschuldigung, für bie er mit einem Doldftog quittirte. Das ift nach bem Ehrentober ber Mafioten bie ge= wöhnliche Antwort auf folche Be= fculbigung. Dafür murbe er gu mehr= monatlichem Gefängnig verurtheilt. Ingwischen mar ber Berbacht rege ge= worden, baß sich unter bem Ramen Revello ber gum Tobe verurtheilte Dr= fini berge, er wurde beshalb nach Ber= bugung feiner Gefängnighaft noch weiter gurudgehalten, bamit weitere Rachforschungen stattfinden fonnten. Raum geschieht bies, so melbet auch ichon ein Telegramm aus Sigilien, bag bort ber mahre Orfini festgenom= men worben fei, bie italienische Be= fandtichaft wird um bie Beftätigung bes Telegrammes erfucht und barauf. ba nun bie Untersuchung gegenstand= los geworben ift, ber pp. Revello alias Orfini in Buenos Uhres freigelaffen, ber natürlich nichts Giligeres gu thun hat, als in ben weiten Gegenben Gub= Umeritas zu verschwinden. Ingwischen wird ber in Balermo berhaftete Orfini, ber feine Mordthat eingesteht, nach Spezia geführt, um bort bon bem Rriegsgericht abgeurtheilt zu werden; auf Beranlaffung feines Bertheibi= gers prüft man ihn auf feinen geiftigen Buftanb. Da langt plöglich ein Freund ber Familie Orfini aus Amerita an, ber behauptet, bas fann gar nicht ber richtige Orfini fein, ba er biefen bor Rurgem erft frifch und gefund in

bebarf faft nur einer Bufammenftel-

Rachbem fich Orfini bon bem Berbachte, ein Spion zu fein, in ber lanbesüblichen Weife gereinigt hat, achtet es die Mafia für ihre heilige Pflicht, ihr Bundesmitglieb aus allen Be= fahren zu befreien: beshalb muß fich fofort in Balermo ein anderes Bun= besmitglied als Orfini verhaften laffen (einen Sigilianer mit einem Libor= nesen zu berwechseln, follte eigentlich ber gang berichiebenen Sprache wegen als unmöglich gelten), die Berhaftung wird fofort telegraphisch nach brüben gemelbet (und bas ift feine fleine Aus= gabe, die fich ber Bund macht, nicht aber ein armer Teufel von Matrofe lei= ften fann), und nachbem es in Bue= nos Uhres gelungen ift, baraufhin ben mabren Orfini gu befreien, fann bie Romodie in Italien weiter geben.

#### Das Räuberwefen in Canbten.

Seit Jahren hat bas Räuberunmefen in Canpten nicht in folder Blutbe gestanden, wie gegenwärtig, undlleber= fälle ganger Dorfer, beim bellichten Tage ausgeführt, gablen in Oberegpp= ten feineswegs zu ben Geltenheiten. In ber erften Januar-Boche fand im Diftrifft Reneh ein mit besonderer Frechheit begangener Ueberfall ftatt; es tam gu berichiebenen Zusammentreffen amischen ben Räubern und ben Boli= zeifolbaten; auf beiben Seiten murben Leute getöbtet. barunter ber Polizeis fommandant ber Probing, aber noch ift man ber Uebelthater nicht Berr geworden. Die Unterftugung, welche bie Räuber bei ben eingeschüchterten Dorfbewohnern finden, und die Thatfache, bag berichiebene Grokarundbefiger, um Ueberfällen vorzubeugen, fich "freige= fauft" haben, erinnern ftart an italie= nifche Buftanbe. Bor furgem hatte man die Räuberbande in ein Buder= rohrfeld getriebn. Gine ftarte Poligeimacht und gegen 1500 Fellachen, bie Bu biefem 3mede aufgeboten waren, hielten bas Fetb umgingelt und trieben es langfam ab, bennoch fand man feine Spur ber Räuber, die mit Unterftuk ung ber Landleute längft bas Beite gesucht hatten. Dieses Räubermefen in Egypten ift eine eigenthumliche Erscheinung, ba man nach ben Charaftereigenschaften ber Bewohner annehmen mußte, daß fich teine Liebhaber für biefen Sport finden würden. Der Egypter läßt fich, wie feine gange Ge= ichichte beweift, auch bie schlechteste Be= handlung gefallen und ift alles anbere eher, als muthig. Unter Mehemed Mi, bem Begründer ber jekigen Dynaftie, und ben nachfolgenden Bigetos nigen ließ bie Gicherheit. bant ber eis Amerita berlaffen hat. Der Berhaftefernen Strenge, mit ber fie in biefer te wird mit ber Familie Orfini gu= Beziehung berfuhren, im gangen Lande fammengebracht, und ba ftellt fich nichts zu wünschen übrig, und es war heraus, bag er gar nicht ber gesuchte fprichwörtlich geworben, bag man mit Orfini aus Liborno, fondern ein ge-wiffer Babalo aus Sigilien ift. Es einem Sade Golb in ber Sand bom Allerandrien bis Chartum reifen ton-

Ursache hierfür angeben fann. In er= Machtvolltommenheit genommen ha= ben, um bie gesammte Bermaltung bes Landes vereinigt in Rairo qu haben. Co find biefen oft bie Sanbe gebun= ben, und fie find nicht im Stanbe, fo au handeln, wie die Umitande es erfor= bern. Ferner haben bie 3manasber= fäufe bon Fellachengrunbftuden in letter Zeit gang erheblich gugenommen, und viele Wellachen, bie auf biefe Beife bon Saus und Sof bertrieben werben, werben, erbittert über ihr Schicfal, nachbem fie fich eine Zeit lang bettelndim Lande umbergetrieben haben, gu Strafenräubern, tropbem fie ihren Anlagen nach au feinem Gewerbe un= fähiger zu fein scheinen als zu diesem.

#### Das Ende eines Baidedorfes.

In ber Lüneburger Saibe ift im bos rigen Commer ber lette Reft eines felbstftändigen Dorfes berschwunden. Die Provingialverwaltung ber Probing Sannover hat die Geiben legten Sofe bes Ortes Derrel bei Münfter im letten Jahre angetauft. Derrel hatte fünf große Bauernhöfe und ein Schulhaus. In alter Zeit war der Ort Gig eines Beeftherrn. Die beiben Beefte Munfter und Derrel, im "Sau Glb= ftorf" belegen, machte bie "alte Saibe= mart" aus, bie Provinzialverwaltung hat nun in Derrel eine Filiale ber Ror= rigirenden= und Lanbarmenanstalt zu Munftorf errichtet und beschäftigt bie Infaffen fast ausschließlich mit ber Aufforstung ber großen bortigen Del-ländereien. Die alten Bauernhäufer mit ihren Rebengebäuben find abgebrochen, einige find in zwedbienlicher Beife zu Arbeits=, Eg= und Schlaffa= len, gu Ifolingellen u.f.w. umgebaut. Unter ben ftarten Gichen ber ehemalis gen Sofe ftets bereits bichtes Unterholg. In ben hausgarten werben aus Balbfamen Balbbaumpflänglinge gegogen. Die Debflächen werben mit ber Sand, aber auch mit bem Dampfpflug urbar gum Walbbau gemacht. Auch tulturhistorisch ist diese alte Derreler Beefi intereffant. Bu Derrel gehörte ber fagenummobene Saibfrug, bon bem "mehr Geschichten" zu erzählen, als Gebaube auf bem Sofe ftanben. Ferner gehörte gu ber Beeft bas Dorf Bois gen, aber nut mit brei Sausftellen; bier Sofbesiter gehörten nach ber Amtsvogtei hermannsburg. Die boheitsgrenze biefer Bogtei ging mitten burch bas Dorf, auch bie alte Grenge ber noch früheren Baue. Da nun im Beeft manches anbere Recht galt als in ber Bogtei, 3. B. in Erbichaftsfachen. Cheverträgen, fo famen manche tigliche Fragen bor bas öffentliche Gericht. ne, ohne behelligt au werben. Diefe Dort war es gur Bermeidung von fpalung ber Thatfachen, bamit man fo- Buftanbe haben fich in ben letten Jah- teren Irrungen beffer, wenn ber Ab-

fort bas Walten ber Mafia ertennt: | ren wesentlich verandert und zwar ohne | votat eher feines Umtes waltete, bevor baß man eine allgemein anerkannte Amor ben üblichen Pfeil ichwirren ließ. Ginem einstigen Sof Diefer Beeft ging fter Linie burfte ber Grund barin lie- | bie Grenge mitten burch's Saus, "bis gen, baß die Englander ben Mubirs uff ben Reffelhafen" über bem Berb. (ben Provinggouverneuren) viel von Die eine halfte des Saufes hatte somit beren großer, faft unumfdrantter eine andere Gerichtsbarteit als bie an-

#### Frantreichs Zabatverbrauch.

Die Finangberwaltung beröffentlicht ihre Erhebungen über ben Ta= bakverbrauch in Frankreich i. J. 1896. In Diefem Sahre wurden 393 Millio nen Rg. erzeugt, Die bochfte Biffer, Die bisher erreicht worden ist. Im Jahre 1893 erzeugte Frankreich 374, i. J. 1894 375, i. J. 1895 381 Millionen. Die Zahl bes Verbrauchs war 36,300,= 000 Kg. i. J. 1895 und 37,100,000 Rg. i. J. 1896. Der Berbrauch auf ben Ropf, ber i. J. 1893 932 Gr., i. J. 1894 934 Gr. und i. J. 1895 1013 Gr. betrug, ftieg i. 3. 1896 auf 1046 Gr. Der erhöhte Berbrauch ift burch ben größeren Berbrauch bon Bigar= reiten und Rauchtabat berbeigeführt. Dagegen ift ber Berbrauch ber franzöfischen Zigarren zurudgegangen und nur jener ber ausländischen Zigarren geftiegen. Chenfo ift der Berbrauch bon Schnupftabat im Rudgang begriffen.

Die Erfindung des Dynamits. Much bie Erfindung ber Dhnamits ist nach dem Stockholmer "Afton bla= bet" einem Zufall zu berbanten. Der Bater des jungft berftorbenen Alfred Nobel hatte eine Nitroglycerinfabrit, aber bie mit ber gefährlichen Fliffig feit erfolgenden Explosionsunfalle häuften fich fo, bak bie Regierung schon das Berbot ber Fabrifation in Erwägung gezogen hatte. Da bemertte eines Tages Nobel, bag eine Nitroglycerinflasche auf bem Trans= port eine Sprung befommen hatte und bie Flufftateit bas Berbadungsmate-

RHEUMATISMUS NEURALGIA und schuliche Leiden nit grossem Erfolg der anter den strengen DEUTSCHEN GESETZEN DR. RICHTER'S 77 ANKER" 31 GOLD Etc. MEDAILLEN.
3 Pilialhaeuser. Bigene Glashuetter
550. Indoscret n. recommandir von Lord. Owen & Co., 72 Mahath Mve.; Peter Van Schauck & Sens, 188—140 Rafe St.; Robert Stevenson& Co. 92 Rafe

rial Riefelguhr burchtrantt hatte. Er fand, bag biefe faringuderahnlich ausfebenbe Maffe bie Sprengfraft, aber nicht die Gefährlichkeit des Nitrogly= cerins befaß - bas Dynamit mar er= funden! Berthelot ichatt Die Gripar= niß bei Sprengungen burch bie Un= wendung des Dynamits auf 60 Brog. gegenüber ber bes Schwarzpulbers, bas gibt eine jährliche Summe von nicht weniger als 15 Millionen Doll., welche ber Berabau ber Erfindung bes fdwedifchen Chemiters verbantt.

Gin toftipieliger Brogef. Befanntlich ipielt in Transpaal uns ter ben Goldgewinnungsmethoben ber Chanid-Prozek, bei welchem die ge= pulverten Gefteine mit Chantalium=Lo= fung ausgelaugt werben, die bei wei= tem größte Rolle. Er heißt auch Mac Arthur Forrest-Brogeft, weile Diese ihn eingeführt hatten, ohne aber feine Er= findung in Unfpruch nehmen gu ton= nen, ba die Thatfache ber Löfung bes Goldes burch Chantalium langft porher befannt war. Die Patentgebühr an die Mac Arthur & Co. war fehr hoch und wurde auch trot wiederholter Reflamationen nicht berabaefest. Da ftrengten bie betheiligten Minengefellchaften einen Brogek an, ber in letter Inftang gu Ungunften ber MacArthur Gefellichaft enticieden wurde, beren Batent bamit erloich. Es fielen nun= mehr nicht nur bie Patentabgaben fort, fondern fie hatte auch bie Gerichtsto= ften zu bezahlen, welche fich auf über eine Million Franken beliefen.

#### Gifenbahn-Fahrplane.

Allinois Bentral-Gifenbahn. Alle durchaberden Zentral-Erfelbahn.

Alle durchaberden Zige berloffen der Zentral-Bahnhof. 12. Sir. und Parf klow. Die Zige nach dem
Sidden können ebenfalls an der 22. Sir. 39. Sir.
und Hobe Parf-Station bestiegen werden. StabiTickt-Liste. 9 Adams Sir. und Anditorium-Hotel.
Turchgebend Zigt.
Ablant Antippeden Zi Shicago & New Erteans Expres. 4.55 pt. 10.00 pt. 61man & Kantafee. 4.55 pt. 10.00 pt. 61man & Kantafee. 5.00 pt. 61man & Cioux Falls Schnellug. 2.20 pt. 10.05 pt. 61man & Cioux Falls Schnellug. 2.20 pt. 10.05 pt. 61man & Cioux Falls Schnellug. 3.00 pt. 10.20 pt. 61man & Dubuque & Sioux Cith. all.35 pt. 10.20 pt. 61man & Taglior & Tagl

#### CHICAGO GREAT WESTERN RY "The Maple Leaf Route."

Trend Central Station, 5. Ave. und Harrion Strate.
Sidy Office: 115 Adams. Telephon 2809 Main.
Täglich, †Ausgen. Sonntags.
Minneapolis, El Band, Dubnec.
Analas City, El Hofedy, Des (6.30 H. 19.00 K.
Moines, Marihalitoms ... 11.30 H. 10.55 B.
St. Chartes, Spannore. Desaid—Abfabrt † 5.45 B.
O. 40 B. 11 R. 3.10 R. 70.30 B. 45.00 K. 11.30 K.
Malust † 7.50 B. 19.30 10.30 B. 5.05 R. †10 R.

Ridel Plate. — Die Rew York, Chicago und Et. Louis-Eisenbahn. Bahnhof: Zwölfte Str. Biadutk Ede Clark Str. Täglich, † Edglich, ausg. Sonntag. Abf. Ank. Chicago & Cieveland Boft. — † 8.05 B 7.00 R Rew York & Bofton Expres. — 1.30 R 2.00 R Rew York & Bofton Expres. — 1.30 R 2.00 R Kur Raten und Schlafwagen-Affonsvondischen Press.

# 19 La Salle Str., Agenten für

Hamvurger, Bremer, Reo Star, Atederl. Tramofifche Linien. - Bentralburean für Paffage, Rajutes und Bwijdended, nach allen Plagen der Welt, Guropa, Afien, Afrita und Auftralien.

ARTHUR BOENERT. Manuger, Passage-Department Deutiche Sparbant 6 Brot. Binfen auf erfter Rlaffe Super

Raiferlid deutsche Meidspoft; Gelbseubungen 3 mal wöchentlid. Ginglebung von Erbschaften und Forderungen, sowie Ausstellung son Vollmachten und fonftiger notarieller Urfunden mit tonfularifden Beglaubigungen prompt beforgt.

ANTON BOENERT, Rechtskonfulent u. Rolar, fett 1871 ta Man beachte ben altbefannten Blas: 92 LA SALLE STRASSE.

#### Gifenbahn-Fahrplane.

Surlington:Pinie.

Chicago. Burlington: und Luincy-Cifenbahn. Tideb Clfices, 211 Clarf der und Union Bassagier-Bahnhof, Canal Str... zwischen Wabison und Adams.

Salege Abstration: Aside Abstrat Auflunk
Galesburg und Streator. Aside Abstration Abstration
Galesburg und Streator. Aside Abstration
Galesburg und Streator. Aside Abstration
Galesburg und Streator. Aside Abstration
Galesburg und October Aside Abstration
Galesburg und October Aside Abstration
Galesburg und October
Galesburge. Aside Abstration
Galesburg und Diendender
Galesburg und October
Galesburg und Diendender
Galesburg und October
Galesburg Burlington: Linie.

Mile Biige taglich. Schnellzing für Indianapolis und

Superstay for a particular of the continuation Baltimore & Ohio.

Baltimore & Ohio.

Bahnhöfe: Grand Zentral Bassagier-Station; Stadt-Office: 193 Clart Str.

Reine ertra Fahrpreise versangt auf
ben B. & D. Limited Jügen.

20fal. + 6.65 B + 6.40 R
Rew Port und Washington Westi.
buldo Expres.

Rew Port. Washington und Bittsburg Bestington.

2.30 R \* 9.00 B
Rittsburg. Circeland, Wheeling und
Columbus Expres.

\* 7.00 R \* 7.00 B

\* Zäglich. † Ausgenommen Sonntags.

Chicago & Gric-Gifenbahn. 

CHICAGO & ALTON-UNION PASSENGER STATION.

Canal Ticret Office, 101 Adams Street.

Pabily. † Daily except Sunday.

2.00 PM 2.00

Finanzielles.

herman Felfenthal, Brufibent. R. G. Comidt, Bige-Praf. Fred. Miller, Raffirer

#### **Bank of Commerce** Rapital = = \$500,000

La Salle Str., Tempel = Gebäude. CHICAGO. Direttoren:

Jafob Birf.
H. W. Wolf.
Sharled Seegers
Abolph Shire.
W. G. Schmibt.
S. W. Hidder.
Giff St. Hilder.
Hoolph Sock.
Bru. Giffert.
Hoolph Lock.
Treb. Miller.
Samuel Woolner. A. S. Schmidt. S. M. Fijder. Sli B. Felfenthal. Herman Feljenthal Dieje Bant ift bereit, ueue Rontot ju eröffnen und allen gerechten Anfpruchen ber Depositoren ju genugen.

BUY GOLD

MORTGAGES OF
BOSTONE & CO.2061 (SALE)

## E. G. Pauling,

Geld zu verleihen auf Brundeigenthum. Erfte Sypotheten zu verkaufen.

Send your name for a Souvenir of the Works of Eugene Field,

### FIELD & FLOWERS

Che Eugene Field Monument Souvenir The most beautiful Art Production of the century. "A small bunch of the most fragrant of beautiful, "A small bunch of the most fragrant of beautiful of the poems of Eugene Fields Farm of Love." Contains a selection of the most beautiful of the poems of Eugene Field. Handsomely illustrated by thirty-five of the world's greatest artists as their contribution to the Monument Fund. But for the soble contributions of the great artists this book could not have been manufactured for \$7.00. For sale at book stores, or sent prepaid on receipt of \$1.10. The luve offering to the Child's Poet Laureate, published by the Committee to create a fund to build the Monument and to care for the family of the beloved poet.

Eugene Field Monument Souvenir Fund, 150 Marses Street, Chicap. III.

Befet bie Conntagsbeilage bet

bendpost

· CHANGE THE WAR WAR TO CALLER THE BEATH